



# BOGENSPORT

## INFO

Zeitschrift des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V.

2010/2011



## 🕒 In eigener Sache

### Mitarbeiter in der Öffentlichkeitsarbeit gesucht, bitte schickt uns eure Berichte, Fotos etc. für die BS-INFO!

Liebe Leserin, lieber Leser,

der DBSV sucht ehrenamtliche Helfer, die mich in der Funktion des Leiters im GB Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Fachkenntnisse eines Grafikers oder Webseitendesigners oder journalistische Kenntnisse wären sehr von Vorteil.

Wie könnt ihr uns erreichen?

Per Post, per Mail, per Fax oder per Telefon, ganz egal.

DBSV Leiter GB Öffentlichkeitsarbeit  
c/o Uwe Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg

Telefon: 040-51905422

Fax: 040-51905423

E-Mail: [gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de](mailto:gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de)

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns zahlreich antwortet.

An dieser Stelle möchte ich euch bitten, uns Berichte, Bilder oder Grafiken zu schicken.

Was ist denn für die BS-INFO interessant? Na, wie wäre es mit einem Erlebnisbericht vom letzten Turnier, der Vereins-/ Landes-/ oder der Deutschen Meisterschaft, dem Vereinsjubiläum, dem Besuch auf der Bogenmesse oder mit einem interessanten Bericht rund um das schöne Vereinsleben? Auch die Vorstellung eines Vereins oder eines Turniers wäre denkbar. Euch fallen doch sicherlich noch weitere interessante Dinge ein, oder?

Also auch hier gilt: Bitte schreibt uns!

[Uwe Schneider](#)  
Leiter GB Öffentlichkeitsarbeit



Liebe Bogensportler/-innen,

der Deutsche Bogensport-Verband 1959 e.V. hat anlässlich seines 50-jährigen Bestehens eine Chronik erstellt. Auf 64 Seiten Seiten gibt es unter anderem Folgendes zu entdecken:

Die Geschichte des europäischen Bogensportes

Die Gründung, die Entwicklung und Zeitzeugen des DBSV

Persönliche Impressionen

Meisterliche Rekorde

Ausrichter unserer Meisterschaften und Verbandspokale seit dem Jahre 1959

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, dem können wir unsere Chronik nur wärmstens ans Herz legen. Diese kann über die Geschäftsstelle des DBSV für 5,00€ inkl. Versandkosten bestellt werden.

Gudula Schneider, Berner Heerweg 86, 22159 Hamburg

Telefon: 040-51905422

E-Mail: [post@dbsv1959.de](mailto:post@dbsv1959.de)

Alternativ kann die Chronik auch bei allen Bundesveranstaltungen des DBSV bei dem jeweils Verantwortlichen des DBSV-Präsidiums käuflich erworben werden.

[Ihr DBSV-Präsidium](#)

# Inhaltsverzeichnis BS-INFO 2010/2011

<b>1 In eigener Sache</b>	<b>2+4</b>	<b>6 Aus den Ländern</b>	
<b>2 Präsidium und Funktionsträger (DBSV)</b>	<b>5</b>	Baden-Württemberg	<b>25</b>
<b>3 Ansprechpartner (Landesverbände)</b>	<b>6</b>	Bayern	<b>26</b>
<b>4 Was macht eigentlich...? (Elfi Jurkovic)</b>	<b>8</b>	Berlin	<b>27</b>
<b>5 Rückblicke</b>		Brandenburg	<b>28</b>
<b>Rückblick auf das Sportjahr 2010</b>		Hessen	<b>30</b>
<b>(Thomas Röher)</b>		Mecklenburg-Vorpommern	<b>31</b>
DM Halle Compound und Recurve in Stapelfeld	<b>9</b>	Nordrhein-Westfalen	<b>36</b>
DM Halle Bögen ohne Visier in Nieder-Florstadt	<b>9</b>	Rheinland-Pfalz	<b>37</b>
Bundesliga in Gelsenkirchen und Radeberg	<b>9</b>	Sachsen	<b>38</b>
Verbandspokal der Erwachsenen in Stapelfeld	<b>10</b>	Sachsen-Anhalt	<b>40</b>
Verbandspokal der Jugend im Störizland	<b>10</b>	Thüringen	<b>41</b>
DM 3D in Volkmarshausen	<b>11</b>	<b>7 Ausschreibungen</b>	<b>42</b>
DM Bögen ohne Visier in Hüllhorst (Oberbauerschaft)	<b>12</b>	<b>8 Terminkalender</b>	<b>52</b>
DM Altersklassen in Karlsruhe	<b>12</b>	<b>9 Was war noch in 2010?</b>	
DM Jugend in Ismaning	<b>12</b>	Hohegeiß im Oberharz - Ein Bergdorf stellt sich vor	<b>56</b>
DM Damen und Herren in Bellingen	<b>13</b>	Unsere Jugend	<b>58</b>
DM Bogenlaufen in Werste	<b>13</b>	Neues von der FITA	<b>59</b>
DM Feld und Wald in Cottbus	<b>14</b>	Carlo Schmitz startet mit Deutschem Rekord in die Hallensaison	<b>59</b>
<b>Rückblick auf das Sportjahr 2010</b>		Berlin Open - International Archery Meeting	<b>60</b>
<b>(Weitere Berichte)</b>		<b>10 Sonstiges</b>	
Verbandspokal der Jugend im Störizland	<b>15</b>	Einladung zur Mitgliederversammlung	<b>62</b>
Verbandspokal der Erwachsenen in Stapelfeld	<b>16</b>	Ehrungen	<b>62</b>
DM Bogenlaufen in Werste	<b>18</b>	Impressum	<b>62</b>
Bundesliga in Gelsenkirchen und Radeberg	<b>20</b>		
DM Bögen ohne Visier in Hüllhorst (Oberbauerschaft)	<b>22</b>		

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Mail an [gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de](mailto:gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de)

## ◎ In eigener Sache

Schön, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie die neueste Ausgabe unserer BS-INFO aufgeschlagen haben und sich über die Entwicklung des DBSV informieren, das Sportjahr 2010 Revue passieren lassen oder sich über die Termine und Ausrichter 2011 orientieren wollen.

Das Präsidium Ihres Sportverbandes sagt Danke für Ihre Mitgliedschaft im DBSV und möchte heute wieder einige Sportfreundinnen und Sportfreunde stellvertretend für viele andere würdigen. Wir hatten in den vergangenen Jahren diejenigen hervorgehoben, die bundesweite Aufgaben übernommen hatten, die volkssportliche Veranstaltungen in den Vereinen organisieren und durchführen, zuletzt die Finanzer der Abteilungen, Vereine oder Landesverbände. Es sei uns gestattet, in dieser Ausgabe Arnold Fawier, Gabriele Gardt, Sylvia Grothe, Thorsten Laube, Renate Lehmborg, Yoshi Okabe, Ulrich Treken und Ralf Ziegler hervorzuheben. Insider wissen natürlich sofort, dass der genannte Personenkreis die Geschäftsstellenleiter unserer Landesverbände umfasst. In Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern machen das die Präsidenten in Personalunion. Es stellt sich für den einen oder anderen vielleicht die Frage, was ein Geschäftsführer eines Landesverbandes zu tun hat. An dieser Stelle alle Aufgaben zu beschreiben, würde den Rahmen sprengen. Aber gerade diese Freunde sind es, die oftmals die ersten Ansprechpartner sind, die die Verbandsarbeit organisieren oder die Verbindung zu den Vereinen und zum Bundesverband pflegen. Es werden Protokolle geschrieben, Post verteilt, die Mitglieder verwaltet und oftmals auch die Mitgliedsbeiträge in Rechnung gestellt. Dabei ist die Aufgabenverteilung in jedem Landesverband verschieden.

2010 führte der Bundesverband wieder zehn Deutsche Meisterschaften, zwei Bundesligaturniere, zwei Verbandspokalwettkämpfe und internationale Jugendbegegnungen durch. Dass

diese Veranstaltungen im Großen und Ganzen reibungslos verliefen, liegt aber vor allem an den Ausrichtern. Bei der Auswahl hatten wir 2010 ausnahmslos ein glückliches Händchen. 2011 gilt es wieder, dieses Programm zu stemmen und alle Ausrichter stehen seit Langem fest. Gespannt sein dürfen wir auf die Meisterschaften in Marktrechwitz und Hohegeiß sein, denn dort darf der DBSV erstmals seine Visitenkarte abgeben.

Natürlich gab es auch 2010 Fehler, aus denen wir lernen müssen. Fehlende Medaillen und Urkunden beim Jugendverbandspokal oder diverse Kampfrichterfehlscheidungen sollten nicht sein. Viele haben mit konstruktiver Kritik daran mitgewirkt, Missstände zu beseitigen, unsachliche Kritik, wie sie zum Teil dem Präsidenten entgegengeschleudert wurde, weisen wir hingegen strikt zurück.

Die Entwicklung unserer Sportart in der öffentlichen Wahrnehmung nimmt zu. In einem ZDF-Rückblick zur Entwicklung des deutschen Sports der letzten 20 Jahre, welcher im Oktober ausgestrahlt wurde, wurde die fehlende Vereinigung im Bogensport erwähnt. Die Mitgliederzahl im DBSV wächst ständig, also müssen wir mit unseren Landesverbänden und dem Bundesverband die Weichen auf die autonome Selbstbestimmung unseres schönen Sports noch kräftiger bewegen.

Das Präsidium bittet Sie ganz höflich, auch 2011 Ihren Beitrag zur Entwicklung des Bogensports in Deutschland zu leisten, sei es als Aktiver, als Funktionär oder als jemand, der ein weiteres Verbandsmitglied wirbt.

Der 3D-Bereich kennt keine Winterpause und für viele andere ist die Hallensaison in vollem Gange. Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr DBSV-Präsidium

## ◎ Der DBSV trauert um sein Ehrenmitglied Klaus Oelsch, geb. 13.12.1932, gest. 24.12.2010

Der Deutsche Bogensport-Verband trauert um sein verdienstvolles Mitglied Klaus Oelsch.

Klaus Oelsch war Gründungsmitglied des DBSV im Jahre 1959 in Zittau. Gemeinsam mit dem ersten DBSV-Präsidenten Karl-Heinz Lehmann führte er 1961 den nationalen Bogenverband der damaligen DDR in die FITA. Viele Jahre gehörte er dem Präsidium des Verbandes an. Er war Generalsekretär und Vizepräsident und nach der politischen Wende ab 1991 Schatzmeister des Verbandes. Klaus Oelsch war Gründungspräsident des Bogensport-Bundes Sachsen-Anhalt und zuletzt Ehrenpräsident dieses Landesverbandes. Im Oktober 2009 wurde er auf der Jubiläumsveranstaltung zum 50. Jahrestag der Gründung des DBSV in Oberhof zum Ehrenmitglied ernannt.

Bogensportlich aktiv war Klaus Oelsch als Sportler, Übungsleiter, Kampfrichter und Funktionär. Die BSG BGW Berlin, der SV Dynamo Leipzig Nord-West und seit 35 Jahren die Bogensportler in Halle waren seine Stationen, in denen er gemeinsam mit seiner Ehefrau Brunhilde sehr engagiert wirkte.



Klaus Oelsch (rechts) nach der Auszeichnung mit der DBSV-Ehrenmitgliedschaft auf der 50-Jahr-Feier in Oberhof durch Bernhard Weidich (links), Foto: Stefan Krenski

Das Präsidium des Deutschen Bogensport-Verband übermittelt der Familie Oelsch sein tiefes Mitgefühl und wird Klaus Oelsch in ehrendem Gedenken behalten.

DBSV-Präsidium

## Präsidium & Geschäftsstelle

- **Präsident**  
Wolfgang Kalkum  
Brunnerstrasse 34  
15370 Petershagen  
Tel.: 033439-54437  
Fax: 033439-54439  
E-Mail: praesident@dbsv1959.de
- **Vizepräsident Sport**  
Thomas Röher  
Wilhelm-Stade-Str. 11  
07749 Jena  
Tel.: 03641-363654  
Fax: 03641-333516  
E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de
- **Vizepräsident Organisation**  
Stefan Lehmann  
Märkische Allee 366  
12689 Berlin  
Tel.: 030-9319789  
Fax: 030-22197233  
Mobil: 0177-2871429  
E-Mail: vizepraesident.organisation@dbsv1959.de
- **Leiter Geschäftsbereich Jugend**  
Ralf Kelling  
Siedlungsweg 7  
99195 Mittelhausen  
Tel.: 0361-7458831  
Fax: 0361-6543192  
E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de
- **Leiterin Geschäftsbereich Finanzen**  
Martina Wilking  
Modenbachstr. 23  
76835 Weyher  
Tel.: 06323-81844  
Fax: 06323-981894  
E-Mail: gb.finanzen@dbsv1959.de
- **Organisationsleiter Sport**  
Stefan Krenski  
Graudenzer Str. 13  
33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735  
Fax: 0521-22654  
E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
- **Leiter Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit**  
Uwe Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422  
Fax: 040-51905423  
E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de
- **Geschäftsstelle**  
Gudula Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422  
Fax: 040-51905423  
E-Mail: post@dbsv1959.de

## Weitere Funktionen

- **Mitarbeiterin Finanzen, Mitgliederverwaltung**  
Almut Michelkowski  
Am Schloßpark 23  
25524 Heiligenstedten  
Tel.: 04821-1484905  
E-Mail: mitgliederverwaltung@dbsv1959.de
- **Mitarbeiterin Finanzen, Versicherungsfragen**  
Bettina Kelling  
Siedlungsweg 7  
99195 Mittelhausen  
Tel.: 0361-7458831  
Fax: 0361-6543192  
E-Mail: versicherungen@dbsv1959.de
- **Kampfrichterwesen**  
Frank Becker  
Hörster Str. 49  
33699 Bielefeld  
Tel.: 0521-205690  
E-Mail: kampfrichter@dbsv1959.de
- **Rekorde**  
Frank Becker  
Hörster Str. 49  
33699 Bielefeld  
Tel.: 0521-205690  
E-Mail: rekord.antrag@dbsv1959.de
- **Ehrungen**  
Bernhard Weidich  
An der Sandgrube 5  
32469 Petershagen  
Tel.: 05704-1425  
Fax: 05704-9589211  
E-Mail: ehrungen@dbsv1959.de
- **Trainerwesen**  
Gabriele Möslein  
Bernhardsgraben 34  
07318 Saalfeld  
Tel. und Fax: 03671-643356  
E-Mail: trainerwesen@dbsv1959.de
- **Recht und Satzung**  
Peter Parzyjegla (Brandenburg)  
E-Mail: parzyjegla@arcor.de  
Thomas Moritzer (Nordrhein-Westfalen)  
(Datenschutzbeauftragter des DBSV)  
E-Mail: Praesident@bvnw91.de
- **Jugendsprecher**  
Anne Eichhorn (Sachsen)  
E-Mail: anne@eizo-online.de  
Johannes Richter (Berlin)  
E-Mail: hannes.92@live.de  
Tom Jöcker (Nordrhein-Westfalen)  
E-Mail: tom@joecker.com

## Landesverbände

### ○ Bogensportverband Baden-Württemberg e. V. (BVBW)

www.bvbw.org

#### Präsident

Gregor Oberhoffer  
Amalienbadstrasse 15  
76227 Karlsruhe  
**Mobil:** 0175-4105695  
**E-Mail:** praesident@bvbw.org

#### Geschäftsstelle

z.Zt. nicht besetzt  
**E-Mail:** post@bvbw.org

### ○ Bogensportverband Bayern e. V. (BVBA)

www.bvba.de

#### Präsident

Stefan Oswald  
Zöschlingsweilerstraße 90  
89426 Wittislingen  
**Tel.:** 09076-840  
**E-Mail:** stefan@oswald2000.de

#### Geschäftsstelle

Renate Lehmborg  
Emsstrasse 11/1  
89231 Neu-Ulm  
**Tel.:** 0731-71578380  
**Fax:** 0731-71578383  
**E-Mail:** bvba@bvba.de

### ○ Bogensportverband Berlin e. V. (BVB)

www.berlin-bogenschiessen.de

#### Präsident & Geschäftsstelle

Stefan Lehmann  
Märkische Allee 366  
12689 Berlin  
**Tel.:** 030-9319789  
**Fax:** 030-22197233  
**E-Mail:** stefanlehmann@aol.com

### ○ Brandenburger Bogensportverband e. V. (BBSV)

www.bbsv-bogensport.de

#### Präsident & Geschäftsstelle

Wolfgang Jäger  
Stadtpark 4  
16303 Schwedt/Oder  
**Tel. & Fax:** 03332-33660  
**E-Mail:** jaegerbbsv@web.de

### ○ Bogensport-Verband Hessen e. V. (BSVH)

www.bsvh.de

#### Präsident

Harald Litze  
Unterm Rain 11  
64823 Groß-Umstadt  
**Tel.:** 06078-73168  
**Fax:** 06078-938653  
**E-Mail:** praesident@bsvh.de

#### Geschäftsstelle

Arnold Fawier  
Rosenstraße 6  
34599 Neuental  
**Tel.:** 06693-8318  
**Fax:** 06028-406889  
**E-Mail:** geschaeftsfuehrer@bsvh.de

### ○ Norddeutscher Bogensportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (NBSB)

www.nbsb-mv.de

#### Präsident & Geschäftsstelle

Helfried Röbisch  
Kastanienweg 26  
17498 Diedrichshagen  
**Tel.:** 03834-822689  
**E-Mail:** mail@nbsv-mv.de

### ○ Niedersächsischer Bogensport-Verband e. V. (NBSV)

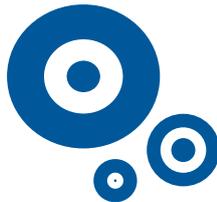
www.nbsv2002.de

#### Präsident

Dietmar Golder  
Eichhorststrasse 2  
29227 Celle  
**Tel.:** 05141-980432  
**E-Mail:** praesident@nbsv2002.de

#### Geschäftsstelle

Thorsten Laube  
Franz-Liszt-Weg 2  
30926 Seelze  
**Tel.:** 05137-1272832  
**Fax:** 0511-9843375  
**E-Mail:** nbsv.gf@gmx.de



## ○ Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BVNW)

www.bvnw91.de

### Präsident

Thomas Moritzer  
Heidkamp 15  
48599 Gronau  
**Tel.:** 02565-5520  
**E-Mail:** moritzer-t@versanet.de

### Geschäftsstelle

Ulrich Treken  
Neukirchener Strasse 40  
47829 Krefeld  
**Tel.:** 02151-158868  
**E-Mail:** utreken@t-online.de

## ○ Bogensportverband Rheinland-Pfalz e. V. (BVRP)

www.bsv-rp.de

### Präsident

Dieter Wilking  
Modenbachstr. 23  
76835 Weyher  
**Tel.:** 06323-81844  
**E-Mail:** praesident@bsv-rp.de

### Leiterin der Geschäftsstelle

Gabriele Gardt  
Mainzer Str. 18  
55278 Mommenheim  
**Tel.:** 06138-902614  
**Fax:** 06138-902820  
**E-Mail:** info@bsv-rp.de

## ○ Bogensportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)

www.bogensportbund-sachsenanhalt.de

### Präsident

Werner Lubjinski  
Götnitzer Strasse 5  
06780 Zörbig OT Löbersdorf  
**Tel.:** 034956-21877  
**E-Mail:** Lubjinski@live.de

### Geschäftsstelle

Yoshi Okabe  
Hauptstrasse 12  
06869 Klieken  
**Tel.:** 034903-64144  
**Fax:** 034903-63724  
**E-Mail:** bssa.yoshi.okabe@t-online.de

## ○ Sächsischer Bogensportverband e. V. (SBV)

www.sachsenbogen.de

### Präsident

Uwe Malik  
Am Jahnhaus 15 E  
09212 Limbach-Oberforna  
**Tel.:** 03722-469015  
**Fax:** 03722-469016  
**E-Mail:** uwe.malik@sachsenbogen.de

### Geschäftsstelle

Ines Paul  
Beethovenstr. 7  
02991 Lauta  
**Tel. & Fax:** 035722-95482  
**Mobil:** 0173-5905856  
**E-Mail:** ines.paul@sachsenbogen.de

## ○ Bogensportverband Schleswig-Holstein e. V. (BVSH)

www.bvsh.org

### Präsident

Thomas Naß  
Boyestrasse 45a  
22043 Hamburg  
**Tel.:** 040-58962813  
**E-Mail:** thnass@web.de

### Geschäftsstelle

Sylvia Grothe  
Löwenstraße 19  
25785 Sarzbüttel  
**Tel.:** 04806-507  
**Fax:** 04806-990042  
**E-Mail:** grothe@online.de

## ○ Thüringer Bogensportverband e. V. (TBSV)

www.tbsv.net

### Vorsitzender

Jens Bohne  
August-Gärtner-Str 12  
07749 Jena  
**Tel.:** 03641-444897  
**E-Mail:** jens.bohne@web.de

### Geschäftsstelle

Ralf Ziegler  
Amselgasse 4  
99817 Eisenach  
**Tel.:** 03691-841518  
**E-Mail:** r.p.j.ziegler@web.de

## ◎ Was macht eigentlich ... ... Elfi Jurkovic's?

Unter dieser Rubrik möchten wir euch weiterhin wichtige und interessante Persönlichkeiten aus unserem Verband vorstellen, die sich um den Bogensport verdient gemacht haben.

**BSI hatte Gelegenheit, mit ihr zu sprechen:**

**Liebe Elfi, kannst du dich bitte den Lesern der BS-INFO kurz vorstellen?**

Mein Name ist Elfi Jurkovic's, ich bin seit 38 Jahren mit meinem Mann Rolf verheiratet und wir haben eine mittlerweile 36-jährige Tochter. Beruflich bin ich als Bürokauffrau in Sindelfingen tätig.

**Wie bist du zum Bogensport gekommen?**

Nachdem wir 1980 nach Weil der Stadt gezogen sind und auf vielen Spaziergängen immer wieder am Bogenplatz vorbeikamen, entschlossen wir uns eines Tages, „an die Tür zu klopfen“. Dass daraus eine über zwanzigjährige Zugehörigkeit zur großen Familie der Bogensportler wurde, glaubten wir damals natürlich noch nicht.

**Wie siehst du rückblickend deine Tätigkeit als Leiterin der Geschäftsstelle des DBSV?**

Im Jahre 2000, ich war bereits Geschäftsführerin im BVBW, sprach mich der damalige DBSV-Vizepräsident Volker Widmaier an, ob ich nicht auch bereit wäre, die DBSV-Geschäftsstelle zu übernehmen. Die drei Jahre, in denen ich diese Funktion ausfüllte, waren sehr interessant. Vielfältige Tätigkeiten ließen mich immer mehr Bogensportler und Bogensportlerinnen kennenlernen, ich spürte aber auch am Ende meiner Tätigkeit, dass ich die beruflichen Anforderungen und meine ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr unter einen Hut bringen konnte. Seit drei Jahren haben wir uns, auch gesundheitlich bedingt, gänzlich aus dem Bogensport zurückgezogen.



Elfi Jurkovic's (Foto: Rolf Jurkovic's)

**BS-INFO dankt dir und deinem Mann, der einige Jahre Präsidiumsmitglied im BVBW war, für euer Engagement für unseren schönen Sport und wünscht weiterhin persönliches Wohlergehen. Was wünschst du uns?**

Ich wünsche dem DBSV von ganzem Herzen, dass sich die Vision der Eigenständigkeit als anerkannter Bogenverband irgendwann endlich erfüllt. An diesem Ziel haben die letzten 20 Jahre so viele Personen, zum Teil viel länger als ich, gearbeitet. Das muss endlich mal Realität werden.

**Vielen Dank Elfi Jurkovic's**



Das Bogensportzentrum im Dillinger Land

**www.bow-targets.de oder Tel.: 0 82 96 / 90 99 660**

# Ein kurzer Rückblick auf das Sportjahr 2010

**DM Halle Bögen ohne Visier 28. Februar in Nieder-Florstadt**

**DM Halle Compound und Recurve 13./14. März in Stapelfeld**

**Bundesliga 8./9. Mai in Gelsenkirchen und Bundesliga 12./13. Juni in Radeberg**

Traditionsgemäß darf in unserer BS-INFO der Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr nicht fehlen.

Schaut man sich die Austragungsorte unserer zentralen Veranstaltungen an, liest sich das wie ein buntes Deutschland-Hin und -Her. Nieder-Florstadt, Stapelfeld, Gelsenkirchen, wieder Stapelfeld, Radeberg, Störitzland, Volkmarshausen, Oberbauerschaft, Karlsruhe, Ismaning, Bellingen, Werste und Cottbus waren im vergangenen Jahr die Stationen des DBSV. Um es gleich vorwegzunehmen, alle zwölf Ausrichter haben mit der Durchführung dieser Bundesliga- und Verbandspokalturniere und der Deutschen Meisterschaften eine tolle Imagewerbung für den Verband betrieben. Doch lassen wir chronologisch das Sportjahr Revue passieren. Es war das Jahr eins der Klassen Damen Ü60 und Herren Ü65 und des Primitivbogens als neue Bogenart in unseren Reihen. Auf einzelne Ergebnisse wird an dieser Stelle nicht eingegangen, sind diese doch zu allen Meisterschaften auf der Verbandshomepage nachzulesen.

Im hessischen Nieder-Florstadt trafen sich am letzten Sonntag des Februars die Lang-, Jagd- und Blankbogenschützen, um ihre Meister zu ermitteln. Die Scheiben waren noch aufgebaut, denn am Vortag hatte der Deutsche Behinderten-Sportverband seine Meisterschaften in der gleichen Halle. Wir möchten an dieser Stelle diesem Verband gratulieren, dass die erhöhte Teilnehmerzahl erstmals zwei Durchgänge nötig machte. Trotz zum Teil widrigen Wetterbedingungen bei der An- und Abreise waren die meisten Teilnehmer doch recht zufrieden. Erfreulich, dass immerhin neun Sportler der U12 mit dem Blankbogen und in allen drei Bogenarten mindestens vier Mannschaften am Start waren. Der SV Nieder-Florstadt war nach 2006 zum zweiten Mal ein würdiger Ausrichter von DBSV-Hallenmeisterschaften.

Der VSG Stapelfeld ist eigentlich neben sportlichen Erfolgen bekannt durch die Durchführung diverser Deutscher Meisterschaften, Bundesliga- und Verbandspokalturniere im Freien. Der Verein erklärte sich aber relativ kurzfristig bereit, 2010 auch eine Deutsche Hallenmeisterschaft auszutragen. Die dortige Tennishalle gehört sicher nicht zu den supermodernen Sporthallen in Deutschland, erfüllte aber durchaus ihren Zweck. Nachdem der leitende Kampfrichter die Verwendung einheitlicher Scheiben durchgesetzt hatte, bot sich den Teilnehmern ein gutes Bild. Hier zeigte sich an vielen Stellen die ausgeprägte Turnierfahrung des Gastgebers.

Gelsenkirchen und Radeberg waren im letzten Jahr die Ausrichter der beiden Bundesligaturniere. Auf beiden Anlagen waren beste Bedingungen für spannenden Sport vorbereitet. Die Mannschaft von Blau-Weiß Oberbauerschaft dominierte in allen Belangen und konnte zudem mit Holger Rohrbeck erneut den punktbesten Einzelstarter stellen. Schade, dass die Mannschaft aus Detmold zur Bundesligarückrunde nicht angetreten war und damit vorzeitig als Absteiger feststand.



DM Halle Nieder-Florstadt, Foto: Heinz Bott



DM Halle Stapelfeld, Foto: Markus Wolf



Bundesliga Radeberg, Foto: Markus Wolf

## Ein kurzer Rückblick auf das Sportjahr 2010

Verbandspokal der Erwachsenen 29./30. Mai in Stapelfeld

Verbandspokal der Jugend 19./20. Juni im Störitzland



Nur 10 Monate nach der Brandkatastrophe stand der VSG Stapelfeld mit seiner Anlage am Drehberg wieder als Ausrichter zur Verfügung. War noch zur Hallenmeisterschaft nichts, aber auch gar nichts vom neuen Gebäude zu sehen, kamen die Teilnehmer des Verbandspokals der Erwachsenen gut zwei Monate später aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mit einem ungeheuren Kraftaufwand hatten die Vereinsmitglieder mit Hans Köhne an der Spitze ein neues Schmuckstück errichtet. Bei der Teilnahme von fünf Landesauswahlmannschaften im Compoundbereich blieb der Pokal diesmal beim Gastgeber. Im Recurvebereich verteidigte die Thüringenauswahl den Pokal gegen sieben Mitstreiter.

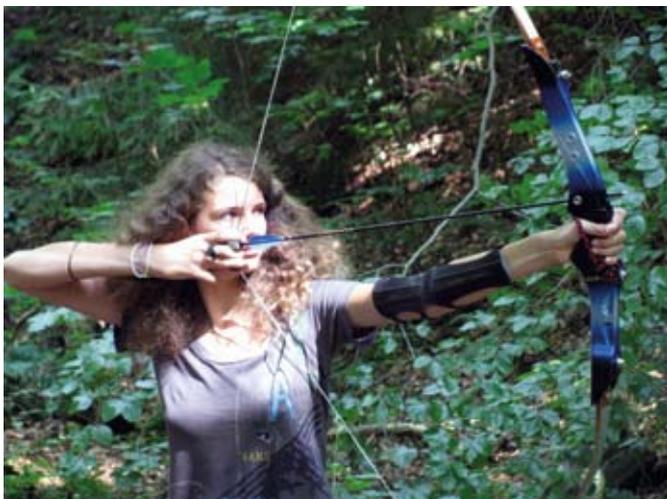
Das Störitzland, im Südosten von Berlin gelegen, war wieder einmal Austragungsort des Verbandspokalturniers der Jugend. Das Besondere an diesem Ausrichter ist, dass kein Verein vor Ort ist, der die Arbeit übernimmt, sondern Sportfreunde aus Berlin, Brandenburg und den teilnehmenden Landesverbänden teilen sich in die zu erledigenden Platzauf-, Um- und Abbauarbeiten. Nordrhein-Westfalen fuhr mit zwei, Sachsen mit einem Pokalgewinn nach Hause. Selbstkritisch anzumerken ist, dass die Urkunden und einige Medaillen erst im Herbst ihre Besitzer erreichten.

Fotos: Stefan Krenski



# Ein kurzer Rückblick auf das Sportjahr 2010

DM 3D 14./15. August in Volkmarshausen



Volkmarshausen, ein Stadtteil von Hann. Münden, war zum zweiten Mal Gastgeber für eine 3D-Meisterschaft. Das Team um Sven Theisel hatte keine Mühe gescheut und zwei voneinander unabhängige 28er Parcours aufgebaut. Auch dank des fleißigen Einsatzes der Kampfrichter um Harald Litze boten sich den über 300 Teilnehmern tolle Bedingungen. Die meisten von ihnen hielten die lange Siegerehrung bei strömenden Regen aus und



erwiesen damit den Siegern, aber auch dem Rechenbüro, den Kampfrichtern und den Ausrichtern ihre Referenz. Schade, dass man so etwas erwähnen muss, aber es ist leider noch nicht für alle Sportler eine faire Normalität, bei der Siegerehrung bis zum Schluss dabei zu sein.

Fotos: Stefan Krenski, Detlef Haas, Michael Schneider



# Ein kurzer Rückblick auf das Sportjahr 2010

**DM Bögen ohne Visier 28./29. August in Hüllhorst**

**DM Altersklassen 28./29. August in Karlsruhe**

**DM Jugend 28./29. August in Ismaningen**

Das Sportgelände "Am Katzenbusch" in Oberbauerschaft öffnete dieses Mal seine Tore für die Bögen ohne Visier und natürlich deren Besitzer. Die kleine FITA-Runde über 50, 40, 30 und 20 m erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und die Deutschen Rekorde über diese Entfernungen werden Jahr für Jahr höher geschraubt. Über Oberbauerschaft als Ausrichter zu berichten wäre das Gleiche, wie Eulen nach Athen zu tragen.

Am gleichen Wochenende fanden auf der Bogensportanlage des 1. BSC Karlsruhe die Deutschen Altersmeisterschaften statt. Vor zwei Jahren an der Ostseeküste in Rostock, 2009 in Leipzig, zog es unsere erfahrensten Sportler in den Süden, bevor es im Jahr 2011 wieder in den Nordosten der Republik nach Schwedt geht. Die Anlage in Karlsruhe bot wieder sehr gute Bedingungen und die Bogenfreunde Baden waren um das Wohl der Sportler besorgt. Nur das Wetter spielte wie bei so vielen Veranstaltungen 2010 nicht so recht mit. Ein kräftiger Regenguss verärgerte in diesem Jahr die Schützen mit den Startnummern C und D, nachdem im Jahr zuvor bei der Jugendmeisterschaft in Salzwedel A und B das gleiche Schicksal hatten. Schnell waren die Sachen am Körper getrocknet und schon zog die nächste schwarze Wolke auf. Der guten Stimmung unter den Teilnehmern tat dies jedoch kaum einen Abbruch.

Die Karawane zog weiter und eine Woche nach Oberbauerschaft und Karlsruhe waren etliche dieser Teilnehmer schon wieder auf Deutschlandreise, diesmal als Betreuer zur Deutschen Jugendmeisterschaft nach Ismaning. Der Gastgeber hatte das Turnierfeld bestens vorbereitet, unsere Jugend reiste erwartungsfroh an, nur Inges Auto mit dem Notebook für die Anmeldung/Auswertung, den Startlisten und Startnummern blieb wegen einer Panne auf der Autobahn stehen. Also wurde improvisiert und pünktlich zum Beginn des Einschießens erhielt noch jeder Teilnehmer seine Startnummer. Den Jugendlichen hat es gefallen und Organisationschef Walter Voßgätter sagte zum Abschied: "Der DBSV kann gern wieder nach Ismaning kommen."

Fotos: Stefan Krenski (Bögen ohne Visier)



# Ein kurzer Rückblick auf das Sportjahr 2010

DM Damen und Herren 12./13. September in Bellingen

DM Bogenlaufen 18./19. September in Werste



Der BC Bellingen tritt in schöner Regelmäßigkeit immer mal wieder als Ausrichter in Erscheinung. Am zweiten Septemberwochenende waren es die Damen und Herren, die in das kleine Dorf in Sachsen-Anhalt reisten, darunter etliche Teilnehmer der Altersmeisterschaft in Karlsruhe oder der Jugendmeisterschaft in Ismaning. Besonders im Damenbereich konnten sich die etwas gereifteren Semester hervorragend in Szene setzen. Das besondere an dieser Meisterschaft war vielleicht, Bellingen auch mal ohne Wind zu erleben. Der Turnierverlauf zeigte, dass man auf Bellingen als Ausrichter immer wieder gern zurückgreifen kann.

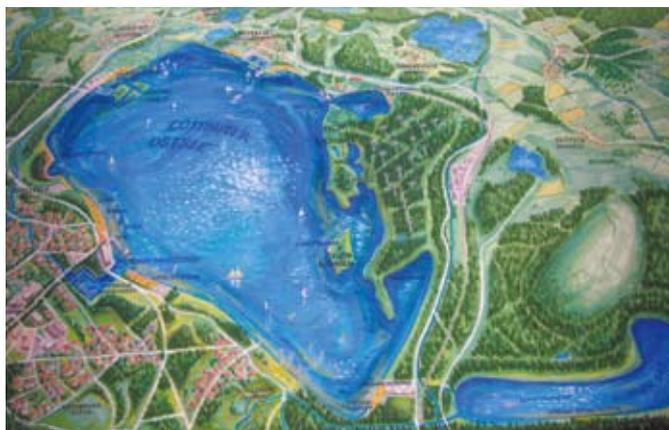
Eine besondere Meisterschaft ist jedes Jahr das Bogenlaufen. Rudi Litzbarski und der BSV Werste in Westfalen waren ein toller Gastgeber. Haben Sie, lieber Leser, schon einmal die Namen Igor Samoylov oder Andrey Evsyukov gehört? Wohl kaum, denn diese beiden Sportler aus Russland waren so schnell, dass sie schon wieder unterwegs waren, als man beim Schreiben noch die Namen buchstabierte. Trotz dieser russischen Dominanz gilt es, vor jedem Teilnehmer den Hut zu ziehen, denn mit dem Bogen in der Hand um die Wette zu laufen und dann noch zu treffen...Die Fernsbilder vom Biathlonsport lassen grüßen.

Fotos: Stefan Krenski



# Ein kurzer Rückblick auf das Sportjahr 2010

DM Feld und DM Wald 25./26. September in Cottbus



Ganz zum Schluss in dieser Aufzählung stehen die Deutschen Meisterschaften Feld und Wald. Neben dem BC Ismaning gehörten die Schützengilde Cottbus und der Schützenverein Briesen zu den „Neulingen“ in Sachen Meisterschaftsausrichter im DBSV. Aber von einem Neuling war nichts zu spüren. Mit höchster Professionalität und Kreativität boten sich den Aktiven zwei anspruchsvolle Wettkampftage am Erlebnispark Teichland. Ein ausführlicher Vorbericht im regionalen Fernsehen, eine umfangreiche Berichterstattung und eine vorbildliche Zusammenarbeit mit den Kampfrichtern und Sponsoren, Rührigkeit an allen Ecken, da war es schon fast ein Schlag ins Gesicht, dass fast 50 gemeldete Bogensportler diesen Wettkämpfen in der Nähe von Cottbus unentschuldigt ferngeblieben sind. Es sollte sich ein jeder Bogensportler hinterfragen, warum so manchen dann die Lust am Ausrichten von Deutschen Meisterschaften vergehen könnte.

Waren auf den letzten beiden Seiten nur die Deutschen und die Verbandspokale beschrieben, so dürfte jedem klar sein, dass die eigentliche ehrenamtliche Arbeit an der Basis, in den Vereinen und Trainingsgruppen stattfindet. Egal ob Volkssportler oder leistungsorientierter Bogensportler – der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. In diesem Sinne möchte ich allen Ausrichtern auf Vereins-, Kreis-, Bezirks-, Landes- oder Bundesebene für ihre 2010 geleistete Arbeit danken.

Thomas Röher

Fotos: Stefan Krenski



# DBSV Verbandspokal der Jugend

## Die BVBW Jugend-Auswahlmannschaft 2010 zu Gast im Jugend- und Familiencamp Störztzland

Am Freitag, den 18. Juni 2010, begannen gegen 9.00 Uhr vier wunderschöne Tage für die Kids der BVBW Jugend-Auswahlmannschaft. Trotz stressiger Anreise von teilweise über 1.000 km war an keine Minute Schlaf zu denken, aber immer riesige Stimmung an Bord. Im Freizeitland Störztzland gegen 20.00 Uhr angekommen, beäugte man als erstes das Wettkampffeld. Zu unserer Überraschung wurden wir bei dieser Gelegenheit vom DBSV Vizepräsident Stefan Lehmann recht herzlich begrüßt.

Nachdem das Camp von unseren Kids zu Fuß erkundet und begutachtet war, wurde die Unterkunft ruck-zuck bezogen, die Betten gemacht und danach hat man gemeinschaftlich noch die nächsten Tage besprochen, bevor man sich gegen 23.00 Uhr zum Schlafen begab. Gegen 2.00 Uhr erwartete BVBW Vizepräsident Horst Zachleder noch zwei Nachkömmlinge der Mannschaft, die Jugendbetreuerin Adelheid Falkson mit ihrer Tochter Lara, die wegen eines Fußballspieles von Lara die Fahrt erst am Freitagabend um 20.00 Uhr antreten konnten. Das mit den 2.00 Uhr hätte ja beinahe geklappt, wäre da nicht ein Kreisverkehr 3 km vor dem Ziel gewesen, der noch zu einer Sternfahrt für die beiden wurde. Nun, gefunden haben sie das Ziel dennoch um 4.00 Uhr. Aber Hallo! Um 7.30 Uhr war die Nacht am Samstagmorgen vorbei, waschen, Zähne putzen und das auch noch vor dem Frühstück. Hat alles funktioniert, denn pünktlich 8.30 Uhr hieß es dann, ab in einen Vorort von Berlin fahren und beide Fahrzeuge betanken. Der erste Stopp war fürs Tanken, aber warum mussten da alle Kids mit dabei sein? JA, wir mussten noch Einkaufen, nein, keine Getränke, die waren schon vor Abfahrt im Bus und die durften ja nie ausgehen. JA, wir mussten noch schnell zu „Kik“, um einheitliche T-Shirts zu kaufen, denn Horst hatte die BVBW-Mannschaftskleidung zu Hause liegen gelassen. Die Wahl fiel auf das Trikot der Deutschen Fußballmannschaft und wurde von den Kids noch mit Edding mit der BVBW-Beschriftung verfeinert. Quintessenz: Wer etwas von den Baden-Württembergern wollte, rief nur noch nach der 13, denn die hatten sie alle als Rückennummer.

Nach dem Mittagessen ging es dann frisch gestärkt Richtung Wettkampfgelände, pünktlich zum Einschießen für den DBSV-Verbandspokal der Jugend 2010. Nachdem die ersten zwei, sprich die langen Entfernungen absolviert waren, blieb noch ca. eine Stunde zum Baden im See. Jedem knurrte danach der Magen in den lautesten Tönen und keiner konnte es mehr erwarten, dass der gemeinschaftliche DBSV-Grillabend endlich begann. Sonntag früh um 9.00 Uhr war dann der Start der beiden kurzen Entfernungen, das Wetter wie am Vortage gemischt zwischen bewölkt und Sonnenschein, leicht windig. Nach erfolgreichem Wettkampf ging es direkt zum Mittagessen und im Anschluss zur Siegerehrung. Unsere Kids haben sich an beiden Tagen bravourös geschlagen – und zwar beachtlich, wenn man bedenkt, dass unsere beiden Mannschaften, Recurve wie Compound, stark dezimiert angetreten sind. In den Einzelwertungen haben sie fast alle ausschließlich vordere Plätze belegt:



2. Platz	U12 m	Jannik Samstag mit 1.254 Ringen
2. Platz	U14 w	Annika Walther mit 1.178 Ringen
2. Platz	U17 w	Nina Rother mit 1.112 Ringen
5. Platz	U17 m	Brian Ackermann mit 916 Ringen
4. Platz	U20 m	Matthias Neu mit 821 Ringen

In den Mannschaftswertungen Recurve wurde mit 5 Startern einen 5. Platz erreicht. In der Einzelwertung Compound haben beide Starter den 1. Platz belegt:

1. Platz	U14 w	Lara Falkson mit 1.320 Ringen
1. Platz	U17 m	Achim Menne mit 1.326 Ringen

In den Mannschaftswertungen Compound haben sie nicht nur zu zweit den 2. Platz erreicht, sie waren auch die einzigen, die die 1300 Ringe überschritten hatten. BRAVO! Unsere Gratulation! Wir sind STOLZ auf euch!

Für das überaus gute Abschneiden ging es danach als Belohnung direkt ins Herz von Berlin. Zu Beginn eine einstündige Bootsfahrt auf der Spree, vorbei an allen Sehenswürdigkeiten von Berlin und durch viele der unzähligen Brücken und dem Kanzlerlaufsteg.

Im Anschluss noch zum Brandenburger Tor und Unter den Linden fand der Ausflug nach Berlin in einer Pizzeria zum Abendessen seinen Höhepunkt.

Montag früh um 7.30 Uhr begann der Tag der Heimreise, mit Wehmut verabschiedeten sich alle nach dem Frühstück nochmal vom Störztzsee und danach hatten alle nur noch ein Ziel, ab in die Heimat.

Mit eurem starken Einsatz und Tatendrang sowie dem Zusammenhalt, der sich bei euch eingestellt hat, habt ihr uns Betreuern viel Freude und Spaß bereitet, wofür wir uns an dieser Stelle bei euch herzlich bedanken.

Bericht und Fotos: Adelheid Falkson und Horst Zachleder

# DBSV Verbandspokal der Erwachsenen 2010

## Der BVBW zu Gast in Stapelfeld

Alle Jahre wieder im Mai sind die Landesverbände aufgerufen, sich am Verbandspokal des DBSV mit je einer Erwachsenen-Auswahlmannschaft zu beteiligen.

In unserem Landesverband ist es schon eine gern gepflegte Tradition, sich an diesem Wettbewerb (Fita-Runde an zwei Tagen in den Bogenarten Compound und Recurve) der Landesverbände zu beteiligen. Der Reiz, der von diesem Wettkampf ausgeht, ist das Auftreten als Mannschaft, die gemeinsamen Erlebnisse und das Zusammensein an zwei Tagen. Um Mitglied unserer Erwachsenen-Auswahlmannschaft zu werden, gilt es, einige Kriterien zu erfüllen. Es wird zunächst einmal danach ausgewählt, wie aktiv und erfolgreich der/die jeweilige Bewerber/in im vergangenen Jahr war, ob er oder sie im vergangenen Jahr an Meisterschaften, am Verbandspokal teilgenommen hat und ob er/sie verbindlich für den Verbandspokaltermin zusagen kann. Um die Leistungsfähigkeit der ausgewählten Aspiranten zu testen, werden sie Anfang Mai zu einem Sichtungsschießen eingeladen. Mit dieser Sichtung werden dann endgültig alle Teilnehmer für den Wettbewerb rekrutiert. In jeder Jahrgangsklasse kann nur ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin gemeldet werden und an den Start gehen.

Im Mai fand der Verbandspokal in Stapelfeld bei Hamburg statt. Für uns Süddeutsche eine recht weite Reise in den Norden, die leider einige Leistungsträger abschreckte, sodass unser Ziel, wie im vergangenen Jahr in Hassenroth, wieder mit einer kompletten Mannschaft anzutreten, nicht erreicht werden konnte. Von maximal 16 Startern konnten wir elf Starter nominieren und letztlich zehn an den Start bringen. Im Recurvebereich waren es sechs Starter, im Compoundbereich vier. Die Aussicht, bei diesem Mannschaftswettkampf vordere Plätze zu belegen, steigt natürlich umso mehr, je größer die Mannschaft ist. Doch das ist nicht alles, auch das erfolgreiche Abschneiden der einzelnen Mannschaftsmitglieder spielt selbstverständlich eine entscheidende Rolle und wird mit vielen Punkten belohnt. Letztlich sind es die gesammelten Punkte, die über die Mannschaftsplatzierung entscheiden.

Am Freitagabend nach überstandener 7-8-stündiger Anreise teils mit Fahrgemeinschaft, teils einzeln, traf sich der größte Teil der Mannschaft in der Unterkunft und anschließend in einem netten Balkangrill in Stapelfeld zum Abendessen und Smalltalk. Frisch und ausgeruht frühstückten wir recht ausgiebig am Morgen, ehe es zum Sportgelände der Stapelfelder Bogensportler ging. Das Wetter konnte es nicht besser sein. Von den gefürchteten Winden an der Küste war nichts zu spüren, die Sonne meinte es gut mit uns. Die Stapelfelder Bogensportler waren mit großem, bewundernswertem Elan bis zur letzten Minute damit beschäftigt gewesen, ihren Platz und ihr Vereinshaus nach dem verheerenden Brand wiederherzustellen, um die Veranstaltung stattfin-

den zu lassen, was von allen Beteiligten mit großem Beifall und Anerkennung bedacht wurde.

Als Mannschaftsbetreuer war ich froh, dass von den elf gemeldeten Startern des BVBW nur ein Ausfall wegen Krankheit zu verzeichnen war und dass alle die weite Anreise gut überstanden hatten. Nachdem jedes Mannschaftsmitglied die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung aus eigener Tasche finanzierte, konnte ich seitens des BVBW auf Beschluss des Präsidiums jedem Teilnehmer als kleine Entschädigung einen Kostenzuschuss ausändigen, den jeder gern in Empfang nahm. Vom Verband wurden Startgeld, ein Verbands-T-Shirt und der Kostenzuschuss getragen. Eine volle Kostenübernahme für die entsandte Mannschaft war verbandsseitig noch nicht möglich. Vielleicht gelingt es einmal, für diese Veranstaltung Sponsoren zu gewinnen.

Mit dieser kleinen zusätzlichen Motivation ging es dann um die Mittagszeit am Samstag bei guter Stimmung an den Start. Als erstes galt es die weiten Distanzen zu meistern. Zielsetzung war, eine gute Ausgangsposition am ersten Tag zu erreichen, um maximal 9 Punkte im Recurvebereich und 6 Punkte im Compoundbereich für einen ersten Platz zu erringen.

Schon am ersten Tag sorgten die Mannschaftsmitglieder Henrik Elsasser in der Herrenklasse und Johannes Rinke in der Klasse Ü65 (beide Recurve) für einen ansprechenden Superauftakt mit ersten Plätzen. Andreas Hurst (Herrenklasse Compound) und Hans Buchner (Klasse Ü65 Compound) sicherten sich gute zweite Plätze. Claudia Ackermann (Damenklasse Recurve) belegte zu ihrer eigenen Überraschung bei Halbzeit ebenfalls einen hervorragenden zweiten Rang. Die übrigen platzierten Mannschaftsmitglieder dachten, was noch nicht ist, kann ja noch werden, es gab ja noch einen zweiten Tag.

Nachdem von den Sportfreunden in Stapelfeld auf dem Platz am Abend keine Verköstigung angeboten wurde, besuchten wir wieder unseren schnuckeligen Balkangrill in Stapelfeld. Sonja Mairer hatte am Vorabend bereits einen Tisch reserviert, sodass wir alle und noch ein paar mehr als am Vorabend an einem schönen großen BVBW-Tisch Platz nehmen konnten. Das Essen war lecker und ausgesprochen reichlich, sodass so mancher am Tisch zu stöhnen begann. Gut gesättigt und getränkt ging es bald in unsere Unterkunft, um am nächsten Tag rechtzeitig aus den Federn zu sein, denn um 7.00 Uhr war Zimmer räumen, bezahlen und Frühstück angesagt, um danach rechtzeitig wieder um 8.00 Uhr beim Sportgelände zu sein.

Um 9.00 Uhr waren alle BVBWler ausgeschlafen, gestärkt und wieder fit am Start. Auf 50 m bzw. 40 m konnte neu eingeschos-



sen werden. Leider meinte es Petrus nicht so gut mit uns wie am Vortag, denn es begann zu regnen. Regenbekleidung war angesagt und recht hilfreich. Jetzt kam uns zugute, das unsere Bogenfrenude aus Stapelfeld hinter der Schießlinie und über die ganze Breite eine Zeltfront aufgestellt hatten, unter der es sich lohnte, sich unterzustellen.

Auch nach dem dritten Durchgang hatten Henrik und Johannes die Nase vorn. Claudia konnte ihren guten zweiten Platz verteidigen, Andreas und Hans ebenfalls ihre zweiten Plätze. Edwin Schreyer (Klasse Ü55 Recurve) kämpfte sich auf einen vierten Platz vor, Harry Maier (Ü45 Compound) behielt seinen dritten Platz, Sonja Maier (Ü50 Compound) behielt den vierten Platz, ebenso wie Andreas Tornow (Ü45 Recurve) und Adelheid Falkson (Ü40 Recurve) ihren siebten Rang. So ging es dann in die vierte und letzte Runde: 30 m. Der Regen hörte auf, die Regenbekleidung konnte wieder abgelegt werden, Petrus hatte ein Einsehen mit uns Bogensportlern.

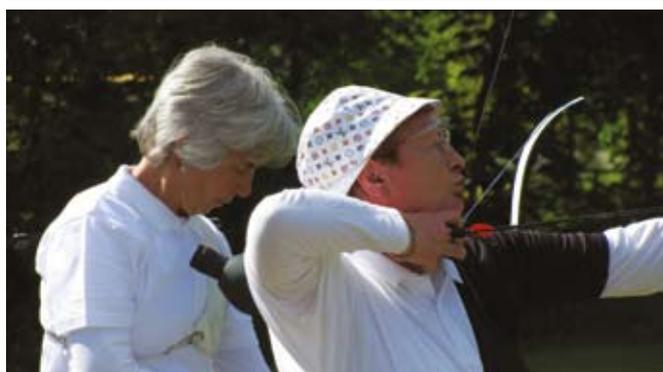
Nach der vierten und letzten Runde gegen 14.00 Uhr waren alle BVBWler froh und glücklich, den Wettkampf gut überstanden zu haben. Mit zwei ersten Plätzen, drei zweiten Plätzen, einem dritten Platz, drei vierten Plätzen und einem siebten Platz schloss das Team BVBW seinen Wettkampf ab. Bei der Länderwertung belegte unser Team im Recurvebereich den zweiten und im Compoundbereich den vierten Platz. Nach dem vierten Platz 2008, dritten Platz 2009 in der Länderwertung Recurve war der zweite Platz in diesem Jahr mit nur fünf Punkten Abstand zum ersten Platz ein absolutes Highlight. Alle Beteiligten waren sich einig, im nächsten Jahr holen wir den Recurvepokal nach Baden-Württemberg. Wenn wir es im nächsten Jahr schaffen, im Compoundbereich eine komplette Mannschaft mit allen Leistungsträgern nach Jena zu bekommen, dann ist auch dort ein erster Platz möglich und der Pokal kehrt wieder einmal nach Baden-Württemberg zurück.

Nach der Siegerehrung gegen 15.00 Uhr hatten es alle BVBWler ziemlich eilig, denn es war für alle noch ein langer Heimweg zu bewältigen, der bei mir gegen 22.30 Uhr endete. Alle Beteiligten kamen wieder wohlbehalten zurück.

Den Teilnehmern in Stapelfeld hat der Wettkampf außerordentlich gut gefallen, alle wollen 2011 in Jena dabei sein. Auf nach Jena!

Lutz-Wolfgang Hiller

Fotos: Stefan Krenski und vom BVBW (o.r.)



## ☉ Deutsche Meisterschaft Bogenlaufen am 18./19. September in Bad Oeynhausen/Werste

Zum 3. Mal wurde die Deutsche Meisterschaft Bogenlaufen in NRW ausgetragen, und in der Region Ostwestfalen-Lippe (OWL).

Das Bogenlaufen in NRW hat 2005 der BOW Löhne eingeführt. Damals waren es nur eine Handvoll Teilnehmer vom BOW. 2006 richtete der BOW die 1. Deutsche Meisterschaft in OWL aus. 2008 war es der CFB Soest. 2010 ist es der BSV Werste gewesen, der seine Qualitäten zeigen durfte. Über zwei Fußballplätze wurde eine Strecke von 900 m abgesteckt, wobei dann die Strafrunde 135 m lang war. Geschossen wurde dann auf einem extra Platz auf 20 m Entfernung. Gestellt wurden zwölf Scheiben in einem Abstand von 2 m. Die U12/U14 Klassen hatten eine Strecke von 500 m zu laufen. Hier war die Strafrunde 75 m lang. Die Werster konnten bei dieser Veranstaltung eine gute Zusammenarbeit mit den heimischen Vereinen demonstrieren. Hier stellten sich an beiden Tagen die Schützen des Bürgerschützenvereines Werste als Scheibenrichter zur Verfügung. Diese Aufgabe erfüllten sie mit Bravour, allen voran der 1. Vorsitzende Gerd Tschernay. Ein gutes Beispiel dafür, dass Schützen und Bogensportler miteinander und nicht gegeneinander Aktivitäten ausüben und sich respektieren. Das ist nicht überall so. Ebenfalls hat der Fußballverein SV Eidinghausen-Werste seine beiden Sportplätze und die sanitären Anlagen zur Verfügung gestellt. Der 1. Vorsitzende Tony Rainforth hat auch keine Mühe gescheut, heimische Fußballspiele zu verlegen. Wie jeder weiß, ist das nicht so einfach. Bei so einem Miteinander macht Sport auch Spaß.

Trotz einiger Absagen gingen 13 Bogenläufer/innen aus NRW an den Start. Mit insgesamt fünf dritten Plätzen lässt sich das Ergebnis der Ostwestfalen sehen. Als Höhepunkt konnte Rudi Litzbarski auch das russische Nationalteam mit Andrey Evsyukov, Maxim Menshikov und Igor Samoylov als Bereicherung gewinnen. Sie wurden aber nicht in der DM-Wertung geführt. Dies war nicht nur für die Zuschauer interessant, auch die aktiven Sportler sahen sich diese Demonstration, mit einem Hauch Perfektion, begeistert an.

Im Finale liefen nicht nur die drei russischen Sportler gut, auch Christian Kuffer und Marco Kreische konnten mithalten. Die Entscheidung war dann an der Schießlinie, so leisteten sich die beiden vom BLSV Pfeilschnell drei Fehlschüsse. Das heißt zusätzlich 405 m mehr laufen. Auch das Schießen dauerte zu lange. Ziemlich gleich an der Schießlinie ankommend, hatten die russischen Sportler drei Pfeile geschossen, während unsere besten DBSV-Sportler erst den zweiten Pfeil einlegten. Trotzdem sollte die Leistung unserer Läufer nicht geschmälert werden, da das russische

Team diese Disziplin und Ski Arc profimäßig betreibt. Am darauf folgenden Wochenende waren sie auch bei der Niederländischen Meisterschaft dabei. Maxim Menshikov hatte auch seine Ski dabei und ist anschließend noch nach Ramsau weitergereist, wo er Ski Arc trainierte. Sein Kommentar: „Christian Kuffer ist so gut beim Laufen, dass er uns besiegen könnte.“

Als einziger U10-Teilnehmer war Gunnar Wendland, BSC Hohen Neuendorf, dabei. Er wurde dann in die höhere Klasse U12 eingestuft. Dort versuchte er, mit den Größeren mitzuhalten, was doch seine Kräfte überforderte, sodass er aufgeben musste. Dies ist natürlich keine Schande, sein Wille war da, und in der Zukunft wird bestimmt mit ihm zu rechnen sein. Pech hatte sein Vereinskamerad Tim Papst, er kam mit drei Hundertstel Sekunde und einer Strafrunde als Zweiter ins Ziel. Erster wurde Robert Pufall, Kuhfelder SV, mit 12:24 min.

In der Klasse U12/14w konnte, wie nicht anders erwartet, Jenny Kröcher, BSC Hohen Neuendorf, überzeugen. Zweite wurde Sandra Schulze, Kuhfelder SV. Dritte wurde Lis Reitmeier vom heimischen Verein BSV Werste. Beim Schießen hatte sie Pech und musste zweimal in die Strafrunde, während die anderen fehlerfrei blieben. Hervorzuheben wäre auch der U14m Schütze Elias Lamprecht, BSC Hohen Neuendorf. Er absolvierte alles ohne Fehlschüsse. Läuferisch konnte er auch seine Konkurrenten Arne Mikolaschek und Martin Pufall, beide Kuhfelder SV, unter Kontrolle halten.

In der Damenklasse konnte wieder Silke Bleich, Werderaner Bogenschützen, überzeugen. Sie beherrschte das Damenfeld überlegen, teilte sich das Laufen entsprechend ein. Zweite wurde Christine Wanner, SV Straßdorf. Erfreulicherweise erzielte die OWL-Athletin Juliane Nübel, CFB Soest, den dritten Platz. Ihr folgten die heimischen Sportlerinnen Gaby Schomburg und Petra Gutwirth.

Viel vorgenommen hatte sich Wolfgang Schmidt, BSV Werste, in der Ü45. In Soest und Kuhfelde belegt er jeweils den zweiten Platz. Diesmal wollte er bei seinem Heimatverein die Platzierung verbessern. Obwohl er ein treffsicherer Schütze ist, leistete er sich doch zwei Fehlschüsse. Diese 270 m mehr waren entscheidend für den Sieg. So landete er auf dem dritten Platz.

Am Sonntag kamen dann die traditionellen Sportler an den Start. Hier konnte man die wahren Leichtathleten sehen. So gingen Tim Papst (BSC Hohen Neuendorf) in der U12/14, Ronny Neumann und Max Manthey (beide Kuhfelder SV) in der U17, Friedhelm Sammet (BLSV Pfeilschnell) und Detlef Zapf (CFB Soest) in der Ü45 und





Christian Kuffer und Sven Michel (beide BLSV Pfeilschnell) in der Herrenklasse das zweite Mal an den Start. Auch am zweiten Tag konnte in der traditionellen Klasse Christian Kuffer mit 21:10 min und vier Strafrunden vor Lorenz Aab und Sven Michel überzeugen. Hervorzuheben ist auch Friedhelm Sammet, der am Samstag schon einen vierten Platz mit einem traditionellen Bogen belegte und am Sonntag unter nur Traditionellen den ersten Platz belegte. Diese Leistung ist insofern besonders zu würdigen, da er normalerweise schon in der Ü55 Klasse mitkämpfen würde. Es zeigt aber auch, wer sich fit hält, kann auch mit Jüngeren mithalten.

Eine gute Leistung zeigte auch Christoph Niederbröcker, MTV Danneberg, der souverän seinen Lauf in der U17 Trad. gewann. Im nächsten Jahr muss er eine Klasse höher starten. So wie er sich gezeigt hat, kann er auch da mitmischen. Er ist kein normaler Bogensportler, er betreibt nur Bogenlaufen. Als Ziel hat er sich gesetzt, mit seinem Vorbild Christian Kuffer mithalten zu können. In der Damenklasse Trad. konnte dann auch seine Mutter Heike Niederbröcker sich über einen Sieg freuen. So gingen gleich zwei Titel in die Familie.

Spannend wurde es dann beim Staffellauf, wo einige das dritte Mal an den Start gingen. Hier gab es dann in der U12/14-Klasse eine Zusammenfügung zweier Vereine. Malte Zapf, CFB Soest und Sandra Schulze und Joshua Schulz, Kuhfelder SV, starteten zusammen. Somit konnten diese drei Sportler auch in der Staffel starten und belegten einen dritten Platz hinter Jenny Kröcher, Axel Zier, Tim Papst (BSC Hohen Neuendorf) und Arne Mikolaschek, Martin und Robert Pufall (Kuhfelder SV).

In der Staffel U17-Ü45 warteten alle auf den Vergleich mit dem russischen Team, das diesen Wettkampf dann auch gewonnen hat, aber nicht erheblich schneller waren als die Deutschen Meister Michael und Christian Kuffer und Lorenz Aab. Es fehlten nur 44 sek, dafür hatte der BLSV Pfeilschnell zwei Strafrunden mehr zu laufen. Auch der heimische Verein BSV Werste konnte mit Wolfgang Schmidt, Christian Schwarze und Darrel Atkinson noch



einen undankbaren vierten Platz belegen. Es fehlten am Schluss nur 6 sek für den dritten Platz.

Bei der Siegerehrung zeigte sich dann der einzige U10-Sportler Gunnar Wendland überrascht. Er bekam von Stefan Lehmann einen schönen Pokal für seine Teilnahme. Insgesamt hat der BSV Werste eine tolle Veranstaltung geliefert, die Rahmenbedingungen waren top, auch die Versorgung der Sportler und Gäste war sehr gut. Der BSV wurde gerade von den wichtigsten Leuten, den Sportlern, gelobt. So äußerte sich auch der Abteilungsleiter Andrew Reynolds: „Unsere Sportler haben eine super Leistung gebracht. Man sollte auch bedenken, dass einige noch nicht mal zwei Jahre Bogensport betreiben. Hinzu kommt noch, dass auch die Aktiven bei der Vorbereitung mitgeholfen haben und auch während der beiden Wettkampftage.“ Auch Andrew Reynolds hatte die Strafrunden mit kontrolliert und auch dafür gesorgt, dass vor jedem Wettkampf die Scheibenrichter auf ihren Plätzen waren. Die Kampfrichter, die man nicht vergessen sollte, Stefan Krenski als Zeitnehmer und vor allen Dingen der Vater des Bogenlaufens Stefan Lehmann bekamen am Ende der Veranstaltung für ihren stillen Einsatz einen kräftigen Applaus von allen Beteiligten.

Rudi Litzbarski

Fotos: Stefan Krenski



## 🕒 Blau-Weiß Oberbauerschaft verteidigt Titel bei der Bundesliga 2010 im Freien



Mitte: Meister Blau-Weiß Oberbauerschaft, links: 2. VSG Stapelfeld, rechts: 3. SG MoGoNo Leipzig, ganz rechts: Vertreter der 4.-6.-Platzierten

Am 12. und 13.06.2010 fand in Radeberg bei Dresden der 3. und 4. Spieltag der DBSV-Bundesliga im Bogenschießen statt. Bei leichtem Regen am Samstagnachmittag, aber ansonsten guten Wetterbedingungen konnte die Oberbauerschafter Mannschaft an den Erfolg der ersten beiden Spieltage anknüpfen, und das

ohne den beruflich verhinderten Henning Lüpckemann. Am Samstag wurde gegen die Gegner der unteren Tabellenhälfte geschossen. Sie waren alle chancenlos gegen das Oberbauerschafter Team.



Das erfolgreiche Team ohne Hennig Lüpckemann

v.l. Stefan Schoppmann, Steffen Ring, Lisa Unruh, Holger Rohrbeck,  
Tim Großmann, Sebastian Begemann, Armin Weglowski,  
Detlef Pelikan

Die Ergebnisse vom 12.06. im Einzelnen:

<b>Berlin</b>	<b>15 : 1</b>
<b>Radeberg</b>	<b>15 : 1</b>
<b>Detmold</b>	<b>13 : 3</b>
<b>Zepernick</b>	<b>14 : 2</b>
<b>Gelsenkirchen</b>	<b>12 : 4</b>

Am Sonntag waren dann die Teams der oberen Tabellenhälfte dran. Nur die beiden Spiele gegen die späteren Tabellenzweiten und -dritten waren etwas umkämpft, konnten aber dann doch klar gewonnen werden.

Die Ergebnisse vom Sonntag 13.06.:

<b>Friedewald</b>	<b>15 : 1</b>
<b>Jena</b>	<b>12 : 4</b>
<b>Stapelfeld</b>	<b>10 : 6</b>
<b>Leipzig</b>	<b>12 : 4</b>

Die Oberbauerschafter Mannschaft gewann damit ungeschlagen und ohne Punktverlust die Bundesliga 2010.



Holger Rohrbeck

In bestechender Form zeigten sich Holger Rohrbeck (Bild links) und Lisa Unruh. In den Einzelwertungen belegten sie die Plätze eins (Holger Rohrbeck 65 Punkte) und zwei (Lisa Unruh 55 Punkte). Somit konnte auch Holger seinen Titel in der Einzelwertung verteidigen. Noch nie siegte ein Schütze in der Einzelwertung mit 65 von 72 möglichen Siegpunkten. Mit 59 von 60 möglichen Ringen haben beide auch das beste Einzelergebnis einer Passe in diesem Jahr geschossen.

Bisher schaffte es noch keine Mannschaft, den Sieger und den Zweitplatzierten in der Einzelwertung zu stellen und insgesamt nur 50 Spielpunkte abzugeben. Das Team aus Oberbauerschaft erreichte die höchste Ringzahl pro Spiel mit 846 von 920 möglichen Ringen und die höchste Durchschnittsringzahl pro Spiel mit 812 Ringen.

Nach dem ersten Bundesligasieg des Blau-Weiß Oberbauerschaft 2009 konnte die Titelverteidigung mit einem glänzenden Ergebnis abgeschlossen werden, das kaum noch zu toppen ist.

Jürgen Kuhlmann und Rudi Litzbarski

Fotos: Jürgen Kuhlmann (S. 20) und Markus Wolf (S. 21)

## ⊙ Bundesliga

Tabelle - Endstand 2010:

	G	U	V	Punkte	Spielpunkte	Ringe	Ø Ringe
1 SV BW Oberbauerschaft	18	0	0	36 : 0	235 : 50	14600	811,1
2 VSG Stapelfeld	15	0	3	30 : 6	200 : 85	14342	796,8
3 SG MoGoNo Leipzig	14	1	3	29 : 7	168 : 116	13722	762,3
4 BC Gelsenkirchen	9	0	9	18 : 18	156 : 128	13588	754,9
5 SG Einheit Zepernick	8	2	8	18 : 18	140 : 143	13325	740,3
6 SV Carl Zeiss Jena	8	2	8	18 : 18	138 : 147	13583	754,6
7 BSC Friedewald	4	6	8	14 : 22	122 : 162	13187	732,6
8 Radeberger SV	3	2	13	8 : 28	109 : 174	13012	722,9
9 RSV Detmold-Klüt	1	3	14	5 : 31	56 : 232	6503	361,3
10 SV Bau-Union Berlin	2	0	16	4 : 32	79 : 203	12186	677,0

Punktbeste 2010:

	Punkte	Klasse
1 Holger Rohrbeck, SV BW Oberbauerschaft	65	Herren
2 Lisa Unruh, SV BW Oberbauerschaft	55	Damen
3 Markus Wolf, VSG Stapelfeld	53	Herren
4 Stefan Klaus, VSG Stapelfeld	51	Herren
5 Frank Marzoch, Gelsenkirchen	50	Herren
6 Fred Steinigk, Zepernick	44	Ü55 männlich
7 Tim Großmann, SV BW Oberbauerschaft	42	U20 männlich

## 🎯 Deutsche Meisterschaft Bögen ohne Visier



Am 28. und 29. August fanden auf dem Bogensportgelände „Katzenbusch“ in Oberbauerschaft die Deutschen Meisterschaften für Bögen ohne Visier des Deutschen Bogensport-Verbandes (DBSV) statt. Die Regenfälle in der Woche stellten die Ausrichter von der Bogensportabteilung des SV Blau-Weiß Oberbauerschaft vor einige Probleme. Der Platzaufbau fand im strömenden Regen statt und die Rasenfläche war sehr aufgeweicht. Am Freitag kamen viele Anfragen, ob wegen der Unwetterwarnungen die Veranstaltung überhaupt stattfinden könne. Als am Samstagmorgen die ersten Teilnehmer auf dem Sportgelände eintrafen, lachte die Sonne. Bei der Startnummernausgabe erhielt jeder Teilnehmer ein von der Bogensportabteilung gestaltetes Programmheft. Danach ging es zur Bogenkontrolle durch die Kampfrichter Gudrun Wallenborn und Rudi Litzbarski. Nach der Begrüßung der 112 Teilnehmer durch den Vereinsvorsitzenden Jürgen Kuhlmann und das Präsidiumsmitglied und leitenden Kampfrichter Stefan Krenski aus Bielefeld begann das Einschießen. Wettkampfbeginn war um 14.00 Uhr mit der 50-m-Distanz.

Die Blankbogen-, Jagdbogen- und Langbogenschützen schossen 6 Passen zu je 6 Pfeilen auf die 120 cm großen Zielscheiben. Es war ein imposantes Bild, 30 Scheiben mit den bunten Auflagen, davor 56 Bogenschützen, die ihre Pfeile fliegen ließen. Nachdem die erste Runde ausgewertet war, gab es enttäuschte, aber auch lachende Gesichter. Von den heimischen Teilnehmern hatte sich Peter Karpa gleich deutlich an die Spitze gesetzt. Auch Erik Vinke war vorn mit dabei. Leider hatten die Mannschaftskollegen von Karpa keinen guten Tag erwischt und fanden nicht zu den gewohnten Leistungen. So stand das Team nicht auf dem erwarteten Spitzenplatz, sondern „nur“ auf Rang fünf der Mannschaftswertung. Inzwischen hatten auch ein paar Regenschauer eingesetzt, aber davon ließen sich die Teilnehmer nicht aus der Ruhe bringen. Nur die Auswertung wurde durch die aufgeweichten Schießzettel erschwert. Auch während der danach folgenden zweiten Runde regnete es zeitweise, doch jetzt wurden die Schreibkladden durch Müllbeutel geschützt. In dieser Runde konnte Peter Karpa seinen Vorsprung noch ausbauen. Erik Vinke fiel





jedoch auf den fünften Platz zurück. Auch in der Mannschaftswertung wurde es nicht besser. Eine Medaille war in weite Ferne gerückt. Bei den restlichen Oberbauerschafter Schützen konnte sich Tristan Tödtmann deutlich verbessern. So war man nach dem ersten Wettkampftag doch recht zufrieden. Am Sonntagmorgen stand nach dem erneuten Einschießen die 3-m-Distanz auf dem Programm. Am zweiten Tag werden 12 Passen zu 3 Pfeilen auf 80 cm-Auflagen geschossen. Wettertechnisch sah es gut aus und auch die Platzverhältnisse waren überraschend gut. Einige Interessierte Zuschauer verfolgten an beiden Tagen den Wettkampf. Sie wurden durch die langen Reihen von Autos und Wohnmobilen an der Stiftsfeld- und Beendorfer Straße angelockt. Viele zeigten sich überrascht, wie schön so ein Bogenwettkampf ist. Auch nach der 30-m-Distanz konnte Peter Karpa seine Führung behaupten und lag weiter deutlich auf dem ersten Rang. Tristan Tödtmann und Erik Vinke hatten sich inzwischen auf den dritten Rang vorgeschoben. Nun war nur noch die 20-m-Distanz zu absolvieren. Würden die Oberbauerschafter drei Medaillen erreichen? Zur Siegerehrung waren Bürgermeister Wilhelm Henke, der Landtagsabgeordnete Friedhelm Ortgies und Günter Obermeier vom Rat der Gemeinde Hüllhorst erschienen. Sie überreichten den Siegern und Platzierten die Medaillen und Urkunden. Besonders laut wurde der Jubel, als Peter Karpa seine Goldmedaille für den Ti-

tel des Deutschen Meisters der Klasse Ü45 Blankbogen überreicht bekam. Auch großer Beifall für Erik Vinke und Tristan Tödtmann, die eine Bronzemedaille für den dritten Platz in den Klassen U14 und U17 Blankbogen erhielten. Bei der zwei Wochen vorher stattgefundenen Deutschen Meisterschaft Feldbogen 3D hatte Erik Vinke die Silbermedaille erreicht und war Deutscher Vizemeister geworden. Da sieht man wie vielseitig Erik ist.

Urkunden gab es für Steffen Bollmann und Sebastian Buxel für den fünften und sechsten Platz U14 Blankbogen, Marvin Breuer für den fünften Platz U17 Blankbogen und Santo Rapiarda für den sechsten Platz in der Klasse Ü65 Blankbogen. Sarah Torlümke erhielt einen kleinen Pokal von der Bogensportabteilung überreicht, da sie als einziges Mädchen gegen acht männliche Teilnehmer antreten musste und so keine Siegchance hatte. Der Abteilungsvorsitzende erhielt als Dank für die hervorragend ausgerichtete Veranstaltung einen Ehrenteller vom Deutschen Bogensport-Verband überreicht, in der Hoffnung, dass die Abteilung noch öfter eine Meisterschaft ausrichtet.

Jürgen Kuhlmann

Fotos: Stefan Krenski



# ... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

was wäre ein Dachverband ohne seine Länder? Sie bilden die Stützen, ohne die jedes Haus zusammenbrechen würde.

Was in den Ländern geschieht bzw. zuletzt geschehen ist, können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen...

... und für die nächste Ausgabe hoffen wir auf noch mehr Unterstützung!

Und zwar

## von Euch!

... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

Unsere Rubrik Leserbriefe ist weiterhin für euch geöffnet, in der IHR EURE MEINUNG UND EURE WÜNSCHE mitteilen könnt!  
Über den Verband, über das Bogenschießen allgemein, die BS-INFO!

... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

Das kann nur mit EURER Mithilfe geschehen!

Baden-Württemberg

## Die KR-Weiterbildung

### Feld, Wald, 3D, Bogenlaufen vom 20.-21.03.2010

Am 20. März und 21. März 2010 führte der Bogensportverband Baden-Württemberg e. V. eine Kampfrichterweiterbildung für die Bereiche Feld / Wald / 3D nach DBSV – WKO durch. Zur Durchführung stellte uns freundlicherweise der 1. BSC Karlsruhe sein Vereinsheim zur Verfügung.

BVBW Kampfrichterobmann Horst Zachleder begrüßte den extra für uns aus Berlin angereisten Lehrgangsteiter Stefan Lehmann sowie die aus den drei südlichsten Bundesländern teilnehmenden Kampfrichter.

Diese KR-Weiterbildung wurde nicht nur erfolgreich gemeinschaftlich von allen Teilnehmern abgeschlossen, sondern bei dieser Gelegenheit wurde gleich gemeinsam festgelegt, dass die nächste Weiterbildung der BVBA im kommenden Jahr durchführen wird, man sich länderübergreifend bei KR-Unterbelegung gegenseitig aushilft, die auf der BVBW-Homepage befindliche Kampfrichterseite alle KR-Unterlagen zum Download passwortgeschützt bereithält, der dort befindliche KR-Einsatzplan ebenfalls gemeinschaftlich genutzt werden soll.

Die Teilnehmer bedankten sich am Ende der Weiterbildung bei Stefan Lehmann für seine lebendige und praxisbezogene Durchführung der KR-Weiterbildung.



Bericht und Foto: Horst Zachleder  
BVBW Kampfrichterobmann

## Erste Saisonöffnung auf eigenem Sportgelände



Der Feldbogenverein Dossenheimer Steinbrecher e. V. und seine Mitglieder kämpften seit mittlerweile sechs Jahren um die Genehmigung dieses Geländes, um ihren Traum zu verwirklichen.

Nun endlich nach Fertigstellung der Anlage sieht man, dass sich der Einsatz und eine Menge Arbeitsstunden für ihr Hobby der Mühe wert waren.

Der Lohn für ihren hartnäckigen Einsatz war die erste Saisonöffnung auf dem eigenen Sportgelände am 1. Mai 2010.



Der BVBW-Präsident Gregor Oberhoffer und die Sportleiterin Sonja Maier beglückwünschten ihren neuesten Verbandsverein vor Ort für diese hervorragende Leistung.

Bericht und Fotos: Dossenheimer Steinbrecher e.V.



Dieses Schild gehört nun endlich der Vergangenheit an.

Bayern

## 🕒 Am Tag, als der Regen kam...

Ein Lied, das sicherlich so manche von uns noch kennen und das prägnant war für dieses Jahr 2010. Am Tag, als der Regen kam... und nicht mehr ging.

Aber nein, es regnete nicht immer. So begann das Jahr mit Schnee, Eis und Kälte. Aber das störte zur Landesmeisterschaft des BVBA niemanden. Die Halle war gut geheizt und ließ höchstens auf Grund der Schießergebnisse den ein oder anderen ein Frösteln hervorrufen. Schon beinahe traditionell fand auch 2010 die LM in der Halle wieder einmal in Höchstädt statt. In fünf Durchgängen ein erneuter Marathon für den Ausrichter. Und trotzdem schön wie immer. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in 2011.

Im April erfolgte das Treffen zur LM 3D, auch hier schon beinahe traditionell in Ballhausen. Erneut gelang es den Ballhausenern, einen interessanten Parcours zu stecken. Nicht ganz unumstritten, so war doch der eine oder andere recht anspruchsvolle Schuss dabei – aber wir wollen nicht vergessen, dass es nicht nur ein kleines Turnier war. Es war eine Meisterschaft und dazu gehört auch ein gewisses Maß an Herausforderung. Sicherlich wird 2010 nicht die letzte 3D-Meisterschaft gewesen sein, die der FC Ballhausen für den BVBA ausgerichtet hat. Für 2011 konnten wir den TSV Ellerbach als Ausrichter gewinnen. Ein Neuling im BVBA, jedoch ein internationaler „alter Hase“ im 3D-Geschäft. Es verspricht eine interessante Meisterschaft zu werden. Wir freuen uns schon, den neuen Parcours im Frühjahr 2011 kennenzulernen.



„Es regnet, es regnet, die Erde wird nass! Und wenn's genug geregnet hat, dann hört es auch wieder auf.“ So lautet die erste Liedzeile eines bekannten Kinderliedes. Und sicherlich hatte so mancher Weilheimer im Juni diese Zeile öfter im Kopf. „Es regnet, es regnet...“ blieb das Motto der diesjährigen Landesmeisterschaft Feld/Wald. Der wie immer liebevoll und fachmännisch geplante und aufgebaute Parcours wurde vom Regen regelrecht heimgesucht. Der völlig durchnässte Waldboden glich eher einem Morast und das Begehen der Strecke schien nicht immer ganz ungefährlich. Nach dem ersten Durchgang der Feldrunde setzten sich die Schützen und der BVBA daher zusammen. Was tun? Der Parcours war kaum noch begehbar. Die Gefahr eines Schadens an Schützen und Flora trat immer näher. Sollte die Feldrunde wie geplant durchgeführt werden, gäbe der Zustand der Wege und Plätze an den Pflöcken keine Waldrunde mehr her. Jedoch wäre

die Feldrunde dann als Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft geeignet. Würde hier und jetzt abgebrochen, um noch wenigstens eine kleine Waldmeisterschaft zu schießen, hätte man weder für die Deutsche Meisterschaft Feld noch für die Wald ein Qualifikationsergebnis. Die Mehrheit entschied: Eine Waldrunde sollte den Abschluss der Meisterschaft bilden. Auch wenn die Ergebnisse nicht zur Qualifikation für eine DM verwendet werden konnte – es sollte zumindest eine „richtige kleine“ Feld- und Wald-Landesmeisterschaft sein. Zu Qualifikationszwecken gibt es schließlich auch noch andere Turniere. Gesagt, getan. Bei weiterhin strömendem Regen erfolgte noch ein Durchgang der Waldrunde. Ganz am Rande erwähnt gab es trotz oder wegen des sintflutartigen Regens doch den ein oder anderen, nicht unbedingt interessierten, aber interessanten Zuschauer... Der Parcours war allerdings im Anschluss an die Meisterschaft ruiniert und über Wochen für die Weilheimer nicht mehr nutzbar. Wir hoffen, dass der Platz zu Beginn der Trainingssaison für 2011 wieder begehbar sein wird.



„... Wenn's genug geregnet hat, dann hört es wieder auf!“ Nein, unter starken Regenfällen litten die Schützen bei der Landesmeisterschaft FITA 2010 bestimmt nicht. Trocken war es allerdings auch nicht. Für die feuchte Kleidung sorgte allerdings kein Regen. Nein, sengende Hitze, die so manchen kreislauftechnisch beinahe in die Bredouille brachte, sorgte hier für eine schweißtreibende Angelegenheit. Für das Wetter können wir die Boxdorfer nicht verantwortlich machen. Aber für die Meisterschaft. Und diese wurde hervorragend geplant und durchgeführt. Sicherlich erfolgt auch hier ein Wiedersehen. Wir würden uns freuen! 2011 erfolgt der Start allerdings erst einmal auf dem neuen Platz in Sauerlach.

Was gibt es ansonsten an Neuigkeiten im BVBA? Nach dem Rücktritt des kommissarisch eingesetzten Vizepräsidenten Sport,

Werner Müllera, konnten wir nun Gerd Bechtel für dieses Amt gewinnen. Bis zur nächsten Wahl wird auch er den Posten des Vizepräsidenten Sport kommissarisch ausüben. Gesucht wird allerdings nach wie vor händeringend nach einem Jugendleiter. Es tut uns im Herzen weh, wie die Jugendarbeit im BVBA im Argen liegt. Sind es doch gerade die Kinder und Jugendlichen, die eine echte Förderung verdient hätten. Und so erlauben wir uns, über die aktuelle BS-INFO einen Aufruf zu starten: wir haben gerade in der jungen Generation hervorragende Bogensportler und -sportlerinnen. Kinder und Jugendliche, die mit Spaß, Begeisterung und Enthusiasmus dabei sind. Helft uns, ihre Liebe zu unserem Sport zu erhalten und vielleicht auch noch zu vergrößern.

Gerne würden wir auch in Bayern einen Jugendkader stellen und unserem Bogennachwuchs die Möglichkeit geben, innerhalb des Verbandes zusammenzuwachsen, sich mit den anderen Landesverbänden als Mannschaft sportlich zu messen... und vielleicht ja auch einen Platz im Bundeskader des DBSV zu erhalten. Voraussetzungen für den Jugendleiter: vor allem Spaß an der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Geduld und auch Erfahrung als (Jugend-)Trainer. Helft uns, damit auch der Bogennachwuchs seinen eigenen, festen Platz im BVBA einnehmen kann!

Renate Lehmborg  
Fotos: BVBA

Berlin

## ⊙ Vorstellung des Ausrichters der DM für BoV 2011 SV Bau-Union Berlin

Ende August 2011 findet in Berlin die Deutsche Meisterschaft für Bögen ohne Visier statt. Für die Bogensportler des SV Bau-Union Berlin ist dies nicht die Erste dieser Art, und doch wird sie etwas Besonderes sein.

2005 wurde diese Deutsche Meisterschaft bereits hier ausgerichtet und 4-mal die Deutsche im Bogenlaufen. 2008 wurde die Heimstätte der Bogensportler, das Stadion „1. Mai“ im Stadtbezirk Lichtenberg aufwendig umgebaut. Nun haben wir hier die schönste Bogensportanlage Berlins, auf der Turniere mit bis zu 32 Scheiben in höchster Qualität ausgerichtet werden können.

Die Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag des Sportvereins Bau-Union sind so ein würdiger Rahmen, die erste Deutsche Meisterschaft auf der neuen Anlage durchzuführen. Die Abteilung Bogensport besteht im Sportverein seit 46 Jahren und hat all die Jahre über die Grenzen der Stadt aktiv gewirkt. So wurden bereits in den 70er Jahren zahlreiche nationale und internationale Turniere ausgerichtet und die Erfahrung hat sich bis heute fortgesetzt. Bedeutend war und ist, dass der Schwerpunkt in der Abteilung nie nur in der Entwicklung von Höchstleistungen lag, sondern in der guten Mischung von Wettkampf- und Freizeitsport, dies im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich. Dabei macht es uns auch immer wieder Spaß, Neues auszuprobieren. Dies war bei der Einführung der DBSV-Bundesliga so, so wie auch beim Bogenlaufen, um nur zwei Beispiele zu nennen. So ist auch nicht verwunderlich, dass sich in den letzten Jahren der Bereich der Instinktivbögen neben dem traditionellen Bereich Recurvebogen stark entwickelt hat. Leider hat das Gelände des Stadions nicht auch noch Platz für einen Feldkurs hergegeben,



wie es sich unsere Instinktivschützen sehr gewünscht hätten. Aber mitten in der Großstadt ist das auch wohl zu viel verlangt.

So erklärt sich auch, dass wir gerade die Deutsche Meisterschaft der FITA-Runde für Bögen ohne Visier als erstes im „neuen“ Stadion ausrichten.

Wir freuen uns, wieder ein guter Gastgeber sein zu können.

Stefan M. Lehmann  
Fotos: BVB



## Brandenburg

# Reisebericht der Landes-Bogensportjugend des BBSV nach Jelenia Gora, PL

Wie alles begann:

Der Bundesjugendleiter Ralf Kelling übersandte mir im Sommer die Ausschreibung eines Kinder- und Jugendturnieres, das in Jelenia Gora, Polen, stattfinden sollte. Nach Rücksprache mit unserem Präsidium und dem Jugendlandesteam habe ich als Leiter der Jugendabteilung Kontakt zu unseren neuen Sportfreunden in Polen aufgenommen und nach vielen vielversprechenden E-Mails den Entschluss gefasst, mit unserem Team an diesem Turnier teilzunehmen.

Am Samstag, den 11.09.2010, gegen 7.15 Uhr waren überraschend alle Mitfahrer abreisebereit, sodass wir noch vor dem geplanten Abreisetermin losfahren konnten. Zwei Kleinbusse setzten sich dann in Bewegung und machten nach einer Stunde Fahrt einen Zwischenstop in Vetschau. Hier stiegen die Sportfreunde aus Missen zu, dann ging es die A15 weiter bis Görlitz. Wer bisher in Ruhe schlafen konnte, wurde jetzt auf eine harte Probe gestellt. Vorbei war es mit den hochgelobten polnischen gut ausgebauten Straßen. Neidisch blickten wir zur Gegenfahrbahn, diese Spur war vom feinsten. Unser Trost, wenn wir zurückfahren, haben wir auch das Vergnügen. Nach ca. 80 km über enge Straßen und scharfe Kurven erreichten wir ohne Blessuren Jelenia Gora und unsere Unterkunft, das Camping Hotel. Wir waren über den Komfort überrascht. Da wir bereits gegen 12.00 Uhr unser Ziel erreichten, und erst um 14.00 Uhr die Quartiere beziehen konnten, machten wir einen Stadterkundungsgang.

Zwei von unseren Delegationsmitgliedern entdeckten antiquarische Geschäfte und stöberten und kauften ein Kräuterbuch von 1860 in deutscher Sprache. Gegen 14.30 Uhr bezogen wir unsere Zimmer, dabei wurde die von mir gemachte Einteilung ausgehebelt, weil jeder eine andere Vorstellung von seinen Zimmernachbarn hatte. Da ich bereits durch die Fahrt erschöpft war, übernahm Bernd Tzschoppe und die Landes-Jugendleiterin Sarah Saegbrecht die erneute Einteilung. Nach einer willkommenen Ruhephase, trafen wir uns gegen 18.00 Uhr zum Abendessen. 18.00 Uhr war auch der Termin mit der Delegation des Bogensportclups „BOBRY“ aus Jelenia Gora. Die Begrüßung war herzlich, man verstand sich auf Anhieb. Frau Dorota Skupin sprach sehr gut Deutsch, während ihr Ehemann und der Sohn nur polnisch sprachen. Das tat aber auf unserem vorgenommenen Weg keinen Abbruch. Wir verstanden uns prächtig, ich hatte es auch nicht anders erwartet, die vielen E-Mails ließen schon im Vorfeld die guten Beziehungen erahnen.



Nachdem man uns den Weg zum Stadion gezeigt hatte, übergab ich die mitgebrachten Geschenke und wir verabschiedeten uns mit dem Versprechen, pünktlich am Turnierort zu erscheinen.

Sonntag, 12.09.2010 (Turniertag)

Liebe Sportfreunde, ab jetzt müsst ihr alles, was in der unseren WKO steht, vergessen. Es gibt keine U-Klassen, sondern Kinder groß, Kinder klein, Jugend jung, Jugend alt sowie die Old Boys und die Old Girls. Und einen total verwirrten und überforderten Delegationsleiter und Präsidenten des DBSV. Und wieder einmal trat unsere sportliche Leitung in Aktion, diese polnischen Maßstäbe auf deutsche Verständlichkeit umzuarbeiten. Dies gelang auch einigermaßen. Die bei uns oder bei den FITA-Turnieren vorgeschriebenen Sicherheitsgrundlagen gab es hier nicht.

Ein Beispiel:

Junge Jugend stand an der Schießlinie 40 m, die Old Boys etwas abgesetzt, Abstand ca. 5 m, dahinter und schossen auf 50 m. War eine Gruppe fertig, ging sie zur Auswertung, während die anderen noch schossen. Bei so einem Leichtsinn kräuselten sich bei mir die Nackenhaare. Aber wir wissen, anderes Land, andere Sitten.

Da es beim Bogensport auch zu Materialschäden kommt, half unser Jugendtrainer Lars Kalkum, den Schaden zu beheben. Er nahm der verdutzten Bogensportlerin aus Bobry den Bogen aus der Hand und reparierte kurzerhand die Pfeilaufgabe, damit sie sich nicht mehr beim Schießen lockert und verrutscht. Ungläubige Gesichter konnte man bei allen Funktionären von Polen und Tschechien erkennen. Daraufhin erklärte ich über die Frau Skupin (Dolmetscherin), dass wir keine Gegner und Feinde im Bogensport sind, sondern Anwärter für gute Ergebnisse. Wir sind eine große Familie, die Bogensportfamilie, da gehörte es zum Fair Play, sich gegenseitig zu helfen. Auf einmal wurde ich auch von anderen Bogensportlern mit anderen Augen angesehen und die Atmosphäre wurde richtig locker.

In dem Pausen, die selten waren, wurde von den Jugendlichen die deutsch-polnische Freundschaft in der Praxis ausgeführt und intensiviert. Zur Auswertung wurden die Auswertungszettel an das Auswertungszelt weitergeleitet. Hier waren drei fleißige Damen mit der schriftlichen Datenübernahme beschäftigt.

Gordan Wolff, BRB und Aneta, BOBRY

So wie bei den Beiden tauschten auch unsere anderen Jugendlichen Adressen aus.



Auch die Vorbereitung der Siegerehrungen war im Hintergrund voll im Gange. Die Siegerehrung war auch für unser Team sehr erfreulich. Juliane Lingel war überaus stolz auf ihren 3. Platz.

Wie ihr sehen könnt, brauchen wir uns mit den Leistungen unserer Bogensportler nicht zu verstecken. Dabei sollte noch bedacht werden, unsere Sportler traten in der Mehrzahl nicht mit dem Olympischen Bogen an, sondern mit Bogen ohne Visier, was uns von den anderen Sportlern hohe Wertschätzung entgegenbrachte. Denn wir sollten auch bedenken, dass in Polen hauptsächlich der olympische Bogen geschossen wird. Nur bei den ganz großen Vereinen, wie Krakau und Warschau, kann man auch Jagdbogen oder Langbogen finden.

Nachdem gegen 17.30 Uhr die Siegerehrungen beendet waren, kam es zu den gewohnten Abschiedsreden. Auch ich durfte das Mikrofon noch einmal übernehmen und konnte mich im Namen unserer Sportler bei allen für die herzliche Aufnahme bedanken und gab das Versprechen, diesen ersten Kontakt weiter auszubauen, was mit viel Beifall bedacht wurde.

Anschließend wurde mir und Bernd Tzschoppe eine besondere Ehre zuteil, wir wurden beschenkt. Nachdem mir noch eine selten zu vergebende Nadel verliehen wurde, trafen wir uns zum abschließenden Gruppenfoto.

Abschließend ist zu sagen, dieses Erlebnis möchte ich nicht missen, denn dieses war der erste internationale Auftritt des BBSV und seinem Jugendteam und wir sind stolz darauf, es so gut gemeistert zu haben. Und unser Team hat den festen Entschluss gefasst, diese freundschaftliche Beziehung auszubauen und zu festigen.

Wolfgang Kalkum

Bilder: Ina Lingel und Lars Kalkum



## ⊙ Bericht über den Verbandstag am 27.02.2010

### Präsidium neu gewählt

Am 27.02.2010 fand in Strausberg der diesjährige Verbandstag des BBSV statt. Neben dem jährlichen Kassenbericht bzw. Bericht der Weiterentwicklung im Breitensport wurde auch dieses Jahr Bilanz aus dem zurückliegenden Jahr gezogen und festgestellt, dass einzelne Bogensportler und Mannschaften verschiedener Bogenklassen mit sehr guten und guten Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften abgeschnitten haben.

Einig waren sich die Delegierten, die Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen weiter zu verbessern. Weiteren Nachholbedarf haben Brandenburgs Bogensportler im Bereich Bogenlaufen.

Ziel ist es, im Rahmen des Breitensports das Bogenschießen weiter bekannt zu machen, um so neue Mitglieder für die Vereine des BBSV zu gewinnen.

Zum wiederholten Male wurde eine Landesmeisterschaft Halle des BBSV in drei Durchgängen durchgeführt. Dazu ging der Dank an die SG Einheit Schwedt/Heinersdorf für die gute Durchführung der Wettkämpfe.

Nach zwölfjähriger Tätigkeit legte das Vorstandsmitglied Wolfgang Materne sein Amt als Sportwart nieder. Für seine gute Arbeit wurde ihm durch den Präsidenten der Dank ausgesprochen

und seine Leistungen mit der Überreichung eines Präsentkorbes geehrt. Gewählt haben die Delegierten für die nächsten 2 Jahre den Vorstand des BBSV. Wolfgang Jäger wurde als Präsident des BBSV mit 99 % der Stimmen in der Direktwahl wieder gewählt. Im Block wurden die Sportfreunde Wolfgang Kalkum, Norbert Bogs, Bernd Tzschoppe, Sarah Saegebrecht und Olaf Ludwig von den Delegierten einstimmig gewählt.

Nach einer kurzen konstituierenden Sitzung des neu gewählten Vorstandes gab der Präsident folgende Aufgabenverteilung bekannt.

Präsident:	Wolfgang Jäger
1. Vizepräsident:	Wolfgang Kalkum
2. Vizepräsident:	Norbert Bogs (GB Öffentlichkeitsarbeit)
Sportwart:	Bernd Tzschoppe
Jugendwartin:	Sarah Saegebrecht
GB Finanzen:	Olaf Ludwig

Mit dem Schlusswort des Präsidenten des BBSV wurde der Verbandstag beendet.

Norbert Bogs

## Hessen

## Der BSVH agiert lokal und global

Der BSVH hat im Sportjahr 2010 Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften und viele weitere Turniere durchgeführt.

Bei der LM FITA Halle 2010 am 23. und 24. Januar 2010 in Hassenroth wurde in drei Gruppen geschossen. Insgesamt 70 Teilnehmer stellten sich im schönen Odenwald dem Wettkampf. Dieser wurde von den Sportkameraden aus Michelstadt mit sieben Titeln und Seeheim mit sechs Titeln dominiert. Mehrere Titel erkämpften auch Fulda, Hassenroth, Miltenberg, Neuental und Niedernberg. Je einen Titel erwarben Breunings, Bürstadt, Elsenfeld, Klein-Ostheim, Lauterbach und Meinhard.



Der Nachwuchs freut sich über Medaille und Urkunde.



Impressionen von der LM Halle 2010



Die Teilnehmerzahl war leicht rückläufig, das hing wohl mit dem südlichen Standort der Halle zusammen. Die Meisterschaft verlief reibungslos in angenehmer, entspannter Atmosphäre. Vielen Dank an den Veranstalter Hassenroth.

Die LM FITA im Freien 2010 fand am 20.06.2010 in Meinhard, also im Nordosten Hessens statt. Der Wettbewerb wurde auch von den Südhessen gut und erfolgreich besucht. Mit dem BC Meinhard hatten wir einen sehr rührigen Verein gewonnen, der einen einwandfreien Ablauf gewährleistete, auch hier herzlichen Dank. Die Sportfreunde aus Seeheim räumten sechs Titel ab, Meinhard kam auf vier Titel. Mit je drei Titeln folgten Miltenberg und Vellmar, danach Elsenfeld und Niedernberg mit zwei Titeln. Je einen Erfolg erzielten Arolsen, Eisenach, Frankfurt, Hassenroth, Michelstadt und Neuental.

Die LM 3D am 03./04. Juli 2010 in Lauterbach war die Krönung unserer Freiluftsaison. Wir hatten außer der LM gleichzeitig noch den Hessenpokal und den DBSV 3D-Jugendpokal zur Auswertung. Das war zum Abschluss noch ein kleines Mammutprogramm. Der LM stellten sich 73 Teilnehmer. Die Titel teilten sich 16 Vereine, die hier nicht alle aufgezählt werden können. Es soll der FB Elters stellvertretend genannt sein, der mit acht Titeln eine reiche Ernte einfuhr, gefolgt vom BLV Neuental mit sieben Titeln. Dank der großen Hitze und wegen des Fußballspiels der deutschen Nationalmannschaft waren alle Teilnehmer im Eilzugtempo aus dem Wald zurück. Das Fußballspiel wurde dann gemeinsam angeschaut. Beim Jugendpokal vermissten wir trotz Zusage eine Mannschaft aus dem Bundeskader, eine Mannschaft aus Schleswig-Holstein war erfolgreich am Start. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr weitere Bundesländer am Jugendpokal teilnehmen würden. Herzlichen Dank auch hier an den Veranstalter.

Bemerkenswert ist das offenbar leistungssteigernde Klima an der Bergstraße, denn bei der Bezirksmeisterschaft FITA im Freien SüdWest am 13.05.2010 in Seeheim purzelten die Deutschen Rekorde reihenweise. Volkmar Kloos vom Freizeitklub Miltenberg stellte in der Wettkampfklasse Herren Ü55 Blankbogen fünf Deutsche Rekorde auf. Michael Grohmann vom Gastgeber SV 1912 Seeheim trug sich in der Klasse Herren Ü55 Recurve mit drei Einzelrekorden und mit der Mannschaft des SV 1912 ein weiteres Mal in die Rekordlisten ein. Zusätzlich stellte die Mannschaft des SV 1912 in der Klasse Ü45 Recurve einen neuen Rekord auf.

Der BSVH wird international! Wir haben eine Partnerschaft mit den Dubai Archers vereinbart.

Für nächstes Jahr sind gegenseitige Besuche der Turniere geplant. Ein Link zu den Seiten der Dubai Archers ist auf unserer Homepage eingerichtet.

**Norbert Heinemann** 1. Vizepräsident  
Fotos: BSVH, Dubai Archers



# Gut. Für den Sport.

 Kreissparkasse  
Mayen  
[www.kskmayen.de](http://www.kskmayen.de)

Mecklenburg-Vorpommern

## © DBSV-Wettkampfordnung und Bowhunterliga – passt das zusammen?

Ein Erfahrungsbericht vom Waldseeturnier in Groß Niendorf

Jedem Verband sein Regelwerk, seine Meisterschaftsserien, und damit seine eigene Identität – so weit, so gut?

So sehr man sich auch bemüht, die Wettkampfbestimmungen des DBSV und des DFBV in der Disziplin 3D sind einfach nicht unter einen Hut zu bringen. Zu unterschiedlich sind nicht nur die Organisationsstrukturen bei Alters- und Bogenklassen, sondern auch die Einzelregelungen zum Wettkampfverlauf. Für die Liebhaber des 3D-Bogensports bedeutet dies praktisch fast immer die (manchmal schmerzhaft) Entscheidung für einen der beiden Verbandswettkämpfe, da der Zeitbedarf für beide Serien die zeitlichen Möglichkeiten vieler Schützen sprengt. Zudem ist nicht nur für Schützen, sondern auch für jeden Turnierausrichter eine Terminkollision mit anderen Wettbewerben immer ärgerlich.

Im Januar 2010 erreichte mich die Information des DFBV über eine Änderung der Regeln für die Teilnahme an der Bowhunterliga. Danach wird für die Qualifikationsleistung zur Bowhunterliga auf die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen des DFBV verzichtet. Anders gesagt: Jeder Ausrichter eines BHL-Qualifikationsturniers legt die Durchführung und Wertung für sein Turnier individuell fest, ohne an die Verbandsregeln des DFBV gebunden zu sein! Ob dies Bestimmungen eines anderen Verbandes (z.B. des DBSV) oder eigene Festlegungen des Ausrichters sind, ist unerheblich!





Meine persönliche Bewertung dieser Innovation ist außerordentlich positiv, bringt es doch die Bogenschützen unterschiedlicher Verbände zur gemeinsamen Ausübung ihres Sports im Wettkampf zusammen, ohne dass sich einer der Verbände verbiegen muss!

Sogleich entwickelte sich die Idee, das für die Deutsche Meisterschaft 3D des DBSV qualifikationsberechtigte Waldseeturnier zugleich als BHL-wertungsberechtigt auszugestalten. Unbürokratisch konnten die letzten Zweifelsfragen mit dem DFBV geklärt werden, und so wurde kurzerhand die Ausschreibung zum Waldseeturnier 2010 ergänzt. Leider zeigte sich sehr schnell, dass die Ankündigung, ein Turnier nach der WKO des DBSV gleichzeitig für die BHL werten zu können, auf Unverständnis und Misstrauen stieß. Ursache hierfür war überwiegend – schlicht und ergreifend – Unwissenheit bezüglich der oben dargestellten Entwicklung beim DFBV. Auf die Art und Weise, wie diese Diskussion teilweise geführt wurde, möchte ich in diesem Bericht nicht weiter eingehen (obwohl leider Anlass dazu bestünde).

Letztendlich gelang es, Verständnis für die neue Regelsituation und die Erkenntnis zu vermitteln, dass ein Nebeneinander von WKO des DBSV und BHL-Berechtigung theoretisch möglich sind. Aber wie setzt man dieses praktisch um? Wie erreicht man, dass auch Schützen anderer Verbände die WKO des DBSV kennen, anerkennen und im Turnier umsetzen?

Nun, Letzteres ist kein neues Problem. Schon immer nehmen an qualifikationsberechtigten Turnieren des DBSV auch Schützen anderer Verbände oder sogar vereins- bzw. verbandslose Schützen teil. Insofern sehe ich unsere schon mehrjährige Praxis der umfassenden Turniereinweisung durch Flyer, Aushang, Ansprache und ergänzende Unterlagen zur Schießkladde als völlig ausreichend an. Achtet man ferner auf homogene Gruppen, in denen alters-, verbands- und bogenklassenübergreifend erfahrene und weniger erfahrene Schützen gemischt werden, entsteht nach meinen Erfahrungen eine sich selbst tragende Struktur. Diese lässt sich durch eine konstruktive Kampfrichterbegleitung festigen und ist dann mehr als ausreichend zuverlässig, nicht nur hinsichtlich der Regeltreue!

Aber auch im Vorwege von Turnierveranstaltungen muss hierzu etwas getan werden. So sollten in jedem Verein regelmäßige Ausbildungseinheiten zum Regelwerk stattfinden, insbesondere, wenn Schützen an Wettkämpfen verschiedener Verbände teilnehmen. Und die entsprechende Schulung schon jugendlicher Schützen sollte nicht als Last, sondern als lohnende Investition verstanden werden! Auch beim diesjährigen Waldseeturnier haben gestandene Wettkampfschützen nicht schlecht gestaunt, als sie von unerfahrenen Nachwuchstalenten unseres Vereins auf Regelfehler hingewiesen wurden!

Die größte Gewähr für die Einhaltung der Regeln bietet immer noch die Regelkenntnis und die sportliche Fairness der Schützen! Die danach noch verbleibende Unsicherheit kann m. E. nur noch die Sportlehre beseitigen, denn niemand wird ernsthaft eine flächendeckende Kampfrichterüberwachung im Parcours wollen oder gewährleisten können.



#### Resümee:

JA, ES PASST ZUSAMMEN!

Das Waldseeturnier 2010 hat gezeigt, dass die Nutzung von Turnierergebnissen für unterschiedliche Meisterschaftsserien (hier: DM 3D des DBSV und BHL des DFBV) keine besonderen Probleme mit sich bringt, wenn die gängigen Planungsgrundsätze beachtet werden. Auch leidet nicht die Turnierqualität (wie mir vielfach von Teilnehmern bestätigt wurde) oder ist ein höherer organisatorischer Aufwand erforderlich.

Nachteile: Fehlanzeige! Aber die Bogenschützen gewinnen! Deshalb hoffe ich sehr, dass der DFBV diese Öffnungsklausel im Regelwerk der BHL beibehält und innerhalb des DBSV diese Regelung schnell akzeptiert, zumindest aber toleriert wird. Das Waldseeturnier in Groß Niendorf wird jedenfalls weiterhin so lange hiervon Gebrauch machen, wie beide Verbandsbestimmungen miteinander kompatibel bleiben.

Alle an dieser Thematik Interessierten, Befürworter, Zweifler, Funktionäre – und selbstverständlich alle aktiven 3D-Schützen – sind herzlich eingeladen, anlässlich des Waldseeturniers 2011 unsere praktischen Erfahrungen vor Ort kennenzulernen (Termin im Wettkampfkalender). Darüber hinaus bin ich auch zum schriftlichen oder fernmündlichen Meinungsaustausch gerne bereit und freue mich über jede Anfrage oder Meinung zu diesem Thema (Kontaktdaten: grossniendorfer-bsv@web.de).

Sven Posekardt

Fotos: Groß Niendorfer BSV 1997



## Mecklenburg-Vorpommern

## 🎯 Arbeitsgemeinschaft Bogensport an der Grundschule – ein Beispiel für Nachwuchsgewinnung

Wenn wir die FITA-Turniere in MV kritisch unter die Lupe nehmen, so stellen wir seit Jahren fest, dass im Kinder- und Jugendbereich zu wenig Schützen antreten.

Nun mag das im dünn besiedelten Flächenland MV wohl besonders auffallen, wenn z. B. bei Landesmeisterschaften nur aus sechs bis zehn Vereinen Schützen antreten und von denen nur aus drei bis vier Vereinen Kinder und Jugendliche starten. Aber kontinuierliche Nachwuchsgewinnung, denken wir, ist außerhalb von Ballungsräumen, wo eine höhere Einwohnerdichte und eine bessere Infrastruktur vorherrschen, auch in anderen Bundesländern ein Problem.

Eine Möglichkeit dieser Situation entgegenzuwirken ergab sich an einer Grundschule in Greifswald, wo die Bogensportlerin Annedore Röbisch selbst als Lehrerin tätig ist. Sie überzeugte die Schulleitung von der Machbarkeit einer Arbeitsgemeinschaft Bogensport in der Altersstufe Klasse 3, sodass in der Schulturnhalle Voraussetzungen für diese AG geschaffen werden konnten (Netzaufhängung, Scheiben, Anschaffung von Bögen usw.).

Der Vorteil für die Schüler ergibt sich aus der unmittelbaren Zeitznutzung nach dem Unterricht bzw. in der Zeit des Aufenthaltes im Hort, ohne dass sie erst wieder von zu Hause aus antreten müssten.

Der Vorteil für die Ausbildung besteht darin, dass eine abgegrenzte Schülergruppe gleichen Alters und gleicher Voraussetzungen mit gleichen Lernschritten zur selben Zeit an die Grundlagen des Bogensportes herangeführt wird, ohne dass gleichzeitig auch noch andere Bogenschützen in der Halle beim Training betreut werden müssen.

Seit fünf Jahren läuft nun jedes Jahr ein neuer Grundkurs für die Schüler, ehe diese dann nach dem ersten Jahr regulär den Übergang zum Sportverein schaffen sollen.

Obwohl Annedore als ausgebildete Bogensporttrainerin eine Reihe von Erfahrungen im allgemeinen Trainingsablauf erworben hat, musste sie für diese spezielle Arbeit in der Bogensport-AG manches ausprobieren und auch überdenken, um die Schüler immer besser zu motivieren und den Übungsprozess effektiv zu gestalten. Gezielt hat sie auch Erfahrungen anderer Bogensportler, mit denen sie das Gespräch suchte, einfließen lassen. So ist die Anzahl der aufgenommenen Teilnehmer von Bedeutung, die sie als Einzelperson gleichzeitig betreut. Ebenso kann sie in dieser abgegrenzten Gruppe häufiger emotionale und spielerische Auflockerungsabläufe einbauen, was bei einer heterogenen Gruppe unterschiedlichen Alters im allgemeinen Training nicht so ohne Weiteres möglich ist.



Matti und Christian bei den ODM 2010 – haben mal bei Annedore in der 3. Klasse in der Arbeitsgemeinschaft Bogensport angefangen.



Übungen für den Standarm



Aufwärm- und Lockerungsübungen



Zug- und Ankerübungen

Auch die Dauer der einzelnen Übungsphasen

- von der Ausbildungsphase ohne jegliches Material,
- dann über Gummibandzugübungen,
- weiter über die Arbeit mit gespanntem Bogen und Benutzung der Gummizusatzsehne,
- dem Einsatz der Fingerschleife usw.
- dem Einüben und Verinnerlichen des Ablaufs des kompletten Schusses
- bis hin zum Zeitpunkt, wo die Schüler das erste Mal einen Bogen mit der ganzen Zugkraft ausziehen, das ist zwar mittlerweile ein Erfahrungswert, aber auch von Jahrgang zu Jahrgang unterschiedlich lang. Ehe die jungen Bogenschützen wirklich mit Pfeil und Bogen zielen und lösen dürfen, müssen alle Elemente des kompletten Schussablaufs ausführlich geübt und gefestigt sein. Fingerspitzengefühl bedarf es bei der Festlegung dieses Zeitpunktes, da die Kinder ja von Anfang an darauf scharf sind mit dem Bogen zu schießen, sie also nicht länger als nötig in der Vorübungsphase verweilen sollten.

Die vorhandenen Übungsbögen mit geringer Zugkraft von 10-12 lbs für die Schüler diesen Alters sind wichtig, damit die erlernten Ablaufelemente ohne große Kraftanstrengung und Zittern im Ablauf nun auch real durchgeführt werden können. Beim Schießen kommt es zuerst nicht so sehr auf das Zieltreffen, sondern vor allem auf den exakten Ablauf an. Dass beim Treffen auf die Scheibe beim Schüler emotionale Effekte ausgelöst werden, ist immer wieder zu erleben und förderlich für den weiteren Verlauf der Ausbildung. Erfolge kann man in der Gruppe in dieser Phase anregen, indem man schrittweise vom blanken Dämpfer auf solche Scheibenaufgaben übergeht, deren Zentren herausgeschnittene Mitten in unterschiedlichen Größen haben. So zählen nicht zuerst die Ringe, wo die Kinder sich zu schnell vergleichen wollen, sondern es zählen alle als positiv, die in dieses ausgeschnittene Mittenfeld treffen. Zuerst werden ausgeschnittene Scheibenaufgaben benutzt, wo alle Ringe 3-10 fehlen, dann geht

es immer weiter der Mitte zu, bis z. B nur noch die Ringe 9-10 fehlen. Erst wenn die Schüler sicherer sind, sollten vollständige Ringscheiben verwendet werden. Diese Phase setzt Annedore ab Dezember bis Januar an.

Ab dann laufen dann alle weiteren Schritte in Richtung der Befähigung zum selbstständigen Schießen und bis zur Vorbereitung auf die Teilnahme an den ersten Wettbewerben in der Freisaison im Mai und Juni. Damit ist das erste Ausbildungsjahr nach der 3. Klasse abgeschlossen und der Übergang zur Aufnahme in den Sportverein erreicht.

Auch wenn die Fluktuation nach diesem ersten Jahr oder dann auch später relativ groß ist, weil die Schüler entweder aus finanziellen Gründen des Elternhauses (Bogensportausrüstung, Mitgliedsbeitrag, Fahrtkosten) oder aus Gründen des dann selbstständigen Weges von weiterführenden Schulen zum nun entfernteren Trainingsort Halle oder im Sommer gar bis zum Bogensportplatz außerhalb von Greifswald fertig werden müssen, so halten doch immer einige dem Bogensport die Treue, wenn sie generell mit Lehre und Berufsausbildung in unserer Region bleiben.

Mit dieser Nachwuchsarbeit erreichten die beiden Vereine Greifswalder SV 04 und SV 2000 Diedrichshagen, dass sie im Vergleich mit anderen Vereinen aus MV seit einigen Jahren einen größeren Kinder- und Jugendanteil bei den Startern der Landesmeisterschaften FITA frei und Halle stellen. Aus diesen Anfängerkursen der zurückliegenden 5 Jahre sind bereits 3 Kinder in den Folgejahren bis zur DM des DBSV gestartet und Matti Block vom Greifswalder SV 04 errang 2010 die Silbermedaille in der Halle in der Wettkampfklasse U 12 m.

Bericht und Fotos: Helfried Röbisch  
Sektionsleiter Bogensport SV 2000 Diedrichshagen



Einsatz der Zusatzgummisehne beim gespannten Bogen, Schießübungen auf die im Zentrum ausgeschnittene Scheibenaufgabe



Auch richtiges Pfeilziehen will geübt werden.

## Nordrhein-Westfalen

# Landesmeisterschaft 3D des BVNW, 24./25.04.2010

Landessportleiter Bernhard Weidich suchte einen Ausrichter für die erste Freiluftmeisterschaft des BVNW: die Landesmeisterschaft 3D. Der Vorjahresausrichter BSV Werste meldete sich sofort und bekam auch in diesem Jahr den Zuschlag. An gleicher Stelle, wie im letzten Jahr, wurde wieder in Schnathorst am letzten Wochenende im April der Parcours aufgebaut. Aufgrund der Erfahrungen vom letzten Jahr wurde der Parcours lediglich verlängert, indem noch ein Waldstück hinzukam. Somit konnte der BSV Werste einen Parcours aufbauen, der ca. 2,5 km lang war. Dadurch wurde das Auflaufen einzelner Gruppen verhindert.

Positiv äußerte sich auch der Abteilungsleiter des BSV Werste, Andrew Reynolds, über die gute Zusammenarbeit mit dem BVNW. Schade war nur, dass die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr sehr stark zurückgegangen war trotz Gastschützen aus dem Niedersächsischen Landesverband, die keine Möglichkeit hatten, eine Landesmeisterschaft 3D auszurichten. Auch hierfür ist der BVNW offen und hat freie Plätze zur Verfügung gestellt.

Die geringe Teilnehmerzahl ist auch darauf zurückzuführen, dass eine zweitägige Meisterschaft mit hohen Kosten verbunden ist (mindestens eine Übernachtung), gleichzeitig Konfirmationswochenende war und vor allem wegen der Querelen um die Qualifikation zur DM 2009. Für den ausrichtenden Verein ist dies natürlich eine finanzielle Einbuße, ein Verein kann nur durch Veranstaltungen leben und sich weiterentwickeln.

Positiv äußerte sich der leitende Kampfrichter Meinolf Beckmann, der mit seiner Kampfrichter-Crew, Frank Becker, Thomas Moritzer, Gudrun Wallenborn und Bernhard Weidich, an diesem Wochenende in dem anspruchsvollen, abwechslungsreichen und gut begehbaren Parcours keine Probleme hatte. Es sollte aber in diesem Zusammenhang nicht vergessen werden, dass sie auch schon morgens um 7.00 Uhr den Parcours abgelaufen sind und den Parcours abgemessen haben, um knifflige Schüsse vorzubereiten. Das gleiche gilt auch für die Mittagspausen, wo die „Roten“ weiter im Wald waren, um die 14 plastischen Tiere und Pflöcke zu verändern.

Durch das gute Wetter ergaben sich Licht- und Schattenspiele, die es den Sportlern manchmal schwierig machten, die 3D-Ziele richtig einzuschätzen. Hier konnte wieder einmal Horst Virchow vom BSV Werste sein Können und seine Erfahrung erfolgreich unter Beweis stellen. Einige Compounder hatten Schwierigkeiten mit dem Scope und dem Sonnenstand.

Die Gastschützen aus Niedersachsen äußerten sich ebenfalls positiv und bedankten sich beim BSV Werste für die nette Gast-

freundschaft. Sie würden jederzeit wiederkommen. Das Catering des BSV Werste war wieder einmal einmalig gut. Wo und auf welchem Turnier werden einem Kaffee und Kaltgetränke, Brötchen und Kuchen auf dem Parcours und in den Wartezonen angeboten?

Die Siegerehrung konnte zügig nach Beendigung des Turniers durchgeführt werden. Trotzdem lichteten sich die Reihen der Starter sehr schnell, weil die Teilnehmer vorzeitig die Siegerehrung verließen. Diese Unsitte ist leider immer häufiger zu beobachten. Es verliert auch an Bedeutung, wenn die letzten, die geehrt werden, nur noch eine Hand voll sind. Vielleicht kann man dies auch mal ändern.

Alle Sportler können auf ihre Ergebnisse stolz sein, die Qualifikation zur DM wurde von den Teilnehmern erkämpft und nicht geschenkt und dies in einem regulären Wettkampf nach der WKO. Ansonsten wird sich der BSV Werste nicht ausruhen, jetzt wird sich auf die Deutsche Meisterschaft Bogenlaufen, 18./19. Sept., vorbereitet. Ansonsten steht, wenn wieder etwas ausgerichtet werden soll, der BSV Werste wieder zur Verfügung.

Nach allen Lobeshymnen gibt es noch eine negative Sache. Der leitende Kampfrichter Meinolf Beckmann hat bei der Begrüßung zwar bekanntgegeben, dass, wer im Wald beim Rauchen oder während des Wettkampfes mit Alkohol erwischt wird, die Folge der sofortigen Disqualifikation tragen muss. Jedoch gibt es trotzdem (Fast-)Sportler, die wohl nicht ohne Alkohol können. So wurden zwei Sportler am Sonntag in der Mittagspause mit Alkohol erwischt. Nachdem ein Kampfrichter sie gefragt hatte, ob sie den 2. Durchgang auch noch schießen möchten, haben sie das Bier zurückgebracht.

Hiermit möchte ich auch darauf hinweisen, Alkohol ist Doping, was in der NADA (Nationale Anti Doping Agentur Deutschland) einzusehen ist, und wer gedopt ist, zeigt auch eine Unfairness gegenüber den richtigen Sportlern. Dies wird vielleicht bei Spaßveranstaltungen praktiziert, es gehört aber nicht in den Leistungssport, was bei einer Landesmeisterschaft unweigerlich ist.

Ein Dankeschön für die Mitarbeit des Berichtes an Andrew Reynolds (Abteilungsleiter BSV Werste), Meinolf Beckmann (leitender Kampfrichter und Schatzmeister BVNW), Ina Beckmann (aktive Teilnehmerin und 1. Vizepräsidentin BVNW)

**Rudi Litzbarski (BVNW)**

Fotos: Rudi Litzbarski und Gudrun Wallenborn (BSV Werste)



Rheinland-Pfalz

## Landesmeisterschaft des Bogensportverbandes Rheinland-Pfalz in Worms-Pfeddersheim



Nach 2007 fand nun 2010 wieder die Landesmeisterschaft in Worms-Pfeddersheim statt. Zentral gelegen ergab es sich somit, dass diesmal die nördlichste Anfahrt aus Altenkirchen mit „nur“ 180 km zu Buche schlug. Die nördlichsten Vereine reisten aus Oberwesel und Altenkirchen an, die südlichste aus der Pfalz – ein Gastschütze aus Heidelberg und eine Gastschützin aus Leipzig fanden ebenfalls den Weg nach Worms.

Die Bogenschützinnen und -schützen aus ganz Rheinland-Pfalz fanden sich am 20. Juni um 8.20 Uhr auf dem Gelände des BSC Worms-Pfeddersheim zur Bogenkontrolle ein. Auch wenn es mehrfach an diesem Tag nach Regen aussah, sorgte Petrus letztendlich doch für ein trockenes, recht angenehmes Wetter, bei dem die Schützen von übermäßiger Hitze verschont blieben. Das schlug sich auch in den Ergebnissen nieder. Immerhin waren am Ende zwölf neue Landesrekorde zu vermelden. Erfreulich auch, dass ein Drittel der Teilnehmer in den Jugendklassen startete und allein fünf Landesrekorde in den Jugendklassen zu verzeichnen waren. In der Klasse Ü65 Recurve erzielte E. Schreyer aus Heidelberg als Gastschütze gleich drei neue Deutsche Re-

korde. Insgesamt konnten sich die Ergebnisse sehen lassen, denn: 30 Starter aus Rheinland-Pfalz haben sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Letztendlich war es für alle Teilnehmer ein gelungener Wettkampftag, bei dem auch für das leibliche Wohl durch den ausrichtenden Verein bestens gesorgt war. Auch der stellvertretende Ortsvorsteher von Pfeddersheim ließ es sich nicht nehmen, bei der Siegerehrung mitzuwirken und mit einem Weinpräsent die beste Recurve-Mannschaft auszuzeichnen.

Doppelter Dank geht nach Worms-Pfeddersheim: für die gelungene Ausrichtung der Landesmeisterschaft im Sommer 2010 und für die Zusage, auch 2011 im Sommer wieder die Meisterschaft auszurichten. Wir sehen uns Pfingstmontag – 13.06.2011 – zur Landesmeisterschaft in Worms-Pfeddersheim.

**Ute Becherer und Gaby Gardt (BSV-RP)**

Fotos: Ute Becherer und Gaby Gardt



Sachsen

# ☉ Sommertrainingslager 2010 des Sächsischen Bogenschützenverbandes zu Ferienbeginn

## Oder ein Trainingslager wie jedes Jahr?



Es sollte wieder ein schönes Wochenende werden. Da waren sich alle einig. Es war Ferienbeginn, es war schönes Wetter und die Bogenschießanlage im Kinder- und Jugenddorf ERNA in Papstdorf war neu vorgerichtet; reparierte Scheiben und Wall als Pfeilfang.

Wie jedes Jahr zu dieser Zeit lud der SBV zum Trainingslager der Kinder und Jugend ein und es kamen fast 50 Schützen (mehr war auch nicht gewollt). Auf dem Programm stand dabei nicht nur Bogenschießen. Die Trainer und Begleiter der Vereine und die Organisationsleiterin des SBV, Ines Paul, hatten sich noch einiges einfallen lassen. Einerseits war für die Trainer in Ausbildung selbige zu organisieren, für die Kinder und Jugend ein schönes Trainingslager zu veranstalten und Wissen zu vermitteln, wenn's ums Bogenschießen ging, aber auch die Erholung sollte nicht zu kurz kommen.

Also dann: Am Anreisetag waren die organisatorischen Vorbereitungen dran. Zuerst Gruppeneinteilung und Besetzung der Stationen. Schwerpunkte waren der Schießbetrieb mit Trainerbegleitung und das Feder- und Pfeile-Programm der FITA mit Prüfung. Die weiteren Stationen waren die Reparatur von Pfeilen, das Wickeln von Sehnen, die Bogen- und Ausrüstungskunde, Sport sowie kleinere Lederarbeiten.

Doch der Freitag zu Schulferienbeginn ist nicht so leicht. Die jungen Sportler sind noch aufgedreht, waren da ja auch die Zeugnisse zu verarbeiten. Kennenlernen müssen sie sich auch noch. Wer schläft wo, kann der mit dem und was ist da auf dem Fußballplatz los, alles Fragen für den ersten Abend. An Nachtruhe war also nicht gleich zu denken.

Der Sonnabend begann mit Frühstück und dann ab in die Arbeitsgruppen.

Stand 1 – Bestimmung der Bogenausrüstung. Alexander Paul und Michael Kratzsch waren mittels Bogenwaage und Messpfeil aktiv, die Daten der Bogenausrüstung zu ermitteln und in das vom SBV gestellte Leistungshandbuch einzutragen. Wert wurden dabei speziell auf die gute Erläuterung der Fachbegriffe mit altersbezogener Verständlichkeit gelegt.

Stand 2 – Pfeile und Co. – Die Erkenntnis, mit gutem Material gute Leistungen zu erreichen, ist bei keinem Stand ersichtlicher. Nicht nur auf die Geradheit wurde Wert gelegt, Richten war Pflicht, auch schräg sitzende Nocks und schlecht geklebte Federn oder gezogene Spitzen wurden repariert. Jeder lernte die Geradheit eines Pfeiles auf verschiedene Art zu prüfen.

Stand 3 – Sehnenherstellung. Alle kennen es – die Sehne zeigt Verschleiß. Grundlegend hat sicher jeder Bogenschütze, außer dem Compounder, eine Ersatzsehne. Wirklich jeder? Aber jeder konnte sich eine Ersatzsehne nach farbllichem Wunsch und Bedarf unter Aufsicht und mit Anleitung herstellen, auch hier nochmals Dank den Spezialisten unter den Trainern, auch für die Sehnen mit flämischem Spleiß.

Stand 4 – Lederarbeiten. Gedacht als Abwechslung zum stetigen Bogenschießen, aber doch immer im Zusammenhang damit. Sven Teßmer hatte sich bestens mit Leder und Schablonen vorbereitet. Vom traditionellen Armschutz über Quasten für den Köcher bis zum Tab oder Sehnenhalte bzw. Spannschnüre war alles möglich. Und die Nachfrage war auch sehr groß. Alle Altersklassen waren vertreten und auch über die reguläre Zeit hinaus war der Plauener ausgebucht.





Stand 5 – Schießlinie für das aktive Training. In den Tagen vor dem Trainingslager hatten die Mitarbeiter der Vereins „Erholung und Natur e.V.“ aus Papstdorf noch den Schutzwall hinter der Scheibenanlage neu aufgefüllt und verdichtet. Sieben Scheiben konnten gestellt werden, sodass theoretisch 28 Bogner gleichzeitig trainieren konnten. Nicht schlecht für ein Trainingslager. Hier sollten nicht nur die Trainer der Vereine ihr Können an die Teilnehmer weiter geben. Lernen war auch für die in Ausbildung befindlichen Trainer angezeigt. Gut war auch, dass der Umgang mit Bogenschützen aller Bogenklassen geübt werden konnte, Erfahrungsaustausch ist immer gut. Bemerkenswert auch der Trend. Waren früher meist Recurvebögen im Trainingslager zu sehen, war diesmal ein Trend in Richtung Hightech oder umgekehrt, zurück zu den Wurzeln, also ohne Visier Richtung Langbogen zu beobachten.

Stand 6 – Sport. Nicht zu vergessen und vielen Dank den beiden Trainern Antje von Bock und Ronny Langer, die in der Halle Sport für Bogenschützen vermittelten. Aufwärmen und Dehnen im richtigen Maß, Entspannen und Auflockern, Ausgleichs- und Ergänzungsübungen wurden vorgeführt und geübt.

Stand 7 – Federn- und Pfeile-Programm der FITA. Eigentlich kein Stand im üblichen Sinne, eine ganze Halle war geborgt für die Aufarbeitung und Prüfung nach den Richtlinien der FITA. Der SBV setzt für die Beginnerausbildung seit mehr als zwei Jahren auf das FITA – Beginnerprogramm und es ist ein fester Bestandteil der Trainerausbildung in Sachsen. Schon zu Beginn, also am Freitag musste von den Betreuern entschieden werden, wer an welchem Feder- oder Pfeilprogramm teilnimmt und dabei die Anforderung des siebenteiligen Programms erfüllen kann; und wie erwartet: Die Nachfrage war groß. Von der Roten und Goldenen Feder für unter Zwölfjährige bis zum Schwarzen Pfeil für Jugendliche ging diesjährig die Spanne. Nach den jeweiligen Lehrgängen mit theoretischer und praktischer Prüfung sowie Erreichen der Schießergebnisse (lt. Vorgabe) konnten 23 Abzeichen überreicht werden. Übergeben wurden sie von den jeweilig betreuenden Trainern in Ausbildung nach vierstündigen Lehrgängen, die auch ihnen als Ausbildung gutgeschrieben wurde. Dies war nicht nur hier am Stand 7 so, sondern an jedem Stand, den sie während des Trainingslagers durchliefen.

Und was ist das Wichtigste – richtig, das Wichtigste eines Trainingslagers ist die Verpflegung. Nach dem nicht so großartigen Mittag warteten alle auf das Abendessen, traditionell mit Grillen. Thüringer Rostbratwürste und Kosakenzipfel standen auf dem Speiseplan. Nur Neulinge des sächsischen Trainingslagers kennen keinen Kosakenzipfel. Das sind, einfach gesagt, mit Frischkäse gefüllte Hackfleischrollen, die auf dem Rost gebraten werden. Dazu gab es auch wie immer Salat satt und Moz-



zarella mal mild mal scharf. Um nicht 80 Hungrige auf einmal am Grill zu haben, war eine Gruppe vor dem Abendessen noch wandern. Nach gut 2 Stunden waren hoffentlich alle gesättigt und ein Dank ging an Frank Stölzel und Rudolf Weinrich, die am Grill standen und auch für die Salate zuständig waren.

Nach dem guten Abendessen konnten die Mutigen unter den Teilnehmern noch eine Wanderung zur Diebeshöhle unternehmen.

Nachtruhe war an diesem Abend für die Kinder schneller zu erreichen. Sonntag - Nach einem kleinen Frühsport mit Ronny Langer ging es wieder zum Frühstück. Ab 9.00 Uhr waren die Stände wieder besetzt, einige tauschten die Plätze, aber sonst war der gleiche Durchlauf wie Samstag. Jeder Bogenschütze hatte so jeden Tag 4 Unterrichtseinheiten an der Schützenlinie und je 2x2 Einheiten bei einem Stand seiner Wahl.

Das offizielle Ende war Montagmittag. Einige hatten weite Wege. Papstdorf liegt in der Nähe von Bad Schandau und Königstein. Da sind es schon einige km bis z.B. Görlitz oder Plauen, Zittau oder Leipzig.

Welches Fazit gibt es zu ziehen?

Ein Trainingslager wie jedes Jahr – ja und nein. Ein Ja für eine gut gelungene Veranstaltung und die richtige Terminwahl, ein Ja für die Fortbildung unserer Jugend in Sachen Bogenschießen, ein Ja für die Ausbildung von neuen Trainern C, ein Ja für die gute Arbeit unserer Organisationsleiterin Ines Paul, bei der alle Stricke zusammenliefen, ein Ja an Petrus, denn der hatte für schönes Wetter gesorgt, ein Ja für die Begeisterung aller, nur ein Nein, nein, es sollte nicht das letzte Trainingslager des SBV sein, zumal sich der Platz richtig verbessert hatte.

Rudolph Weinrich (SBV)

Fotos: Frank Stölzel



## Sachsen-Anhalt

# Was passierte so im ersten Halbjahr

## 130,5 Starter bei den Hallenlandesmeisterschaften des BSSA e.V. in Dessau

Nachdem in den vergangenen Jahren im Bogensportbund Sachsen-Anhalt von allen so richtig die Ärmel hochgekrempelt worden waren, haben wir uns mittlerweile ein stabil-freundschaftliches Verbandsklima geschaffen. Deutlich zeichnet sich dies am wachsenden Zusammenhalt unter den einzelnen Schützen ab. Die Freude, mal wieder an einer Verbandslandesmeisterschaft teilzunehmen, fand bereits in diesem Jahr seinen ersten Höhepunkt.

Bei den Landesmeisterschaften FITA Halle am 24. Januar 2010 konnten der Bogensportbund Sachsen-Anhalt e.V. als Veranstalter und der Bogensportclub Dessau e.V. als Ausrichter einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Mit 130,5 Schützen trat das größte Teilnehmerfeld in der Geschichte des Bogensports in Sachsen-Anhalt an die Schützenlinie. Mit 28 Schützen bildeten die Teilnehmer aus Kuhfelde das größte Kontingent. Sie reisten mit gut der Hälfte ihrer Mitglieder nach Dessau. Den Heimvorteil nutzte jedoch das Recurve-Team des BSC Dessau um Jason Jahn, Michel Dittmar und Steffen Köhler. Die Mannschaft gewann vor den beiden Teams des PSV Magdeburg.

Der Kuhfelder SV, welcher im vergangenen Herbst den „Fitmacher-Wettbewerb“ des Mitteldeutschen Rundfunks gewinnen konnte, wird am 11.09.2010 die erste „Offene Landesmeisterschaft im Bogenlaufen“ in Sachsen-Anhalt ausrichten. Zu dieser sind auch Gäste aus anderen Landesverbänden recht herzlich eingeladen.

Überhaupt sind in den zwei Jahren nach der Wahl des neuen Präsidiums alle Landesmeisterschaften bereits frühzeitig an die Vereine vergeben worden. Auch die neuerdings im Programm des BSSA befindliche Landesmeisterschaft im 3D-Bereich findet zum zweiten Mal statt. In diesem Jahr wird mit der DBSV-Meisterschaft der Damen und Herren am 11./12.09.2010 in Bellingen einmal mehr auch ein nationales Championat in Sachsen-Anhalt veranstaltet.

Besonders erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen des BSSA im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009 um 14 % auf rund 530 Schützen gesteigert werden konnten. Mit den Burgschützen Walternienburg, der Schützengilde Burg und dem SV Rot-Weiß Wackerleben sind drei neue Vereine im BSSA.

Unter der Mitarbeit von Ralf Kelling hat es die BSSA-Jugend auf den Silberpokal beim Jugendverbandspokal 2009 in Soest geschafft. Einen solchen Teamerfolg konnten die Anhaltiner seit Jahren nicht verzeichnen.

Mit der Erarbeitung einer eigenen Rekordordnung durch Kampfrichterobmann Siegbert Hofmann hat der Bogensportbund Sachsen-Anhalt e.V. nun auch in diesem Bereich eine Vorbildfunktion. Seit neuestem ist es sogar möglich, in der vom DBSV in die Wettkampfordnung aufgenommenen Disziplin „Short Metric“ Landesrekorde zu erzielen.

Unser neuer Feldebogenwart, Christian Irmer vom SV Wittenberg, durfte bei der Landesmeisterschaft Feld- und Waldrunde



Sabine Quauck & Raphael

in Wolfen das erste Mal Präsidiumsluft schnuppern. Wir wünschen ihm und allen Präsidiumsmitgliedern viel Durchhaltevermögen für die noch vielen anstehenden Aufgaben. Dass es bei „uns“ aber nun funktioniert, haben wir hoffentlich eindrucksvoll bewiesen.

Der „halbe“ Starter kam übrigens am 17.02.2010 zur Welt und trägt den Namen Raphael.

Steffi Hofmann

Fotos: Steffi Hofmann



v.l. Siegbert Hofmann (KR-Obmann BSSA) und Bärbel Hofmann (1. Vorsitzende BSC Dessau)

Thüringen

## Beide Thüringenpokale nach Unterwellenborn

Der 33. Thüringenpokal Ende April in Jena lud bei Windstille und angenehmen Temperaturen direkt dazu ein, in der FITA-Runde gleich zu Saisonbeginn eine Hausnummer zu setzen. Die Umstellung von der 60-Pfeile-Hallenrunde gelang den 85 Teilnehmern erstaunlich gut. So blieb die spätere EM-Vierte Andrea Weihe (Stahl Unterwellenborn) als Siegerin der Compoundbogenwertung der Damen mit 1.381 Ringen nur knapp unter ihrem eigenen Deutschen Rekord. In der Besetzung Weihe, Bianca Pfeifer und Ramona Wagner gewannen die Könitzerinnen mit 4.060 Ringen auch den zum 13. Mal ausgeschriebenen Mannschaftspokal Compound. Mit dieser Ringzahl verbesserte das charmante Trio so nebenbei auch den DBSV-Rekord. Platz 2 ging mit 3972 Ringen an den VfR Kirchgangern aus dem äußersten nord-westlichen Zipfel Thüringens, der mit Bernd Dietzel, Ü45-Sieger Ralf Zinke und Ralf Sander antrat. Die Herrenwertung Compound entschied Dietzel (1.365) vor Miguel Roche (Erfurt/1.313) für sich. In den Altersklassen Ü50/55 war das Ehepaar Ulrike und Christoph Wagner aus Ehrenfriedersdorf mit 1.306 bzw. 1.329 Ringen nicht zu schlagen.

In der Recurvebogenklasse setzte sich mit den Einzelsiegern Marvin Reißland (U14/1.325) und Markus Wachsmuth (U20/1.190) sowie dem Ü65-Zweiten Heinz Neumann ebenfalls Unterwellenborn vor Pokalverteidiger und Gastgeber Carl Zeiss Jena durch. Marvin dominierte die U14 deutlich und fragte nach seinen 324 Ringen über 30 m schon mal bei den Erwachsenen nach, was die denn so über diese Weite schießen. Kaderschütze Markus Wachsmuth war mit seiner Ringzahl nicht zufrieden, schoss aber damit mehr als die besten Herren. Die Hauptklasse entschied der weitgereiste Markus Wolf aus Stapelfeld mit 1.167 Ringen für sich. In der U12 sorgte Jonas Kraßnitzer mit 659 Ringen für eine weitere sehr gute Ringzahl. Gabi Möslein (beide Unterwellenborn) gewann mit 1.182 Ringen die Damenwertung vor den Röher-Schwestern Christiane (1.166) und Andrea (1.160). Kerstin Jecke (alle Carl Zeiss Jena) siegte in der Altersklasse Ü50 mit 1.222 Ringen und legte den Grundstein für eine tolle Saison, die im Juli mit dem blauen FITA-Stern ihren



v.l. Weihe, Wagner, Pfeifer

Höhepunkt fand. Andreas Erdmann (Werdau/1.183) gewann die Ü45, Jürgen Wirthwein (Suhl/1.171) die Ü55 sowie Adam Bayer aus Oberkotzau mit 1.212 Ringen die Ü65. Bei den „BöV“ erzielten die Blankbogner Rainer Schulz (Werderaner BS/1.149) und Jochen Schug (Mitwitz/1.140) die besten Resultate und zeigten den einheimischen Traditionellen deutlich ihren Nachholbedarf auf. Am Rande des ältesten Thüringer Pokalturniers wurden die beiden Jenaer Heide Opitz und Horst Paudler für ihre Verdienste um den Bogensport mit der DBSV-Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet.

Bericht und Fotos: Bernhard Möslein

## Saalfelder Sportmedaille für Andrea Weihe

Der Saalfelder Bürgermeister Matthias Graul bemerkte natürlich die fragenden Blicke zur Eröffnung des 29. Gemeindepokalturniers auf dem Bogensportplatz in Könnitz und erklärte sogleich, warum es ihn in die benachbarte Einheitsgemeinde Unterwellenborn verschlagen hatte: Der Bürgermeister ehrte die in Saalfeld wohnende Compoundbogenschützin Andrea Weihe, im Mai Vierte bei der Europameisterschaft im italienischen Rovereto geworden und seit Jahren erfolgreiche Nationalkaderschützin, mit der Sportmedaille der Stadt und dem Eintrag in das Goldene Buch. Für den SV Stahl Unterwellenborn startend, macht die gelernte Bilanzbuchhalterin die Feengrottenstadt zumindest über die mit Wohnort geführten Nominierungslisten für internationale Turniere und Meisterschaften weithin bekannt.

Ihre momentane Topform stellte die 34-jährige auch wieder bei der traditionellen Doppelveranstaltung des Gemeindepokals unter Beweis. Bei der Olympischen Runde am Samstag über 2x70 m kam Weihe auf 688 Ringe. Am Sonntag gewann sie

das Int. FITA-Sternturnier mit 1389 Ringen vor ihren Klubkameradinnen Bianca Pfeifer (1378) und Ramona Wagner (1342). 4109 Ringe als Team - das hatte bisher nur die Nationalmannschaft geschossen.

Bericht: Bernhard Möslein, Fotos: Frank Dietrich



v.l. BM Matthias Graul, Andrea Weihe, Jürgen Todtenhöfer

Deutsche Meisterschaft des DBSV

# FITA Hallenrunde 2011

## Recurve und Bögen ohne Visier

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 19./20. März 2011

**AUSRICHTER & ORT** Döbelner Bogenschützen 72 e. V., Sport- und Freizeitzentrum Fichtestraße 10, 04720 Döbeln  
 Ansprechpartner: Thomas Eichhorn, Tel.: 03431-711878, E-Mail: thomas@eizo-online.de

**WETTBEWERB** FITA-Hallenrunde 18 m auf einfach Auflagen (1-10)  
 Recurveklassen Damen und Herren schießen auf Ampelaufgaben (6-10), Schusszeit für 3 Pfeile = 2 min. Probepfeile 4 Passen je 2 min. Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.  
 U12 - 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 80 cm, U14 - 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 60 cm  
 U17 - U20 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm, Ü40 - Ü65 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm  
 U17 - Ü65 Blankbogen 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm  
 U17 - Ü65 Lang- und Jagdbogen 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 60 cm

**MANNSCHAFTSWERTUNG** 1. U12 - U20 Recurve 2. Damen und Herren - Ü65 Recurve 3. Langbogen 4. Jagdbogen  
 5. Blankbogen (Jeweils immer über alle aufgezählten Klassen)  
**Es müssen mindestens 3 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
**KLASSEN** Sa. Vormittag alle U-Klassen Rc, Sa. Nachmittag Rc Damen und Herren so wie alle Ü-Klassen  
 So. Vormittag alle U-Klassen BoV, So. Nachmittag BoV Damen und Herren so wie alle Ü-Klassen

**ZEITPLAN** **Gerätekontrolle** 9.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr **Begrüßung** 9.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr  
**Wettkampfbeginn** 9.45 Uhr bzw. 14.45 Uhr  
 Die Anmeldung ist an beiden Tagen von 08.00 - 9.30 Uhr und von 13.00 Uhr - 14.30 Uhr geöffnet.

## Compound

**TERMIN** Sonntag, 20. März 2011

**AUSRICHTER & ORT** Turnerschaft Marktredwitz-Dörflas 1887 e.V., 95615 Marktredwitz, Sporthalle, Zweigstr. 2  
 Ansprechpartner: Horst Hempel, Tel.: 09231-3889, E-Mail: hempelkarin@freenet.de

**WETTBEWERB** FITA-Hallenrunde 18 m  
 Compoundklassen schießen auf Ampelaufgaben (6-10), Schusszeit für 3 Pfeile = 2 min Probepfeile 4 Passen je 2 min. Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.  
 U12 bis 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 80 cm, U14 bis 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 60 cm

**MANNSCHAFTSWERTUNG** 1. U12 - U20 Compound  
 2. Damen u. Herren - Ü65 Compound (jeweils immer über alle aufgezählten Klassen)  
**Es müssen mindestens 3 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
**KLASSEN** So. Vormittag Alle U12 - U20-Klassen  
 So. Nachmittag Damen, Herren und alle Ü-Klassen

**ZEITPLAN** **Gerätekontrolle** 9.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr **Begrüßung** 9.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr  
**Wettkampfbeginn** 9.45 Uhr bzw. 14.45 Uhr  
 Die Anmeldung ist von 8.00 - 9.30 Uhr und von 13.00 Uhr - 14.30 Uhr geöffnet.

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 01.02.2011 an**

**ACHTUNG: DIE ANGABEN FÜR DEN MELDESCHLUSS, DAS STARTGELD UND DER WICHTIGE HINWEIS GELTEN FÜR BEIDE MEISTERSCHAFTEN!**

 Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
 Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12€, alle anderen zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

# ⊙ Bundesliga des DBSV 2011

<b>TERMIN</b>	<b>Samstag/Sonntag 14./15. Mai 2011</b>	
<b>AUSRICHTER &amp; ORT</b>	VSG Stapelfeld, Bogensportanlage „Am Drehbarg“, 22145 Stapelfeld Ansprechpartner: Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, E-Mail: hckoehe@gmx.de	
<b>TERMIN</b>	<b>Samstag/Sonntag 18./19. Juni 2011</b>	
<b>AUSRICHTER &amp; ORT</b>	SV Blau-Weiss Oberbauerschaft, Bogensportanlage „Am Katzenbusch“, Stiftsfeldstr., 32609 Hüllhorst Ansprechpartner: Jürgen Kuhlmann, Tel.: 05741-297770, E-Mail: hjkuhlman@t-online.de	
<b>WETTBEWERB</b>	<b>Jeweils eine komplette Bundesliga-Runde „jeder gegen jeden“ gem. WKO.</b>	
<b>KLASSEN</b>	Pro Mannschaft können max. 10 Sportler gemeldet werden, wobei nur max. 3 Sportler der Klasse Herren gleichzeitig im Einsatz sein dürfen.	
<b>MELDUNG</b>	Bis 28.02.2011 müssen mind. 4 Sportler an stefanlehmann@aol.com gemeldet sein. <b>Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de</b> Bis 10 Tage vor dem jeweiligen Wettkampftag dürfen weitere Sportler nachgemeldet werden. Diese müssen aber per 01.01.2011 Mitglied im Verein und so im DBSV gemeldet sein.	
<b>STARTGELD</b>	Das Startgeld beträgt 125,00 € pro Mannschaft, zahlbar bis zum 01.04.2011 nach Rechnungseingang.	
<b>ZEITPLAN</b>	Sa: 12.30 Uhr Einschießen, 13.30/14.30/15.30/16.30/17.30 Uhr beginnen die Spielpaarungen So: 9.00 Uhr Einschießen, 10.00/11.00/12.00/13.00 Uhr beginnen die Spielpaarungen	
<b>ANSETZUNGEN</b>	<b>Für die ersten Spieltage:</b>	
	<b>1. Spieltag</b> 13.30 Uhr 01 Oberbauerschaft – Magdeburg 02 Stapelfeld – Berlin 03 Leipzig – Radeberg 04 Gelsenkirchen – Friedewald 05 Zepernick – Jena 14.30 Uhr 06 Berlin – Oberbauerschaft 07 Radeberg – Stapelfeld 08 Friedewald – Leipzig 09 Zepernick – Magdeburg 10 Jena – Gelsenkirchen 15.30 Uhr 11 Magdeburg – Berlin 12 Oberbauerschaft – Radeberg 13 Stapelfeld – Friedewald 14 Leipzig – Jena 15 Gelsenkirchen – Zepernick 16.30 Uhr 16 Zepernick – Gelsenkirchen 17 Friedewald – Oberbauerschaft 18 Gelsenkirchen – Berlin 19 Jena – Stapelfeld 20 Radeberg – Jena 17.30 Uhr 21 Leipzig – Gelsenkirchen 22 Berlin – Friedewald 23 Oberbauerschaft – Jena 24 Stapelfeld – Zepernick 25 Magdeburg – Radeberg	<b>2. Spieltag</b> 10.00 Uhr 26 Gelsenkirchen – Stapelfeld 27 Leipzig – Magdeburg 28 Zepernick – Oberbauerschaft 29 Friedewald – Radeberg 30 Jena – Berlin 11.00 Uhr 31 Radeberg – Jena 32 Magdeburg – Friedewald 33 Berlin – Zepernick 34 Oberbauerschaft – Gelsenkirchen 35 Stapelfeld – Leipzig 12.00 Uhr 36 Stapelfeld – Magdeburg 37 Gelsenkirchen – Berlin 38 Jena – Friedewald 39 Leipzig – Oberbauerschaft 40 Zepernick – Radeberg 13.00 Uhr 41 Friedewald – Zepernick 42 Berlin – Leipzig 43 Radeberg – Gelsenkirchen 44 Magdeburg – Jena 45 Oberbauerschaft - Stapelfeld  Die Ansetzungen für das 2. Wochenende werden nach den Platzierungen des ersten Wochenendes festgelegt.
<b>WICHTIGER HINWEIS</b>	1. Die Kampfrichter werden vom DBSV benannt. 2. Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampfwochenende nicht an, sind 125€ Strafgeld fällig.	

## 27. Verbandspokal des DBSV

 **Jugend 2011**
**Recurve, Compound und Bögen ohne Visier****TERMIN** Samstag/Sonntag, 21./22. Mai 2011**AUSRICHTER & ORT** SV Hassenroth, Sportplatz Helmut-Erb-Str., 64739 Höchst-Hassenroth  
Ansprechpartner: Florian Keil, Tel.: 06163-4604, E-Mail: keil.florian@t-online.de

**WETTBEWERB** Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale. Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.

1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften  
2. Platz = 8 Punkte usw.  
9. Platz = 1 Punkt

2. Länderwertung: Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft  
Die Einzelwertung bei den Bögen ohne Visier erfolgt in den einzelnen Bogenklassen nach der Prozentzahl zum aktuellen Rekord über alle vier Entfernungen in der jeweiligen Altersklasse. Alle Klassen Recurve und Compound ab U17 schießen die 30 m und alle Klassen Recurve und Compound U14 die 20 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).  
Die U12 schießen am ersten Tag zweimal 30 m mit 6 Pfeilen pro Passe.  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**KLASSEN** Alle U-Klassen von U12 - U20 Recurve und Compound sowie Blank-/Lang-/Jagdbogen

## 9. Verbandspokal des DBSV

 **Erwachsene 2011**
**Recurve und Compound****TERMIN** Samstag/Sonntag, 28./29. Mai 2011**ORT UND AUSRICHTER** SV Carl Zeiss Jena, Bogensportanlage Am Stadion 1, 07749 Jena  
Ansprechpartner: Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, E-Mail: thomasroeh@web.de

**WETTBEWERB** Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale. Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.

1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften  
2. Platz = 8 Punkte usw.  
9. Platz = 1 Punkt

2. Länderwertung: Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft  
Alle Klassen außer Damen Ü50 Rec, Ü60 Rec und Herren Ü55 Rec., Ü65 Rec schießen die 30 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**KLASSEN** Damen und Herren und alle Ü-Klassen von Ü40 bis Ü65 Recurve und Compound  
(Achtung, bei diesem Wettkampf ist es nicht erlaubt, Bogensportler der U-Klassen bei den Damen und Herren einzusetzen!)**ZEITPLAN** **Einschießen** Sa. 13.00 Uhr So 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr, Beginn: Sa. 14.00 Uhr und So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** Am So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!****MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 01.05.2011**

**ACHTUNG: DIE ANGABEN FÜR DEN ZEITPLAN, MELDESCHLUSS, DAS STARTGELD UND DER WICHTIGE HINWEIS GELTEN FÜR BEIDE MEISTERSCHAFTEN!**

Für den VP Jugend an Ralf Kelling, Siedlungsweg 7, 99195 Mittelhausen  
Tel.: 0361-7458831, Fax: 0361-6543192, E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
Für den VP Erwachsene an Thomas Röher, Wilhelm-Stade-Straße 11, 07749 Jena  
Tel.: 03641-363654, Fax: 03641-333516, E-Mail: thomasroeh@web.de

**STARTGELD** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12€, alle Erwachsene zahlen 19€. Das Startgeld ist nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen. Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Turnier.**WICHTIGER HINWEIS**

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

# FITA Altersmeisterschaft 2011

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 13./14. August 2011

**AUSRICHTER & ORT** SSV PCK 90 Schwedt e.V., Bogensportanlage Breiter Allee 2-3, 16303 Schwedt  
 Ansprechpartner: Rolf Neumann, Tel.: 03332-412209, E-Mail: gisela.rolf.264@swschwedt.de

**WETTBEWERB** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.

Damen: Ü40 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm

Damen: Ü50 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm

Damen: Ü60 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm

Herren: Ü45 je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm

Herren: Ü55 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm

Herren: Ü65 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm

Compoundklassen, Damen Ü40 Rec. und Herren Ü45 Rec. schießen die 30 m auf Einzel-Spot-scheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**KLASSEN** Damen Ü40, Ü50, Ü60, Herren Ü45, Ü55, Ü65 Recurve und Compound

**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen
 

1. Über alle Klassen Recurve
2. Über alle Klassen Compound

**Es müssen mindestens 3 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 05.07.2011 an den Organisationsleiter Sport**  
 Stefan Krenski, Graudenz Str.13, 33604 Bielefeld  
 Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
**WICHTIGER HINWEIS**

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

## Deutsche Meisterschaft des DBSV


**3D 2011**

<b>TERMIN</b>	<b>Samstag/Sonntag, 20./21. August 2011</b>	
<b>AUSRICHTER &amp; ORT</b>	BSC Chemnitz Rabenstein e.V., Burg&Schloss Rabenstein, Oberfrohaer Str., 09117 Chemnitz, Ansprechpartner: Udo Schriefers, Tel.: 037296-78410, E-Mail: mail@chembows.de	
<b>WETTBEWERB + KLASSEN</b>	<b>Die Meisterschaft besteht aus dem Gesamtergebnis der 3D-Waldrunde und der 3D-Jagdrunde. Sie ist für folgende Klassen ausgeschrieben: U12 - Ü65, Bogenarten gem. WKO.</b>	
<b>QUALIFIKATION</b>	Die Qualifikation zur 3D 2011 erfolgt über zwei mal 28 plastische Tiere (Waldrunde und Jagdrunde).	
<b>MANNSCHAFTSWERTUNG</b>	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - der gleichen Bogenart - über alle Altersklassen, die vor Beginn namentlich gemeldet werden müssen. <b>Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!</b> (Siehe hierzu DBSV Wettkampfordnung 9.2 3D-Waldrunde und 10.2 3D-Jagdrunde).	
<b>3D-WALDRUNDE</b>	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV-Wettkampfordnung. Für jeden Teilnehmer zählt bei jedem Tier der erste treffende Pfeil und beendet das Schießen. Es dürfen maximal 3 Pfeile je Tier geschossen werden.	
<b>3D-JAGDRUNDE</b>	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Jeder Teilnehmer darf je Tier nur einen Pfeil schießen. Die Trefferwerte werden bei der Meisterschaft bekanntgegeben.	
<b>STARTGELD</b>	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 15€ alle anderen zahlen 29€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!	
<b>MELDESCHLUSS</b>	<b>Meldungen bis zum 05.07.2011 an Organisationsleiter Sport</b> Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de <b>Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.</b>	
<b>ZEITPLAN</b>	<b>Anmeldung und Gerätekontrolle Fr. ab 15.00 bis 19.00 Uhr, Sa. ab 7.00 bis 08.45 Uhr möglich</b> <b>Einschießen</b> Sa. ab 8.00 Uhr <b>Begrüßung</b> Sa. ab 9.00 Uhr <b>Wettkampfbeginn</b> Sa. 9.45 Uhr <b>Einschießen</b> So. ab 8.00 Uhr <b>Wettkampfbeginn</b> So. 9.30 Uhr <b>Siegerehrung</b> ca. 16.30 Uhr	
<b>ZULASSUNG</b>	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Meldeliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden. <b>Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 200 Punkten erforderlich.</b>	
	<b>Herren</b>	<b>Damen</b>
<b>Primitivbogen</b>	250 Punkte	200 Punkte
<b>Langbogen</b>	300 Punkte	250 Punkte
<b>Jagdbogen</b>	350 Punkte	280 Punkte
<b>Blankbogen</b>	400 Punkte	300 Punkte
<b>Compound Blank</b>	450 Punkte	320 Punkte
<b>Recurvebogen</b>	450 Punkte	320 Punkte
<b>Compoundbogen</b>	600 Punkte	500 Punkte
<b>WICHTIGER HINWEIS</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.</li> <li>2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.</li> <li>3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.</li> </ol>	

Deutsche Meisterschaft des DBSV

# ◎ FITA Bögen ohne Visier 2011

**TERMIN** Samstag/Sonntag 27./28. August 2011

**AUSRICHTER & ORT** SV Bau-Union Berlin e.V., Stadion „1. Mai“, Scheffelstr. 21, 10367 Berlin  
 Ansprechpartner: Stefan Lehmann, Tel.: 030-9319789, E-Mail: stefanlehmann@aol.com

**WETTBEWERB** Blank-, Lang-, Compound Blank- und Jagdbogen  
**Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer Spezial-FITA-Runde im Freien ohne Finale.**  
**U12 je 72 Pfeile auf 30 und 20 m Auflagen 122 / 80 cm**  
**Alle anderen Klassen je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 m, Auflagen 122 / 80 cm.**  
**Die Teilnehmer der Klasse U12 müssen am ersten Tag über mindestens 6 Pfeile verfügen!**
**KLASSEN** Alle Klassen von U12 bis Ü65 der Klassen Blank-, Lang-, Compound Blank- und Jagdbogen

**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.  
 Über alle Klassen U12 – Ü65 Blank-, Lang-, Jagdbogen und Compound Blank!  
**Es müssen mindestens 3 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12€ alle anderen zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 05.07.2011 an Organisationsleiter Sport**  
 Stefan Krenski, Graudener Str.13, 33604 Bielefeld  
**Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
 3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**


Deutsche Meisterschaft des DBSV

# © FITA Jugendmeisterschaft 2011

**TERMIN** Samstag/Sonntag 03./04. September 2011

**AUSRICHTER & ORT** BSC Erftstadt 1978 e. V., Otto-Hahn-Allee, 50374 Erftstadt,  
Ansprechpartner: Wolfgang Schumacher, Tel.: 02254-3380, E-Mail: k-w-s-@t-online.de

**WETTBEWERB** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.

U12	Erster Tag	je 72 Pfeile 30m	Auflage	122 cm
<b>Achtung: auf 30 m werden 6 Pfeile pro Passe geschossen!</b>				
U12	Zweiter Tag	je 72 Pfeile 20 m	Auflage	80 cm
U14		je 36 Pfeile 50 u. 40 m	Auflage	122 cm
		je 36 Pfeile 30 u. 20 m	Auflage	80 cm
U17w		je 36 Pfeile auf 60, 50 m	Auflagen	122 cm
		je 36 Pfeile auf 40, 30 m	Auflagen	80 cm
U17m		je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 m	Auflagen	122 / 80 cm
U20w		je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 m	Auflagen	122 / 80 cm
U20m		je 36 Pfeile auf 90, 70, 50, 30 m	Auflagen	122 / 80 cm

Alle Klassen ab U17 schießen die 30 m und alle Klassen U14 die 20 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**KLASSEN** Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve und Compound

**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.

- über alle Klassen U12 - U20 Recurve
- über alle Klassen U12 - U20 Compound

**Es müssen mindestens 3 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**

**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 12€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 05.07.2011 an Organisationsleiter Sport**  
Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
**Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de  
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.

**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
**WICHTIGER HINWEIS**

- Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
- Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
- Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

# ◎ FITA-Damen und Herren 2011

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 10./11. September 2011

**AUSRICHTER & ORT** 1. Bogen-Sport-Club Karlsruhe 1980 e.V, Bogensportanlage, Am Storrenacker 25, 76136 Karlsruhe  
 Ansprechpartner: Michael Kemter, Tel.: 07248-928665, E-Mail: 1.bsc-ka@arcor.de

**WETTBEWERB** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien-ohne Finale.  
**Damen:** Je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 m      Auflagen 122 / 80 cm  
**Herren:** Je 36 Pfeile auf 90, 70, 50, 30 m      Auflagen 122 / 80 cm  
 Alle Klassen schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).  
 Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**KLASSEN** Damen und Herren Recurve und Compound

**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen  
 1. über alle Klassen Recurve  
 2. über alle Klassen Compound  
**Es müssen mindestens 3 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 05.07.2011 an Organisationsleiter Sport**  
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
**Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
 3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Offene Deutsche Meisterschaft des DBSV

# 🎯 Bogenlaufen 2011

**TERMIN** Samstag/Sonntag 17./18. September 2011

**AUSRICHTER & ORT** BSV Merkwitz 1997 e.V., Bogensportplatz Merkwitz, 06901 Merkwitz  
 Ansprechpartner: Jens-Uwe Schulze, Tel.: 034927-21316,  
 E-Mail: jensuweschulze@t-online.de

**WETTBEWERB** Es wird mit einer Laufstrecke begonnen, zwischen den Laufstrecken muss eine Serie von 3 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde gelaufen. Diese beträgt in der U10 - U14 75 m, in den restlichen Klassen 100 m. Jeder Teilnehmer muss 12 Pfeile zur Verfügung haben (U10 – U14 9 Pfeile), da alle Pfeile erst nach dem gesamten Lauf gezogen werden.

LAUFSTRECKEN			
U10 (Pokalwertung)	4x600 m		3x3 Pfeile
U12 und U14	4x600 m		3x3 Pfeile
Alle anderen Klassen	5x900 m		4x3 Pfeile

Die Schießentfernung beträgt für alle Klassen 20 m.

Scheibengröße	Standardbogen	Trad.-Bogen
U10	60 cm	80 cm
U12 bis U14	40 cm	60 cm
Alle anderen Klassen	20 cm	40 cm

Bei mehr als 10 Meldungen in einer Klasse werden Halbfinale und Finale ausgetragen. Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern, jeder läuft 3x und schießt 2x3 Pfeile wie oben über die Altersklassen bis U14 und ab U17. Versorgung und Umkleidemöglichkeiten sind Vorort gewährleistet.

**KLASSEN** Alle Altersklassen gem. WKO des DBSV unterteilt nach Standardbogen und traditionell. Bei Nichteröffnung einer Klasse werden die Gemeldeten anderen (höheren) Klassen zugeordnet. Die Zusammenlegung von Standard- und traditionellen Bogen in einer Altersklasse ist in Ausnahmefällen möglich, wobei jeder seine entsprechende Auflage erhält.

**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12€, alle anderen zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschließen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 15.08.2011 an**  
 Stefan Lehmann, Märkische Allee 366, 12689 Berlin  
 Tel.: 030-9319789, Fax: 030-2219233, E-Mail: vizepraesident.organisationdbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**  
 Qualifikationsergebnisse sind nicht erforderlich.

**ZEITPLAN** Sa.: Standardbogen, So.: traditionelle Bögen und Staffeln.  
 Der genaue Ablauf wird nach Eingang der Meldungen bekanntgegeben.

**WICHTIGER HINWEIS**

1. Die Kampfrichter, sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Die Gerätekontrolle wird während des Einschließens durchgeführt.
3. Für Einsprüche und ihrer Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht statt gegeben wird.
4. Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## Deutsche Meisterschaft des DBSV

 **Feld 2011**
**TERMIN** Samstag, 24. September 2011**AUSRICHTER & ORT** Panoramic Hohegeiß BetriebsGmbH, Gelände am Panoramic, Am Kurpark 3, 38700 Hohegeiß, Ansprechpartner: Wolfgang Hardt, Tel.: (ab 01.03.2011) 05583-71443, E-Mail: hardtndh@web.de**WETTBEWERB** 1x Feldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV  
**Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:**  
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1x24 Ständen.  
12 Stände mit bekannten Entfernungen gem. WKO  
12 Stände mit unbekanntem Entfernungen gem. WKO

## Deutsche Meisterschaft des DBSV

 **Wald 2011**
**TERMIN** Sonntag, 25. September 2011**ORT UND AUSRICHTER** Panoramic Hohegeiß BetriebsGmbH, Gelände am Panoramic, Am Kurpark 3, 38700 Hohegeiß, Ansprechpartner: Wolfgang Hardt, Tel.: (ab 01.03.2011) 05583-71443, E-Mail: hardtndh@web.de**WETTBEWERB** 1x Waldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV  
**Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:**  
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1x28 Ständen auf unbekanntem Entfernungen.**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. **Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.****KLASSEN** Alle ab der Klassen U12 Recurve, Compound, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12€, alle anderen zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 15.08.2011 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.****ZEITPLAN** **Begrüßung** 9.15 Uhr  
**Wettkampfbeginn** 10.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr **Siegerehrung** ca. 17.00 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**  
Die Anmeldung ist an beiden Tagen von 7.00 Uhr - 8.45 Uhr geöffnet.**ZULASSUNG** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:  
**Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

# Termine im DBSV 2011

Veränderungen oder Ergänzungen bitte an:  
 Thomas Röher, Wilhelm-Stade-Str. 11, 07749 Jena,  
 Tel.: 03641-363 654, Fax: 03641 333516,  
 E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de

JANUAR		
02.	<b>Erfurter Hallenturnier 2x18 m</b> Frank Weimann, Tel.: 0361-4217485, info@bogensport-erfurt.de	Erfurt (TH)
08.	<b>Neujahrsturnier</b> Bernd Gesch, Tel.: 030-54641810, gesch-berd@gmx.de	Lindenberg (BB)
08./09.	<b>LM Hallenrunde (BVNW)</b> Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Geldern (NW)
09.	<b>Winterpokal 2x18 m + Finale</b> Roman Walther, Tel.: 0351-8583655, chrisrom@t-online.de	Friedewald (SN)
14./15.	<b>Offene Vereinsmeisterschaft 2x18 m</b> Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
15/16.	<b>13. Möhrenkönigsturnier</b> Wolfgang Garbrecht, Tel.: 03606-509253, garbrecht.w@web.de	Heiligenstadt (TH)
22.	<b>LM Halle (NBSB-MV)</b> Sven Posekardt, Tel.: 038723-80628, grossniendorfer-bsv@web.de	Crivitz (MV)
22.	<b>LM Halle (BB)</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Schwedt/Oder (BB)
22.	<b>3D Flimmerturnier</b> Olaf Krimig, olafkrimig1@t-online.de	Naumburg/ Meyhen (ST)
22.	<b>LM Halle (SBV)</b> Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Döbeln (SN)
22./23.	<b>LM Halle (NSV-RP)</b> Tim Gardt, Tel.: 06138-902614, gb-sport@bsv-rp.de	Mommenheim (RP)
29./30.	<b>LM Halle (BSSA)</b> Melina Kranz, Tel.: 039386-75655, melina.kranz@t-online.de	Kuhfelde (ST)
FEBRUAR		
05.	<b>3D-Turnier im Hüttertal</b> Rudolf Weinrich, Tel.: 035955-73850, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
06.	<b>LM Halle (NBSV)</b> Thorsten Laube, Tel.: 0511-9843374, nbsv.gf@gmx.de	Garbsen (NS)
12.	<b>Hallenwettkampf 2x18 m</b> Hannes Schmieder, Tel.: 0179-2033830, hannesschmieder@genion.de	Freital (SN)
13.	<b>LM Halle (TBSV)</b> Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, mail@bogencenter.de	Bad Blanken- burg (TH)
19.	<b>Hallenwettkampf + 50 Jahr-Feier</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
20.	<b>24. Internationales Hallenturnier</b> Marco Meier, bogensport-mak@freenet.de	Marktredwitz (BY)

MÄRZ		
19./20.	<b>DM Halle „Bögen ohne Visier + Recurve“</b> Thomas Eichhorn, Tel.: 03431-711878, thomas@eizo-online.de	Döbeln (SN)
20.	<b>DM Halle „Compound“</b> Horst Hempel, Tel.: 09231-3889, hempelkarin@freenet.de	Marktredwitz (BY)
26.	<b>Jugendpokal 2x18 m</b> Ines Paul, Tel.: 035722 95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Hoyerswerda (SN)
APRIL		
02./03.	<b>Saisoneroöffnung FITA-Runde</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363 654, thomasroeher@web.de	Jena (TH)
09.	<b>2. 3D-Frühlingsrunde im Wehretal</b> Axel Heckmann, Tel.: 05651-993494, axel-heckmann@t-online.de	Reichen- sachsen (HS)
16.	<b>3D-Turnier im Hallgrund</b> Stephan Piller, Tel.: 0175-5454819, info@bogenschuetzen-meng.de	Mengers- gereuth- Hämmern (TH)
16./17.	<b>2. STEHALWA 3D Turnier</b> Jens Wegemann, Tel.: 0174-3744784, ssvbogen@t-online.de	Bischheim- Häslich (SN)
22.	<b>34. Sängerstadtpokal</b> Carsten Materne, Tel.: 03531-62541, materne-gieritz@t-online.de	Finsterwalde (BB)
30.	<b>Strausspokal</b> Anke Reuter, Tel.: 03341-215621, atze-srb@web.de	Strausberg (BB)
30.	<b>Offene LM 3D</b> Melina Kranz, Tel.: 039386-75655, melina.kranz@t-online.de	Teuchern (ST)
30.	<b>Alandpokal 2x25 m</b> Melina Kranz, Tel.: 039386-75655, melina.kranz@t-online.de	Seehausen (ST)
30.	<b>Rodaer Jagd, 3D-Feldbogenturnier</b> Jens-Peter Gerlach, Tel.: 036205-91067, jac.wenig@t-online.de	Ilmenau (TH)
30.04.- 01.05.	<b>6. Sand-Saga, offene 3D-Runde</b> Roland Sander, Tel.: 03763 4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
30.04.- 01.05.	<b>3. Waldturnier, 3D- und 2D-Turnier für Longbow und Jagdbogen</b> Achim Zühlke, Tel.: 04523-5666, kurbeiachim@aol.com	Bad Malente/ Sieversdorf (SH)
30.04.- 01.05.	<b>LM 3D (BVNW)</b> Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Windeck (NW)
MAI		
01.	<b>34. Thüringenpokal FITA-Runde</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeher@web.de	Jena (TH)
07.	<b>Saisonöffnungswettkampf FITA-Runde</b> Hannes Schmieder, Tel.: 0179-2033830, hannesschmieder@genion.de	Freital (SN)
07./08.	<b>Bezirksmeisterschaft FITA-Runde im Freien (BVNW, Bezirk 5)</b> Ulrich Treken, Tel.: 02151-158868, utreken@t-online.de	St. Tönis (NW)

07./08.	<b>Bezirksmeisterschaft</b> FITA-Runde im Freien (BVNW, Bezirk 7) Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Minden (NW)	04.	<b>16. Leipziger FITA-Runde</b> Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, st.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
07./08.	<b>LM 3D (SBV)</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Krobnitz (SN)	04.	<b>Dreiländereck-Pokalwettkampf</b> Birgit Blumrich, Tel.: 03586-4549850, g.b.blumrich@online.de	Zittau (SN)
07./08.	<b>Offene Landesmeisterschaft Feld/ Wald</b> Melina Kranz, Tel.: 039386-75655, melina.kranz@t-online.de	Wittenberg (ST)	04.	<b>LM Feld (BBSV)</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Schwedt/ OT Gadow (BB)
08	<b>LM 3D (TBSV) + 11. Hainich-Grand Prix</b> Loreen Hesse, Tel.: 0163-8231642, Online unter www.hmarchers.de	Schlotheim (TH)	04./05.	<b>LM FITA (BVNW) alle Klassen</b> Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Soest (NW)
08.	<b>Hansepokal</b> Holger Neuhaus, neuhausfreywald@googlemail.com	Salzwedel (ST)	05.	<b>LM Wald (BBSV)</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Schwedt/ OT Gadow (BB)
14.	<b>6. Hobusch-Wanderpokal 50 m/30 m</b> Bärbel Hoffmann, Tel.: 0340-2548930, bscdessau2002@web.de	Dessau (ST)	11.	<b>LM 3D (BBSV)</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Zepernick (BB)
14./15.	<b>Bundesliga , 1. und 2. Spieltag</b> Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, hckoeohne@gmx.de	Stapelfeld (SH)	11./12.	<b>Rabensteiner Bogenjagd</b> Monika Haberkorn, Tel.: 0371-442038, monika.haberkorn@chembow.de	Prietitz (SN)
15.	<b>LM (TBSV) FITA-Runde</b> Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, mail@bogencenter.de	Könitz (TH)	12.	<b>Pokal der Stadt Dessau, FITA-Runde</b> Steven Rohde, Tel.: 0340-2508713, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)
21.	<b>3D-Feldbogenturnier</b> skand. Runde 32 Tiere Martin Teucherdt, Tel.: 03629-3252, auto-teucherdt@online.de	Stadtilm (TH)	18.	<b>LM FITA Scheibe (NBSB)</b> Bernd Krüger, Tel.: 0381-1206138, bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)
21.	<b>21. Pokalwettkampf „Dresdner Bogenschütze“ FITA-Runde</b> Holger Braun, Tel.: 0351-2709435, info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)	18./19.	<b>Bundesliga , 3. und 4. Spieltag</b> Jürgen Kuhlmann, Tel.: 05741-297770, hjkuhlman@t-online.de	Oberbauerschaft (NW)
21.	<b>4. Bellinger Windturnier FITA</b> Michael Dietrich, Tel.: 039365-325, mdietrich86@aol.com	Bellingen (ST)	18./19.	<b>LM Feld/Wald (TBSV)</b> Ralf Pfannschmidt, Tel.: 036847-30096	Steinbach- Hallenberg (TH)
21./22.	<b>Verbandspokal der Jugend</b> Florian Keil, Tel.: 06163 4604, florian.keil@bogensparte-hassenrot.de	Hassenroth (HS)	19.	<b>LM Feld/Wald (SBV)</b> Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Bischoheim- Häslich (SN)
28.	<b>Offene Vereinsmeisterschaft FITA-Runde</b> Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)	19.	<b>Offene Kreisjugendspiele Bautzen 3D/Feld/Wald</b> Jens Wegemann, Tel.: 0174-3744784	Bischoheim- Häslich (SN)
28./29.	<b>Verbandspokal der Erwachsenen</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeher@web.de	Jena (TH)	19.	<b>LM Bögen ohne Visier (BSSA)</b> Melina Kranz, Tel.: 039386-75655, melina.kranz@t-online.de	Wolfen (ST)
29.	<b>Campingpokal ESV Rostock</b> Bernd Krüger, Tel. : 0381-206138, bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)	25.	<b>LM ab U20 (SBV)</b> Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Torgau (SN)
<b>JUNI</b>			25./26.	<b>LM (BVNW)</b> FITA-Feldrunde/ DBSV-Waldrunde Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	n.n. (NW)
02.-05.	<b>Eröffnung 3D-Parcour mit 3D-Turnier</b> (Qualifikationsmöglichkeit für DM) Hans-Frieder Dippi, Tel.: 06304-993066, sgi-hinzweiler@t-online.de	Hinzweiler (RP)	25./26.	<b>30. Gemeindepokal/ Olympische Runde</b> Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, mail@bogencenter.de	Könitz (TH)
04.	<b>3D-Feldbogenturnier</b> Jürgen Bader, Tel.: 03682-43514, blackmountain@aol.com	Wichtshausen (TH)	26.	<b>LM FITA Rc. u. Cu. (BSSA)</b> Melina Kranz, Tel.: 039386-750655, melina.kranz@t-online.de	Magdeburg (ST)
04.	<b>6. Dieskauer Maikäferturnier, 3D</b> Peter Maß, Tel.: 0345-5801539, falkmaasz@gmx.de	Dieskau (ST)	<b>JULI</b>		
			02.	<b>LM Bögen ohne Visier (TBSV)</b> Ralf Ziegler, Tel.: 03691-841518, r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
			02.	<b>LM FITA alle Klassen (BBSV)</b> Anke Reuter, Tel.: 03341-215621, atze-srb@web.de	Strausberg (BB)

02.	<b>Landesmeisterschaft bis U17/ Landesjugendspiele</b> Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Chemnitz- Rabenstein (SN)
02./03.	<b>13. Waldseeturnier, offene LM 3D (NBSB-MV)</b> Sven Posekardt, Tel.: 038723-80628, grossniendorfer-bsv@web.de	Groß Niendorf (MV)
03.	<b>LM FITA alle Klassen (NBSV)</b> Thorsten Laube, Tel.: 0511-9843374, nbsv.gf@gmx.dev	Garbsen- Meyenfeld (NS)
09.	<b>12. Heide-Wanderpokal 50 m und 30 m</b> Jens-Uwe Schulze, Tel.: 034927-21316, jensuweschulze@t-online.de	Merkwitz (ST)
09.	<b>3. kleines Walternienburger Langbogenturnier, Olaf Seelig,</b> Tel.: 039247-889813 (Heiko Block) milvus.walternienburg@t-online.de	Walternienburg (ST)
16.	<b>Fackelturnier (30 m)</b> Markus Nickel, Tel.: 06293-927693, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)
16.	<b>2. Hüttertaler 3D-Turnier</b> Rudolf Weinrich, 035955-73850, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
17.	<b>21. Int. Sternturnier, FITA-Runde</b> Markus Nickel, Tel.: 06293-927693, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)
17.	<b>10. Kleine FITA-Runde (50 m und 30 m)</b> Markus Nickel, Tel.: 06293-927693, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)
17.	<b>3D-Turnier</b> Markus Nickel, Tel.: 06293-927693, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)
23.	<b>18. Körsepokal, 900er Runde</b> Sepp Löschau, Tel.: 035936-33852, info@bogensport-kirschau.de	Kirschau (SN)
30./31.	<b>4. Tanneberger Bogenjagd, 3D</b> Ronny Langer, Tel.: 0174-3262439	Tanneberg (SN)
<b>AUGUST</b>		
06./07.	<b>Fackelschießen, 3D</b> Olaf Krimig, olafkrimig1@t-online.de	Naumburg/ Meyhen (ST)
13./14.	<b>DM Altersklassen</b> Rolf Neumann, Tel.: 03332-412209, gisela.rolf.264@swschwedt.de	Schwedt (BB)
20./21.	<b>DM 3D</b> Udo Schriefers, Tel.: 037296-78410, mail@chembows.de	Chemnitz (SN)
21.	<b>Pokal des Präsidenten</b> Fred Ludwig, bogensport@t-online.de	Magdeburg (ST)
21.	<b>Kurbad-Pokal, FITA-Runde</b> Wolfgang Gönner, Tel.: 03771-26559,	Bad Schlema (SN)
27.	<b>Dessauer Nachtschiessen</b> Steven Rohde, Tel.: 0340-2508713, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)
27./28.	<b>DM Bögen ohne Visier</b> Stefan Lehmann, Tel.: 030-9319789, vizepraesident.organisation@ dbsv1959.de	Berlin (BL)
28.	<b>900er Wettkampf</b> Roland Sander, Tel.: 03763-402583, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)

**SEPTEMBER**

03./04.	<b>DM Jugend</b> Wolfgang Schumacher, Tel.: 02254-3380, k-w-s-@t-online.de	Erftstadt (NW)
03./04.	<b>Pullman-City Bogen-Trophy, 3D-Turnier</b> Joachim Krebs, Tel.: 039459-72272, joachimkrebs@hotmail.com	Hasselfelde (ST)
10.	<b>Offene LM Bogenlaufen (BSSA)</b> Melina Kranz, Tel.: 039386-75655, melina.kranz@t-online.de	Kuhfelde (ST)
10./11.	<b>DM Damen und Herren</b> Michael Kemter, Tel.: 07248-928665, 1.bsc-ka@arcor.de	Karlsruhe (BW)
17.	<b>20. Nachtschiessen; 2x30 m</b> Ralf Ziegler, Tel.: 03691-841518, r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
17./18..	<b>Offene DM Bogenlaufen</b> Jens-Uwe Schulze, Tel.: 034927-21316, jensuweschulze@t-online.de	Merkwitz (ST)
24.	<b>DM Feldrunde</b> Wolfgang Hardt, Tel.: ab 01.03.2011 05583-71443, hardtndh@web.de	Hohegeiß (NS)
24.	<b>Saisonausklang, FITA-Runde</b> K.-H. Müller, Tel.: 03681-700115, khmuesu@t-online.de	Suhl (TH)
24.	<b>16. Radeberger Nachtpokal</b> Steffen Petraschke, Tel.: 03528-446 295, petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)
25.	<b>DM Waldrunde</b> Wolfgang Hardt, Tel.: ab 01.03.2011 05583-71443, hardtndh@web.de	Hohegeiß (NS)
25.	<b>Dessauer Herbstpokal, 25 m und 18 m</b> Steven Rohde, Tel.: 0340-2508713, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)

**OKTOBER**

01.	<b>1. Clout-Turnier</b> Mario Oehme, Tel.: 034496-689804, meister_yi@arcor.de	Posterstein (TH)
02.	<b>10. Rasselbockturnier, 3D-Turnier</b> Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, mail@bogencenter.de	Könitz (TH)
08.	<b>10. Prietitzer Koppeltturnier 3D-Runde</b> Jens Wegemann, Tel.: 0174-3744784, ssvbogen@t-online.de	Prietitz (SN)
08./09.	<b>15. Rensinger Schwinge, 3D-Jubi- läumsturnier, Almut Michelkowski,</b> Tel.: 04821-1484905, almut_michelkowski@gmx.de	Kellinghusen (SH)
15.	<b>6. Markersdorfer 3D-Turnier</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300 061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
16.	<b>21. Jeetze-Pokal, 2x18 m</b> Holger Neuhaus, neuhausfreywald@googlemail.com	Salzwedel (ST)
29.	<b>6. Dieskauer Halloweenturnier, 3D</b> Peter Maß, Tel.: 0345-5801539, falkmaasz@gmx.de	Dieskau (ST)

## NOVEMBER

- |               |  |                          |
|---------------|--|--------------------------|
| 05.           | <b>5. Bogenjagdturnier, 3D</b><br>Peter Cebulla, Tel.: 03445-203848,<br>info@guenther-u-sohn.de        | Großjena (ST)            |
| 05.           | <b>Hallenwettkampf 2x18 m</b><br>Hannes Schmieder,<br>Tel.: 0179-2033830,<br>hannesschmieder@genion.de | Freital (SN)             |
| 12.           | <b>Hallenwettkampf, 2x18 m</b><br>Gert Richter, Tel.: 03581-300 061,<br>richter.gert@freenet.de        | Görlitz (SN)             |
| 19.           | <b>Scheunenturnier, 3D</b><br>Olaf Krimig, olafkrimig1@t-online.de                                     | Naumburg/<br>Meyhen (ST) |
| 19. o.<br>20. | <b>Hallenwettkampf, 2x18 m</b><br>Thomas Eichhorn, Tel.: 03431-711878,<br>thomas@eizo-online.de        | Döbeln (SN)              |
| 26.           | <b>19. Leipziger Hallenturnier</b><br>Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892,<br>st.vorrath@t-online.de   | Leipzig (SN)             |
| 26.           | <b>3D Adventsturnier</b><br>Jürgen Bader, Tel.: 03682-43514,<br>blackmountain24@online.de              | Wichtshausen<br>(TH)     |

## DEZEMBER

- |         |   |                 |
|---------|---|-----------------|
| 03.     | <b>Nikolausschießen, 3D</b><br>Frank Schuhknecht, Tel.: 0172-7977439,<br>f.schuhknecht@gmx.de                       | Teuchern (ST)   |
| 03.     | <b>17. Adventswettkampf, 2x18 m</b><br>Holger Braun, Tel.: 0351-2709435,<br>info@dresdner-bogensport.de             | Dresden (SN)    |
| 10./11. | <b>18. Weihnachtspokal, 2x18 m</b><br>Wolfgang Gönnert,<br>Tel.: 03771-265 59                                       | Schneeberg (SN) |
| 11.     | <b>Dessauer Hallenpokal, 2x18 m</b><br>Steven Rohde, Tel.: 0340-2508713,<br>einheitdessau-bogensport@web.de         | Dessau (ST)     |
| 17.     | <b>Hallenwettkampf, 2x18 m</b><br>Gert Richter, Tel.: 03581-300061,<br>richter.gert@freenet.de                      | Görlitz (SN)    |
| 18.     | <b>Offene Vereinsmeisterschaft<br/>BSC Friedewald</b><br>Roman Walther, Tel.: 0351-8583655,<br>chrisrom@t-online.de | Friedewald (SN) |

## W I C H T I G

Die BS-INFO soll eine Zeitschrift von Bogensportler für Bogensportler sein. Leider kann unsere kleine Redaktion nicht bei allen Aktivitäten des Bogensportgeschehens teilnehmen.

Wir bitten daher um eure Mithilfe. Wenn in eurem Verein/Verband ein Turnier oder etwas anderes Interessantes geschieht, schreibt einen Bericht oder Artikel und, wenn vorhanden, sendet noch ein paar Bilder mit.

Traut EUCH - wir zählen auf EURE Mitarbeit

Sendet bitte eure Berichte an:  
gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de



## 3-D-Scheiben aus Italien

# SRT-TARGETS



### SRT Targets

Via Milano 129 m  
22063 Cantù Co  
Italien

Tel/Fax:

0039/031/730828

info@srt-targets.com

Direkte Anfragen  
auch in Deutsch  
möglich.

[www.srt-targets.com](http://www.srt-targets.com)

## ⊙ Hohegeiß im Oberharz

### Ein Bergdorf stellt sich vor

Viele von Ihnen – liebe Leser – haben von unserem Bergdorf mit bis zu 700 Höhenmetern noch nichts gehört bzw. waren noch nicht hier. Aber das soll sich ändern und mit diesem Artikel wollen wir alle Freunde des Bogensports neugierig auf ein neues Bogensportdomizil in der Mitte Deutschlands machen. Hohegeiß hat eine fast 600-jährige Geschichte und ist mit einer der höchsten Orte des Harzes. Im Ort leben nur ca. 1.000 Einwohner umgeben von herrlichster Natur in all seiner Vielfalt. Die gute Luft, die Natur, traumhafte Täler und Höhen und natürlich auch der Wintersport verhelfen dem Ort zu 180.000 Übernachtungen im Jahr. Hohegeiß gehört zur Stadt Braunlage und beide Orte zusammen haben die meisten Übernachtungen im Harzgebiet. Um diese touristische Entwicklung zu halten, werden im Ort immer wieder neue Ideen geboren bzw. auch umgesetzt. Hierzu gibt es unseren Kur- und Verkehrsverein in Hohegeiß.

#### Der Kur- und Verkehrsverein Hohegeiß

Dieser kleine, aber rege Verein bemüht sich mit seinen ca. 50 Mitgliedern immer, etwas Neues „auf die Beine“ zu stellen, damit die Attraktivität des Ortes gewährleistet bleibt. In vielen Veranstaltungen – neben dem Wintersport – wie z.B. beim In-line Alpin, Husky-Rennen, Mountainbike- und Fußballturnieren sowie dem etablierte Duathlon, wurden mittlerweile viele Erfahrungswerte gesammelt, die jedes angegangene Event zum Erlebnis werden lassen. Der Verein um den Vorstand von Dr. Eric Janssens, Eva Pichlmaier und Stefan Holitschke hat sicherlich nicht immer die gewünschte „Manpower“ aus den eigenen Reihen, jedoch kann sich der Verein immer wieder auf die anderen Vereine, wie den Skiclub, den Harzklub, den Sportverein und den Schützenverein, verlassen. Alle zusammen bilden eine Gemeinschaft, wenn es darum geht, ein Event durchzuführen. Eine Dorfgemeinschaft, die sich durchaus sehen lassen kann. Der zentrale Anlaufpunkt und die Geschäftsstelle ist das Sport- und Veranstaltungshotel Panoramic, das auch die eigenen Mitarbeiter motiviert, bei Veranstaltungen tätig zu sein, obwohl dafür viele Stunden und auch Tage geopfert werden müssen. Auch andere kleinere Hotels und gastronomische Betriebe schließen sich diesem Engagement an. Neuerdings werden Projekte im Rahmen des ILEK (integriertes ländliches Entwicklungskonzept), einem Programm des Landes Niedersachsen, aufgenommen und ausgearbeitet.

#### Bogensport im Bergdorf Hohegeiß

Ein wenig ist es dem Zufall zu verdanken, dass der Kur- und Verkehrsverein Hohegeiß in Kontakt mit einigen Bogenschützen gekommen ist. Zu verdanken ist dies dem Vorstandsmitglied Hans Schwitalski vom SC Schnathorst aus Minden, der diese Idee ins Gespräch gebracht hat. Schnell wurde nicht nur eine neue Idee geboren, sondern wurden auch Freundschaften geschlossen. „Hohegeiß ist durch seine hügelige Lage der ideale Austragungsort für unseren Sport.“ So erklang freudig die Stimme von Horst Virchow vom SC Schnathorst. „Wir fahren sonst tausend km und mehr, um unsere Leidenschaft auszuüben. Aber warum in die Ferne schauen, wenn das Gute doch so nah und in der Mitte Deutschlands liegt“, fügte er hinzu. Die Mitglieder des Vorstandes des Kur- und Verkehrsvereins Hohegeiß waren motiviert, aber schnell merkten sie, dass das Vorhaben nicht so einfach umzusetzen ist. Viele Behördengänge, Landschafts-



schutzaufgaben, Sicherungsmaßnahmen, Grundstücksangelegenheiten, das niedersächsische Forstamt u.a.m. waren große „Brocken“, die vor dem Ziel aus dem Weg geräumt werden mussten. „Dazu braucht man auch Verbündete, die einem helfen, das Vorhaben umzusetzen. Ruhe, Geduld, gute Argumente sowie Durchhaltevermögen und erste finanzielle Sicherheiten gehören auch dazu und alles zusammen lässt die Sache gelingen“, so Stefan Holitschke, Geschäftsführer des KVV. Die ersten finanziellen Hilfemaßnahmen, um das Projekt anzukurbeln, stellte das Hotel Panoramic. Weitere Unterstützung bekam der Verein beim Schützenverein Hohegeiß, beim SC Schnathorst und Wolfgang Hardt, der selbst bekannter Bogenschütze war und nun im Panoramic seinen Dauerwohnsitz hat. Während der anfänglichen üblichen „Chaosphase“ wurden dutzende von Gesprächen mit verschiedenen Behörden, wie z.B. Naturschutz und Forstbehörde, geführt und dabei wurden nicht nur die Telefonleitungen „heiß“, sondern es wurden auch viele km gefahren. Das Ziel der Organisatoren war nicht nur ein einmaliges Turnier zu organisieren, sondern man schrieb sich auch von Anfang an auf die „Fahne“, dass das Bergdorf Hohegeiß ein Trainingszentrum (außer den Wintermonaten) für den Bogensport werden soll. Hunderte von Eigentümern verschiedener Bergwiesen wurden angeschrieben, damit der Verein hinsichtlich der Genehmigungen auf der rechtlichen Seite sein konnte.

Folgende Sportanlagen sollen im nächsten Jahr entstehen:

- ein Parcours für 3D-Schießen,
- ein Trainingszentrum mit Scheiben (Arrow Head) im nahen Kurpark,
- ein Übungsschießstand am Rodelhang des Panoramic,
- eine Indoor -Möglichkeit (3 Bahnen) im Panoramic,
- eine Indoor -Möglichkeit in der Sporthalle Braunlage,
- ein FITA-Platz auf dem Sportplatz Hohegeiß.

Zu unser aller großen Freude stellte sich der Schützenverein Hohegeiß unter Leitung des 1. Vorsitzenden Hartmut Günther auf unsere Seite. Sie unterstützen unsere Bemühungen und gründen gleichzeitig eine neue Sparte für den Bogensport in ihrem Verein. Der Vorstand und die Mitglieder des Schützenvereins, besonders einige Jugendliche, sind begeistert von dieser neuen Erweiterung.

#### Learning by doing

Nach diesen ganzen unzähligen Vorbereitungen entschloss sich der Verein, nicht so einfach in den Winterschlaf zu gehen, um irgendwann im nächsten Jahr weiterzumachen. „Man soll die Kartoffeln essen, wenn sie noch heiß sind“, so der Vorstand, und mit Horst Virchow, Wolfgang Hardt sowie Hans Schwitalski konnte man in die kurzfristige Vorbereitung für einen Probelauf gehen.



Für das Jahr 2010 konnten wir in dieser Kooperation erreichen, dass ein Turnier im 3D-Schießen am 10. Oktober 2010 stattfand. Das „Jagdgebiet“ lag im Wald rings um das Panoramic und im Wolfsbachtal, das eines der schönsten Täler des Harzes ist. Jedoch wollten wir schon vorher wissen, welches Interesse es hinsichtlich der für uns neuen Sportart gibt. So luden wir zu einem Tag der offenen Tür. Am 12. September war es soweit. Gäste und Bürger hatten bei allerschönstem Wetter die Möglichkeit, in einem kostenlosen Schnupperkurs dem Bogensport unter fachkundiger Anleitung durch Horst Virchow näherzukommen. Der Andrang war groß und sehr viele Menschen – auch aus Politik und Wirtschaft – kamen, um auch einmal einen Schuss zu wagen. Manche waren von den Bögen und Scheiben gar nicht mehr zu trennen, und so kam es, dass einige Gäste schon mit dem Gedanken spielen, diesen Sport auch weiterhin auszuüben.



Am 10. Oktober 2010 war es nun soweit. In einer meisterlichen Runde, die von Horst Virchow organisiert und gesteckt worden war, fand das 1. Hohegeißer 3D-Schießen, die „Panoramic Round“ ab 10.00 Uhr an den Hasenköpfen statt. Zu diesem Termin hatten sich auch schon große Namen angemeldet. Ulrike Wiese, die amtierende Deutsche Meisterin und Weltmeisterin in der Klasse „Compound unlf“ und der amtierende Deutsche Meister Norbert Meier in der Klasse „Blankbogen“. Eine so genannte „Driving-Range“ wurde auf dem Panoramic Haushang eingerichtet. Hier konnten sich die meisterlichen Schützen einschließen und dabei konnten sich auch wieder interessierte Zuschauer einen Einblick hinsichtlich dieser Sportart machen. Das Bergdorf Hohegeiß zeigte sich wieder von der besten Seite und bei „Indian-Summer-Feeling“ waren alle Akteure und Veranstalter sowie auch die Zuschauer von diesem Tag begeistert. Die Besucher hatten die Möglichkeit, den Schützen an manchen Bahnen, die wieder Horst Virchow gesteckt hatte, von sicherer Entfernung zuzuschauen, da besonders wegen der naturbelassenen Art der Wettkampfstrecke keine Gefahr in jeglicher Hinsicht ausging. Alle waren sich jetzt endgültig einig und schon bei der Siegerehrung wurde ausgesprochen, was jetzt ausgesprochen werden musste. Hohegeiß ist ein Paradies für den Bogensport und hier muss es auf alle Fälle weitergehen.

#### Siegerliste:

Recurve Blank:	Norbert Meier	349 Punkte
Compound Blank:	Hubert Montag	412 Punkte
Jagdbogen:	Rene Kruse	344 Punkte
Recurve:	Stefan Rehr	377 Punkte
Langbogen:	Hans-Joachim Binio	246 Punkte
Compound unlf.:	Dirk Stuckmann	441 Punkte

#### Weitere Planungen für das Jahr 2011

Nach dem Winterschlaf plant der Kur- und Verkehrsverein Hohegeiß im April ein Länderturnier, an dem bestimmt wieder meisterliche Bogenschützen teilnehmen werden. Die Zusagen einiger Sportler wurden schon vermerkt. Bei der Siegerehrung verkündete Dr. Eric Janssens, dass man es auch nicht versäumen werde, eine Bewerbung für die Deutsche Meisterschaft im September abzugeben. In einem weiteren Gespräch mit dem Vizepräsidenten des Deutschen Bogensport-Verbandes Thomas Röher wurde auch schon eine etwas längere Distanz von ca. 6-8 km angesprochen. Nach Rücksprache mit dem Forstamt ist dies auch möglich und führt nun in ein Gebiet mit den ältesten Fichten Europas, den so genannten Dicken Tannen, die über 400 Jahre alt sind. Bogensport in so einer prachtvollen Naturlandschaft zu genießen ist bestimmt ein besonderes Highlight eines jeden Sportlers und das in der Mitte Deutschlands im Bergdorf Hohegeiß.

#### Stefan Holitschke

Geschäftsführer Kur- und Verkehrsverein Hohegeiß

Weitere Information, Fotos und gastronomische Angebote in Hohegeiß unter: [www.panoramic.de](http://www.panoramic.de)  
[www.landhaus-wolfgang.de](http://www.landhaus-wolfgang.de) (Fotoimpressionen)  
[www.landhaus-brockenblick.de](http://www.landhaus-brockenblick.de)

#### Matthias Krahnert

[bullseyeonline.de](http://bullseyeonline.de) - Bilder von Matthias Krahnert

## 🕒 Unsere Jugend

Das Jahr 2010 ist für das Jugendturnier in Holland ein ganz neuer Anfang geworden. Lange hat es gedauert, bis alle Seiten sich über die neuen Abläufe des Turniers einig wurden. Zwei lange Jahre sind ins Land gegangen, viele Gespräche wurden geführt und unzählige Mails wurden geschrieben. Dieses Jahr hat es aber gezeigt – es hat sich in allen Punkten gelohnt, dieses Turnier wieder zum Leben zu erwecken.

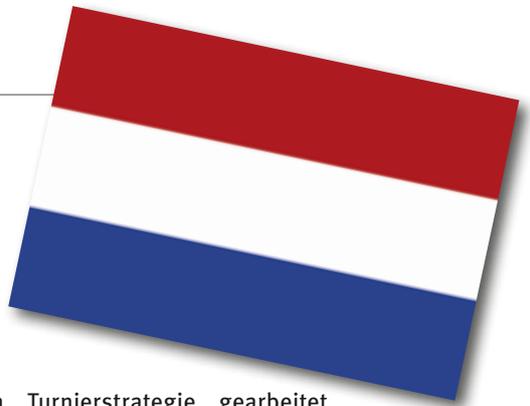
Also beginnen wir mal mit der Berichterstattung. Die lange Fahrt zu den Abholpunkten lassen wir mal ganz weg. Es ist eben ein sehr langer Weg bis nach Esbeek. Es hat sich aber wieder gelohnt.

Kleine Probleme mit den bestellten Unterkünften sind nicht immer üblich, aber leider hatten wir diese gleich zum Anfang. Es war aber auch kein Problem, diese aus dem Weg zu räumen. Nach dem Beziehen der Zimmer hatten wir erst einmal ein wenig Zeit zum Ausruhen und Frischmachen. Nach dieser langen Fahrt war das auch notwendig und somit hatten wir nicht viel Zeit um uns auf dieses Turnier vorzubereiten. Nach dem Abendessen sah die Welt schon ganz anders aus. Nach einigen Absprachen für den anderen Tag ging es dann auch wieder auf die Zimmer. Wir waren doch etwas zu müde, um länger den Abend zu genießen. Am Sonntag ging es dann erst einmal zum Frühstück, bei dem wir lange und gemütlich alles probierten um dann gestärkt zum Wettkampf zu gehen.

Endlich ist es so weit – wir haben wieder das Turnier in Esbeek, wo es schon vor langer Zeit einmal war. Es war in diesem Jahr auf dem Sportgelände in Esbeek aufgebaut. Die ersten Eindrücke sind ja immer die besten, sagt man. Es ist wirklich so – ein Gelände vom Feinsten, sehr gut gelegen, die ganze Wettkampfanlage sehr übersichtlich und alles voll jugendlicher Teilnehmer, diesmal also ein Turnier nur für die Jugend. Der Verein in Esbeek hat sich mit dem Turniergelände sehr große Mühe gegeben.

Sicher ist es nicht immer einfach ein Turnier über Jahre zu einem Magnet für viele Jugendliche zu machen. Und wenn dann die Teilnehmer ausbleiben, wird so ein Turnier ganz schnell wieder fallen gelassen.

Aber doch erst einmal wieder zum Wettkampfplatz. Das Wetter war sehr gut. Leider waren wir nicht mit einer kompletten Mannschaft angetreten. Nicht, dass es nicht möglich war – nein, wir kannten bis zum Beginn des Turniers nicht alle Abläufe. Bis zum Schluss hatten die Helfer und der Verein an einer neuen



und interessanten Turnierstrategie gearbeitet.

Bleiben wir aber bei unserem Turnier. Unsere Teilnehmer waren mal wieder über den ganzen Turnierplatz verteilt. Also waren die Wege wieder lang. Die Aufregung war auch allen von Beginn an ins Gesicht geschrieben. Die Vorrunde ist trotzdem bei allen ganz gut gelaufen. Unsere Teilnehmer haben in der Einzelwertung sehr gute bis gute Ergebnisse geschossen.

Für das Finalschießen wurden dann die einzelnen Gruppen ausgelost. Es waren leider nicht viele Compoundschützen im Turnier – so mussten diese gut aufgeteilt werden. Zum Beginn der zweiten Runde waren dann doch 14 Gruppen zum Finalschießen angetreten. Unsere Jugend war in fünf unterschiedlichen Gruppen eingeteilt. Eine schnelle Abstimmung für die Reihenfolge der Schützen musste untereinander gemacht werden. Ja, und dann ging es schon los. Der Ablauf beim Finalschießen muss von mir wohl jetzt nicht erläutert werden. Unsere Jugendlichen waren dann auch bei den letzten sechs Gruppen in fünf vertreten. Die Spannung stieg dann zum letzten Finale. In der letzten Gruppe beim Finale war auch unsere Compoundschützin Lara Falkson. Sie war es auch, die mit ihrer Gruppe den Sieg im Turnier davontrug.

Nach der Siegerehrung war dann auch die Freude sehr groß. Trotz der Anstrengung der langen An- und Abreise zu dem Turnier wurden sehr gute Ergebnisse geschossen. Unsere Teilnehmer beim Turnier waren: Pia Stadie, Stefanie Tebus, Lara Falkson, Eric Dwilling und Ronny Neumann.

Ein Turnier, das gelungen ist – allein für die Jugend.

Für das Jahr 2011 haben wir uns vorgenommen, dieses Turnier in Deutschland stattfinden zu lassen. Die ersten Kontakte, um einen geeigneten Austragungsort zu finden, sind schon geknüpft. Hoffen wir, dass dieses Turnier nicht gleich wieder nach dem ersten gelungenen Start einschlafen wird. Viele Helfer sind zu hierfür nötig. Wir hoffen, dass wir sie auch finden werden und dieses Turnier zu einem sehr festen Bestandteil zwischen dem Jugendaustausch zwischen den Niederlanden und Deutschland wird.

**Bericht und Bilder: Ralf Kelling**  
Bundesjugendleiter



## Neues von der Fita

### Neue Regelungen in der FITA ab 2011

Wie bereits im vorigen Jahr berichtet, haben sich in den Regeln bei der FITA einige Veränderungen ergeben. Einige Neuerungen wurden bereits 2010 umgesetzt, andere erst einmal getestet. So wurde das Finalschießen im Recurvebogenbereich bereits 2010 verändert und dieses Set-System hat sich 100-prozentig bewährt. Auf der November-Tagung des FITA-Councils wurde dies bestätigt. Für 2011 wurde aber der Unterschied zwischen den Elimination-Runden bis zum 1/8-Finale und den Finals ab dem 1/4-Finale abgeschafft. Nun werden alle Finals mit 3-Pfeile-Sets geschossen. So müssen einheitlich mindestens 6 Punkte zum Weiterkommen erreicht werden.

Gravierende Änderungen wird es im Bereich Compound geben. Die FITA hat sich vorgenommen, das Compound-schießen grundlegend vom Olympischen Recurvebogen unterschiedlich zu gestalten. Dies soll Voraussetzung für eine mögliche Aufnahme des Compoundbogens in das olympische Programm sein. So wurde 2010 bei zwei World-Cup-Veranstaltungen ein neues System getestet. Somit wird international ab 2011 mit dem Compound auf 50 m auf eine 80er Spot-Auflage geschossen, die nur die Ringe 5-10 hat. In der Qualifikation werden da 2x36 Pfeile geschossen. Das Finalschießen findet dann auf die gleichen Auflagen und die gleiche Entfernung mit 5 Passen von 3 Pfeilen statt. Der Sportler mit der höchsten Ringzahl gewinnt das Match.

Das Schießen auf die Hit-und-Miss-Scheiben in den Finals hat sich scheinbar nicht bewährt, es wurde auf der November-Tagung des FITA-Councils wieder aus dem Programm genommen.



Generell wurde die Vorlaufzeit beim Schießen einheitlich für alle Wettbewerbe auf 10 sek festgelegt und seit 2010 eingeführt. Hier wäre es sinnvoll, uns dieser Regelung anzuschließen.

Bei all diesen Änderungen ist natürlich die FITA-Runde nicht abgeschafft worden. Sie ist im Recurvebereich weiterhin die Qualifikationsrunde bei der WM. Auch die Einführung der FITA-Runde für die Master-Klasse (ab 50 Jahre) auf die 70/60/50/30 m für die Herren und die 60/50/40/30 m für die Damen mit den damit verbundenen FITA-Sternen hat großen Anklang gefunden. Ähnlichkeiten mit den DBSV-Regeln für die Ü50/Ü55 sind nicht zu übersehen.

Inwieweit es Sinn macht, all diese Regeln auch in die Wettkampfordnung zu übernehmen, sollten wir in Ruhe prüfen, aber diejenigen, die doch auch international schießen wollen, sollten sich auf diese Regelungen einrichten.

**Stefan Lehmann**

Vizepräsident Organisation des DBSV  
Internationaler Kampfrichter in der FITA

## Carlo Schmitz startet mit Deutschen Rekorden in die Hallensaison

Carlo Schmitz, Jugendllicher des TuS Holten, gewann bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Ismaning mit dem neuen Deutschen Rekord von 1.363 die Goldmedaille. Damit gelang ihm neben dem Hallenmeistertitel in Stapelfeld und dem Verbandspokalsieg in Störizland ein ganz starker Dreifachsieg in einer Saison. Nicht genug damit. Carlo startete mit mehreren Deutschen Rekorden in die neue Hallensaison. Nunmehr in der U17 angekommen, erreichte er am 11. Dezember in Soest über 2x25 m mit 572 Ringen den Deutschen Rekord für die Klassen U17 und U20. Nicht genug damit. Am nächsten Tag erzielte er in Oberhausen 586 Ringe über 2x18 m. Dieses Ergebnis war stärker als alle vorherigen Deutschen Rekorde in der U17, der U20 und sogar der Herrenklasse. Seine tolle Form konnte Carlo auch bei den Berlin Open unter Beweis stellen, als er sich in diesem international besetzten Herrenfeld äußerst achtbar schlug.

Kenneth Schröder aus Schwedt, 2010 sowohl in der Halle als auch im Freien bei den Deutschen Meisterschaften jeweils Vize-



Carlo Schmitz, Foto: Rheinischer Schützenbund

meister hinter Carlo, konnte am 4. Dez. in Strausberg mit 582 in der U14 einen weiteren Methusalem unter den DBSV-Rekorden brechen.

Beide Jugendliche stammen aus zwei Vereinen, die seit Jahren durch eine gute Nachwuchsarbeit im DBSV auffallen. Wir dürfen gespannt auf ihre weitere Entwicklung sein.

Neue Hallenrekorde schossen außerdem Inge Hiller aus Siebelingen, Christopher Schäfer und Wolfgang Schröppel, beide aus Reutlingen, Anne Pries, Roswita Lose und Bernd Gesch, alle drei aus Lindenberg.

BS-INFO gratuliert den neuen Rekordhaltern und verbindet damit einen Dank an Frank Becker, der die Rekorde auf dem Laufenden hält und sich zuständig für das Ausstellen der Rekordkunden zeigt.

**Thomas Röher**

Vizepräsident Sport des DBSV

## 🎯 Berlin Open - International Archery Meeting 2010



Unter dem Motto „Berlin Open International, Archery Meeting 2010“ setzte die SG Bergmann-Borsig Berlin gemeinsam mit allen Initiatoren und Sponsoren einen Meilenstein im Bogensport. Vom 17.12.- 19.12.2010 fand in Berlin-Lichtenberg das erste internationale Preisgeldturnier statt. Bogensportler aus 21 Ländern, von drei Erdteilen, stellten sich den aufreibenden Kämpfen um die ausgeschriebenen Preisgelder. 2.300€, 1.000€, 500€, 250€ und 3x75€ wurden für die Plätze 1-8 vergeben. Viele wollten am Wettkampf teilnehmen und die Atmosphäre eines großen internationalen Turniers miterleben. Ab Freitag traf man sich beim Einschießen in der Sporthalle des Olympiasitzpunktes. Samstag fand die Vorrunde 2x18 m nebenan in drei Durchgängen statt. Diese Vorrunde – 2x18 m – hatte es in sich, denn es gab pro Durchgang einen Jackpot von 200€ zu knacken. Die Bedingung lautete: Die Gewinner müssen in zwei Passen mit jeweils drei Pfeilen 60 Ringe schießen. Es gab tatsächlich einige Jackpotknacker.

Im Bereich Recurve/Damen gewann erstaunlicherweise die junge Isabell Viehmeier von Guths Muths Jena mit 581 Ringen die Vorrunde vor der polnischen Schützin Justyna Mospinek (580) und Elena Richter (574). Sebastian Rohrberg wurde Erster der

Vorrunde Männer Recurve mit 595 Ringen vor Magnus Pettersson/Schweden (588) und Camilo Mayr (585). Im Bereich Compound siegte in der Vorrunde bei den Damen Albina Loginova/Russland (594) vor Ivana Buden/Kroatien (579) und Sabine Sauter (576). Compound Männer: Damsbo, M./Dänemark (595), Lundin, M./Schweden (594), Elzinga, P./Niederlande (593).

Die Finalwettkämpfe wurden im Verfahren „Best of five“ ausgetragen. Dieser Modus ähnelt dem unserer Bundesliga. Zwei Schützen schießen gegeneinander. Wer die höhere Ringzahl hat, erhält nach einer Passe zwei Punkte. Bei gleicher Ringzahl gibt es für beide einen Punkt. Das Punktekonto entscheidet über Sieg oder Niederlage. Maximal werden fünf Serien mit jeweils drei Pfeilen gewertet. Bei den Damen Recurve gewann Lisa Unruh von BB Berlin Gold vor Veronica Haidn Tschalova. Platz drei belegte Justyna Mospinek/Polen. Max Kupfer von Guts Muths Jena holte Gold bei den Herren Recurve. Camilo Mayr belegte Platz zwei und Magnus Petterson/Schweden wurde Dritter. Bei den Damen Compound setzte sich die Russin Albina Loginov durch. Sie siegte vor Goebel, P./Österreich und Patricia Sauter. Die drei Erstplatzierten der Männer Compound waren: Abstreiter, R., Andersen J./Dänemark und Schloesser, M./Niederlande.





Fazit: Beginnend bei der Materialkontrolle bis zur Siegerehrung gab es einen Zeitplan, der auf die Minute eingehalten wurde. Es war beeindruckend. Die Ergebnisse wurden digital erfasst und zügig veröffentlicht. Eine junge Dolmetscherin übersetzte die Ansagen in Englisch. Früh bis spät waren Stände für das leibliche Wohl geöffnet. Für die Unterbringung im Hotel nebenan gab es einen Rabatt. Was war noch lobenswert? Am Sonntag erhielten alle, die sich nicht unter die ersten 32 platzieren konnten, eine zweite Chance. Sie schossen 3x5 Pfeile auf kreisförmig angebrachte Spots. Pro Passe gab es eine Zeitvorgabe von zwei Minuten. Nach knapp 45 min war es vorbei. Die ersten Sechs dieser Gruppe konnten ein Sachgeschenk mit nach Hause nehmen. Vergeben wurden u.a. ein Bogen, Bogenzubehör und ein Bogenkoffer.



Ich möchte an dieser Stelle den Veranstaltern und allen Helfern der SG Bergmann-Borsig Berlin herzlich Danke sagen und sie ermutigen, nächstes Jahr wieder die „Berlin Open“ zu starten. Liebe Bogensportler und Bogensportlerinnen: „Schaut auf diese Stadt!“ Berlin ist eine Reise wert. Ein internationales Turnier dieser Klasse gibt es nicht alle Tage. Also, vielleicht sehen wir uns bei den nächsten „Berlin Open“.

[Kerstin Jecke](#)

Ergebnisse: [www.berlin-archery.com/de/index\\_de.html](http://www.berlin-archery.com/de/index_de.html)

Fotos: Wolfgang Schwarz

Dank an: [www.bb-bogenschiessen.de](http://www.bb-bogenschiessen.de).



## © Ehrungen 2010

Wir freuen uns, mit dieser Ausgabe der BS-INFO nochmals den 2010 geehrten Mitgliedern für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit um den Bogensport zu danken:

Uwe Ludwig  
Heide Opitz  
Horst Paudler  
Michael Kemter

KSC Strausberg, Brandenburg  
SV Carl Zeiss Jena, Thüringen  
SV Carl Zeiss Jena, Thüringen  
Bogenfreunde Baden, Baden-Württemberg

Silberne Ehrennadel  
Silberne Ehrennadel  
Silberne Ehrennadel  
Bronzene Ehrennadel

Bei der Entwicklung und Festigung des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V. erwerben sich viele Mitglieder, sowohl als Sportler als auch als Funktionäre, große Verdienste. Zur Würdigung vergibt das Präsidium auf Antrag entsprechende Auszeichnungen. Antragsberechtigt sind Bogensportabteilungen der Vereine, Bogensportvereine, die Landesverbände und das Präsidium des DBSV. Die Anträge sind an den Ehrungsausschuss des Präsidiums unter Benutzung des entsprechenden Formulars lt. Ehrungsordnung einzureichen.

## © Impressum

### Herausgeber im Auftrag des DBSV

Dieter Scheel Buch- und Offsetdruckerei, Stormanring 18, 22145 Stapelfeld  
Tel.: 040-6775370 und 040-6779421, Fax: 040-6775670  
E-Mail: druckerei-scheel@t-online.de

### Auflage

7000 Exemplare

### Verbandsanschrift

Deutscher Bogensport-Verband 1959 e. V.  
c/o Gudula Schneider, Berner Heerweg 86, 22159 Hamburg

<b>Registergericht</b>	<b>Steuernummer</b>	<b>Registernummer</b>
Amtsgericht Zittau	208/140/11578 K03	VR 460

### Leiterin der Geschäftsstelle

Gudula Schneider, Berner Heerweg 86, 22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422, Fax: 040-51905423  
E-Mail: post@dbsv1959.de, Webseite: www.dbsv1959.de

### Vertretungsberechtigter Vorstand

Wolfgang Kalkum (Präsident), Thomas Röher (Vizepräsident Sport),  
Stefan Lehmann (Vizepräsident Organisation)

Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV.

Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Leserbriefe werden eventuell aus Platzgründen gekürzt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Beantwortung durch die Redaktion.

### Titelfoto: DM Bogenlaufen 2010 (Stefan Krenski)

### Layout

Uwe Schneider, E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de  
Kerstin Emonds, E-Mail: 4kosma.k@gmail.com

### Anzeigen

Uwe Schneider, Berner Heerweg 86, 22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422, Fax: 040-51905423, E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

### Redaktion

Uwe Schneider, Andrea Röher, Ulrike Marschinke, Thomas Röher



## Nach § 15 (1) der Satzung des DBSV lade ich zur Mitgliederversammlung 2011 ein.

Jedes Mitglied ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitgliedsverbände, die Ehrenmitglieder und das Präsidium. Die Tagesordnung wird den Mitgliedsverbänden rechtzeitig zugestellt. Anträge stellen Sie bitte über Ihre Landesverbände.

**10.04.2011 10:00 Uhr**

**Ort: Hotel Bürgerhaus Kaufungen Wald  
Leipziger-Strasse 463  
34260 Kaufungen (Ortsteil Oberkaufungen)**

gez. Wolfgang Kalkum, DBSV Präsident

## Immer für Sie da: Perfect Archery

Wir führen fast alle Markenprodukte:



[www.bogensport-zentrum.de](http://www.bogensport-zentrum.de)

## Die neuen Hoyt-Bogen sind bei uns erhältlich:



### Wir bieten Euch auch weiterhin:

- Mietbogen ab 25,- € im halben Jahr
- fachgerechte Beratung durch Lizenztrainer, Nationalkaderschützen, Landestrainer und Co-Bundestrainer Compound
- über 20 Jahre Erfahrung im Bogensport
- 30-Meter-Schießbahn • Digitale Bogenwaage
- Einzel- und Vereinstraining
- Riesenauswahl mit über 5000 Artikeln
- Kostenloses Bogentuning, Recurve und Compound
- Versand EU-weit
- ab 1000,- € Bestellwert, kostenloser Versand innerhalb Deutschlands
- Verkauf Ihres alten Bogens im Kundenauftrag
- Cafeteria und gemütliche Kamin-Ecke

Perfect Archery GmbH & Co. KG  
Singerstraße 32  
34123 Kassel  
Tel. 05 61/9 53 25 95, 05 61/9 53 25 96  
Fax 05 61/9 53 25 97,  
E-Mail: [perfect.archery@t-online.de](mailto:perfect.archery@t-online.de)

Alle Angebote bei Barzahlung o. Bankeinzug  
Öffnungszeiten:  
Mo-Mi: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Do: geschlossen für Versand  
Fr: 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Sa: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Terminvereinbarung wird empfohlen!**  
**Weitere Topangebote unter [www.Bogensport-Zentrum.de](http://www.Bogensport-Zentrum.de)**



# BogenSportWelt.de

**Großzügige Rabatte für Vereine  
Sponsoring von Wettkämpfen**

## **Bögen**

Traditionelle & Sportbögen  
Compound-, Recurve- & Langbögen  
Vom Einstiegs- bis zum Turnierbogen  
Jagdbögen  
Bowtech, Hoyt, Kap, Win&Win, Cartel,  
BSW, Bearpaw, Ragim, Samick, SF

## **Pfeile**

Easton, GoldTip, Cartel, BSW Maßpfeile  
Von Holz bis ACE  
Eigene Pfeilmanufaktur

## **Armbrüste**

Excalibur, TenPoint, Stryker, X-BOW  
Horton, Barnett, Parker, Wicked Ridge

## **Zielscheiben**

Stroh, Karphos, Bearpaw Foam, Ethafoam,  
Stronghold, Stramit  
Profi-Scheiben für Vereine & Turniere

## **3D Tiere**

Vollständiges Programm von Longlife & Franzbogen

**[www.BogenSportWelt.de](http://www.BogenSportWelt.de)**

BSW Handels GmbH • Demminer Straße 32  
17389 Anklam • Germany

Tel: +49 (0) 3971 24196 0 • Fax: +49 (0) 03971 24196 66

Email: [kontakt@bogensportwelt.de](mailto:kontakt@bogensportwelt.de)

**Bestellhotline: +49 (0) 3971 24196 - 0**